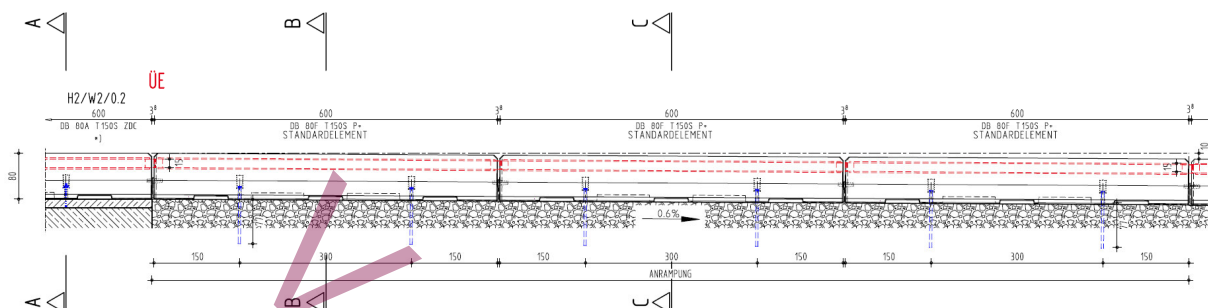


Datenblätter zur technischen Übersichtsliste
für Fahrzeug-Rückhaltesysteme
in Deutschland

Datenblätter Übergangselemente (ÜE)
nach TLP ÜK 2017

Die in den nachfolgenden Datenblättern dargestellten ÜEs wurden von der begutachtenden Stelle hinsichtlich der Anforderungen an ÜE nach TLP ÜK 2017 geprüft und als ÜE bestätigt.

Die dargestellten ÜE stellen den Regelaufbau dar. Änderungen der Längen oder andere Anpassungen aufgrund der örtlichen Gegebenheiten (wie z.B. Pfostenabstand, Passstücke) sollen außerhalb der ÜE ausgeführt werden.

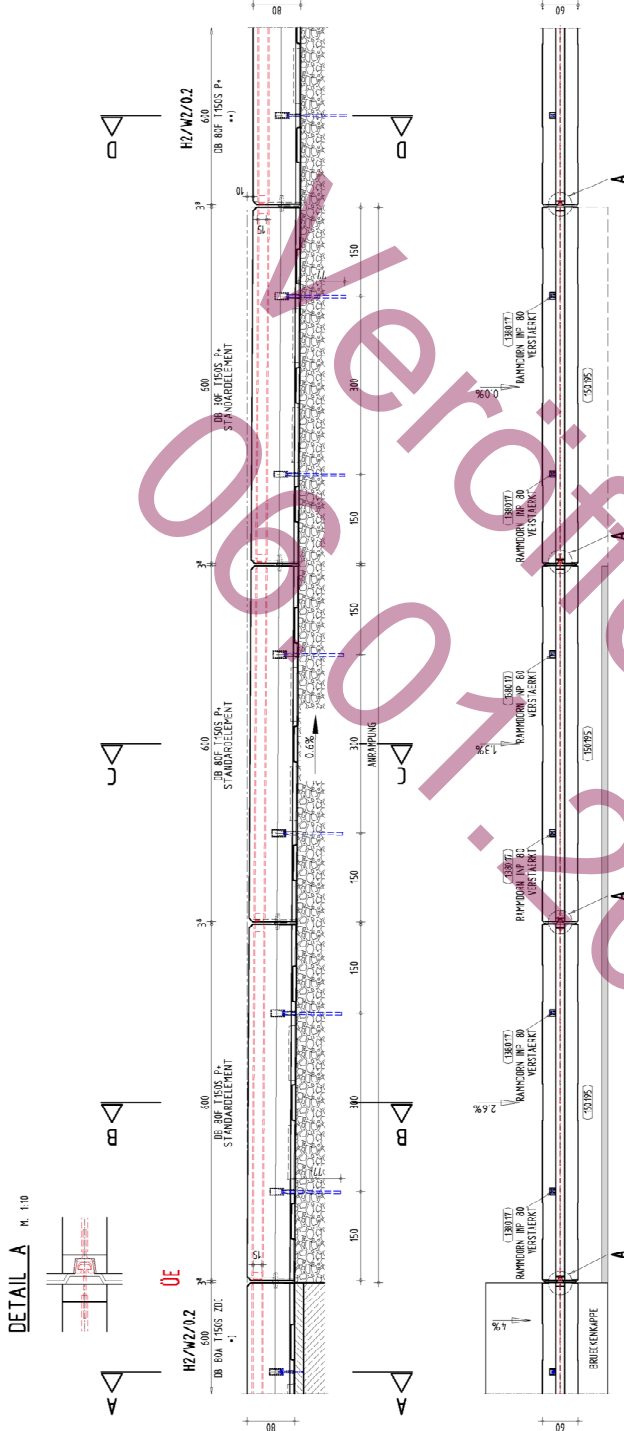


Die Verbindung ÜE DB 80F 6m T150S FRC – DB 80A 6m T150S FRC ist ein Übergangselement zur Verbindung der beiden angeschlossenen Schutzeinrichtungen DB 80F 6m T150S FRC und DB 80A 6m T150S FRC. Die Verbindung erfolgt durch den direkten Anschluss der beiden Schutzeinrichtungen, daher beträgt die Länge des ÜE 0 m.

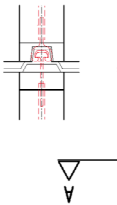
Zum Höhen- und Neigungsausgleich erfolgt eine Anrampung des Untergrunds über 3 Elemente des DB 80F 6m T150S FRC. Die Gründung entspricht der der angeschlossenen Schutzeinrichtung DB 80F T150S (4 Rammdorne).

Die Verbindung erfolgt durch das Einhängen des Zugband Kupplungs-Systems T150S, welches in beiden Schutzeinrichtungen als Verbindung zwischen den Betonschutzwand-Fertigteilen verwendet wird.

<i>Bezeichnung des Übergangselementes</i>	ÜE DB 80F 6m T150S FRC, H2 – DB 80A 6m T150S FRC, H2
<i>Hersteller</i>	DELTA BLOC Deutschland GmbH
<i>angeschlossene Schutzeinrichtung 1</i>	DB 80F 6m T150S FRC, H2 (SE-1171)
<i>angeschlossene Schutzeinrichtung 2</i>	DB 80A 6m T150S FRC, H2
<i>Charakteristisches Material des ÜE</i> (Details siehe Datenblätter der angeschlossenen SE)	Beton C30/37 XC4, XD3, XF4, WA, Bewehrungsstahl
<i>Breite des ÜE [m]</i>	0,60
<i>Höhe des ÜE ab Fahrbahnoberkante [m]</i>	0,80 – 0,80 + Kappenhöhe
<i>Länge des ÜE [m]</i>	0,00
<i>Systemgründung / -aufstellung</i>	Verankerung im Untergrund mit 4 Rammdornen
<i>Bemerkungen</i>	-

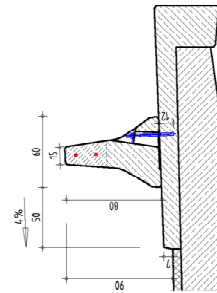


DETAIL A M 1:10

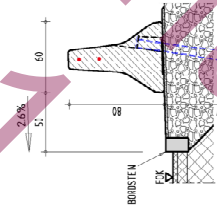


ÜE

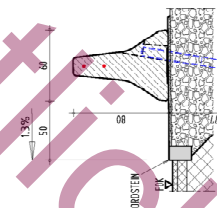
A-A M 1:25



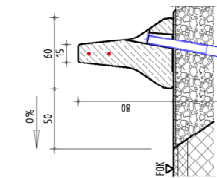
B-B



C-C



D-D



FÜR DIE HERSTELLUNG DES ÜBERGANGSSTREIFENS GELTEN DIE HERSTELLUNGSANLEITUNGEN FÜR ÜBERGANGSSTREIFENSYSTEME.

1) ANSCHLUSS MIT STANDARDBLECH: (BT33149)
2) ANSCHLUSS MIT STANDARDBLECH: (BT33152)

FÜR DEN ÜBERGANG KEINE STR.-TAFEL
15.07.2020 (E)D PAK
BRUCK LEHRLEHRUNG, B.M. ESKENODENEN
BILDUNG LEZ. BRUCK
BELEG: 15.07.2020
DIE ANLEITUNG BEZUG NEHMEN AUF DIE ANLEITUNGEN FÜR ÜBERGANGSSTREIFENSYSTEME IN DER ÜBERGANGSSTREIFENSYSTEME. DIE ANLEITUNGEN SIND IN DER ÜBERGANGSSTREIFENSYSTEME ZU FINDEN.
NACHTRAG: VERGLEICH MIT ÜBERGANGSSTREIFENSYSTEMEN FÜR DEN ÜBERGANG.
ARTIKELNUMMER:

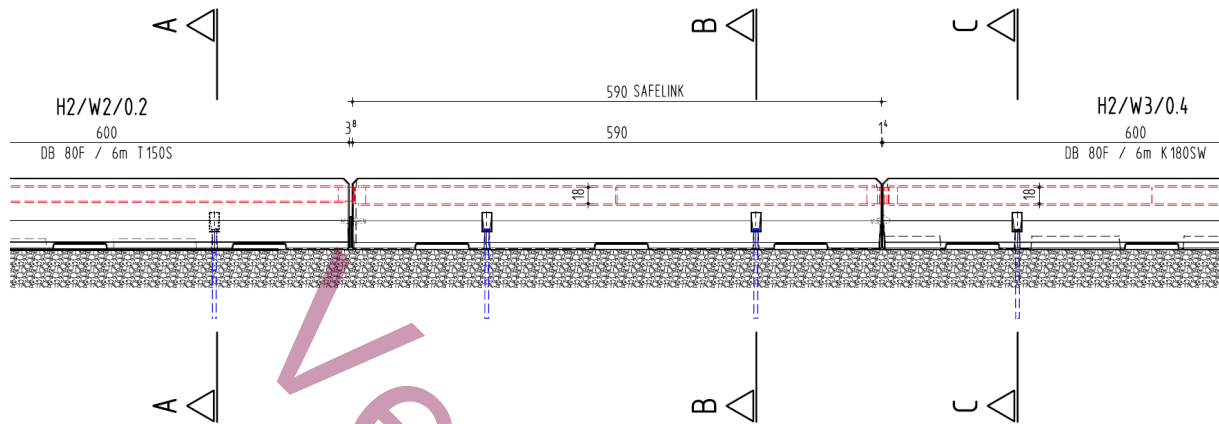


BELEGNUNG:	166395
STANDARDPRODUKT	GEZEIGNET
SÄFELINK	UNTERSCHNITT
DB 80A T 150S ZDK + 80F T 150S P.	MASSSTAB:
RU	1:50
	PROJEKT NR./ZAUFTRAG NR.
	SP-6010
	PLANNUMMER
	K739537-DE
	BLATT:
	1

FÜR ANLEITUNGEN ZU
BÜHMEN, VERANKERUNG UND
EBENHEIT SIEHE PLAN K731874DE

FÜR ANLEITUNGEN ZU
BÜHMEN, VERANKERUNG UND
EBENHEIT SIEHE PLAN K731874DE

KEINE VEREINFACHUNG UND VORFÄHRUNG DÜRF NUR MIT AUSDRÜCKLICHER ZUSTIMMUNG DER EIGENTLICHER ERFOLGEN.
DIESE UNTERLAGE IST EIGENTUM DER DELTA BLOC INTERNATIONAL GmbH UND UNBERECHTIGT GESCHÜTZT.



Die Verbindung ÜE DB 80F 6m T150S FRC, H2 – DB 80F 6m K180SW, H2 ist ein Übergangselement zur Verbindung der beiden angeschlossenen Schutzeinrichtungen DB 80F 6m T150S FRC und DB 80F 6m K180SW. Das Element besteht aus einem Betonschutzwandfertigteile mit einer Länge von 5,90 m. Die Gründung entspricht der der beiden angeschlossenen Schutzeinrichtungen (2 Rammddorne).

Die Verbindung zu den angeschlossenen Schutzeinrichtungen erfolgt durch das passende Zugband Kupplungs-System T150S auf der einen und T180SW auf der andere Seite des ÜE.

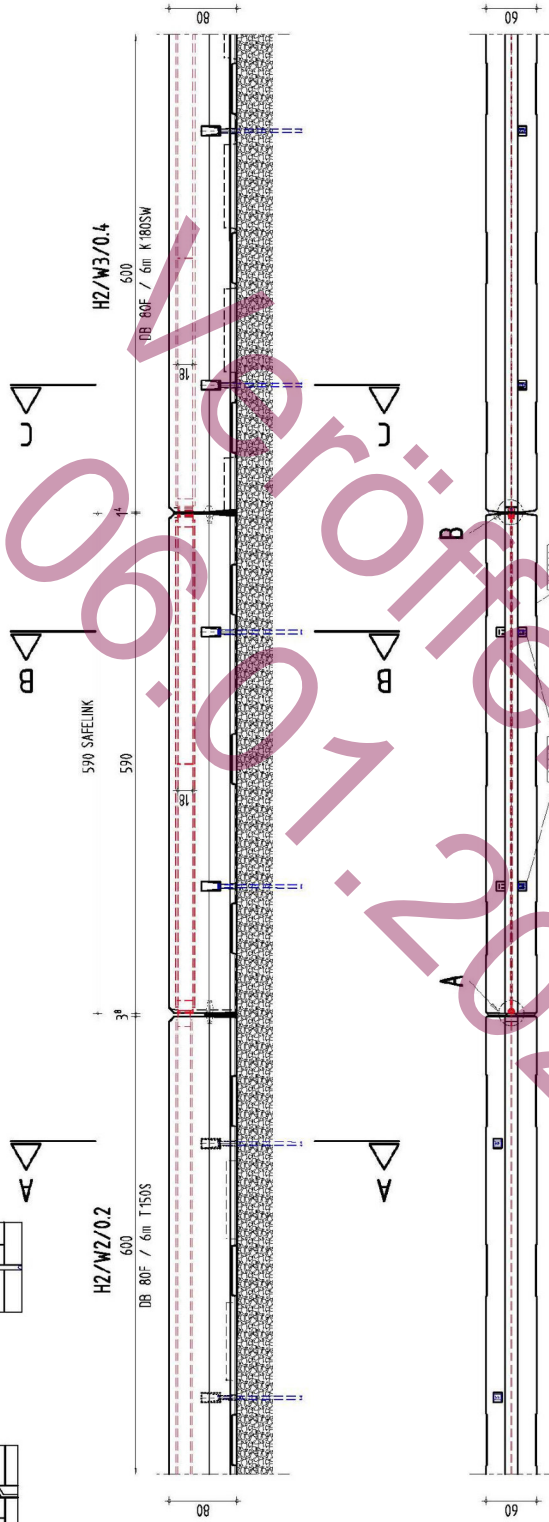
<i>Bezeichnung des Übergangselementes</i>	ÜE DB 80F 6m T150S FRC, H2 – DB 80F 6m K180SW, H2
<i>Hersteller</i>	DELTA BLOC Deutschland GmbH
<i>angeschlossene Schutzeinrichtung 1</i>	DB 80F 6m T150S FRC, H2, H2
<i>angeschlossene Schutzeinrichtung 2</i>	DB 80F 6m K180SW, H2
<i>Charakteristisches Material des ÜE</i> (Details siehe Datenblätter der angeschlossenen SE)	Beton C30/37 XC4, XD3, XF4, WA, Bewehrungsstahl
<i>Breite des ÜE [m]</i>	0,60
<i>Höhe des ÜE ab Fahrbahnoberkante [m]</i>	0,80
<i>Länge des ÜE [m]</i>	5,90 (0,0 m für Variante)
<i>Systemgründung / -aufstellung</i>	Verankerung im Untergrund mit 2 Rammddornen
<i>Bemerkungen</i>	Die Variante des ÜE mit gleichen Zugbändern T150S in beiden angeschlossenen Schutzeinrichtungen ist auf Seite 3 dargestellt.

MENGE	EH	ART.NR.	BEZEICHNUNG	ZEICHN.NR.
1.00	STK	8680	KÜPPLUNG K 180	A2431-DE
2.00	STK	9964	STOSSFÜGKEIL	A3044-DE
1.00	STK	9965	ELASTMERBAND	-
2.00	STK	94245	RAMMWAHN NP 80, L=1010mm	A696672-DE
1.00	STK	148300	DB 80F K180S - DB 80 T180S 5,9m	B714696-DE

DETAIL B



DETAIL A M 1:12.5



**FÜR DIE HERSTELLUNG DES ÜBERGANGSELEMENTES
GELTEN DIE HERSTELLUNGS- UND INSTALLATIONS-
ANLEITUNGEN DER ANGESCHLOSSENEN SYSTEME**

INDEX	ÄNDERUNG	BZW.	ERGÄNZUNGEN	DATUM	GEZ.	GEPR.
-	-	-	-	-	-	-

BEI DER HERSTELLUNG SIND RELEVANTE NORMEN, NATIONALE ANWENDUNGSNORMEN UND INSBESONDERE DIE VORGÄBE DES DELTA BLOC-PRODUKTHANDLICHES ENTHALTEN. IN DEN ZEICHNUNGEN EINGETRAGENE ABBE- UND TRANSPORTSYSTEME SIND WECHSELNDE AUF AUSREICHENDE TRAGFÄHIGKEIT ZU PRÜFEN. DIE HANDLUNG VON ABBE- UND TRANSPORTSYSTEMEN MIT WAHR DEN ANGELEGENEN HERSTELLUNGSANLEITUNGEN ZU BEFOLGEN.

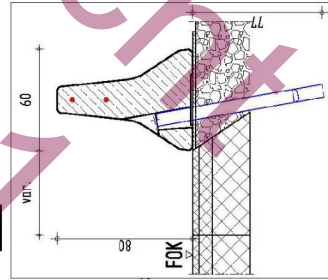
ARTIKELNUMMER: -

DELTA BLOC®

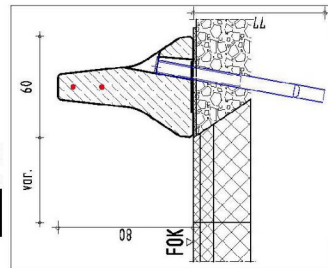
BEWEHNUNG: -
STANDARDPRODUKT
SAFELINK
DB 80F T150S - DB 80F K180SW
W2 - W3

GEZEICHNET: STS
MASSSTAB: 1:50
PROJEKTNR./AUFTRAGSNR.: SP-6010
GEPRÜFT: POL
DATUM: 07.01.2019
PLANNUMMER: K738252-DE
BLATT: 1

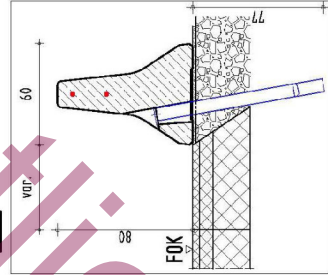
B-B



A-A M 1:25



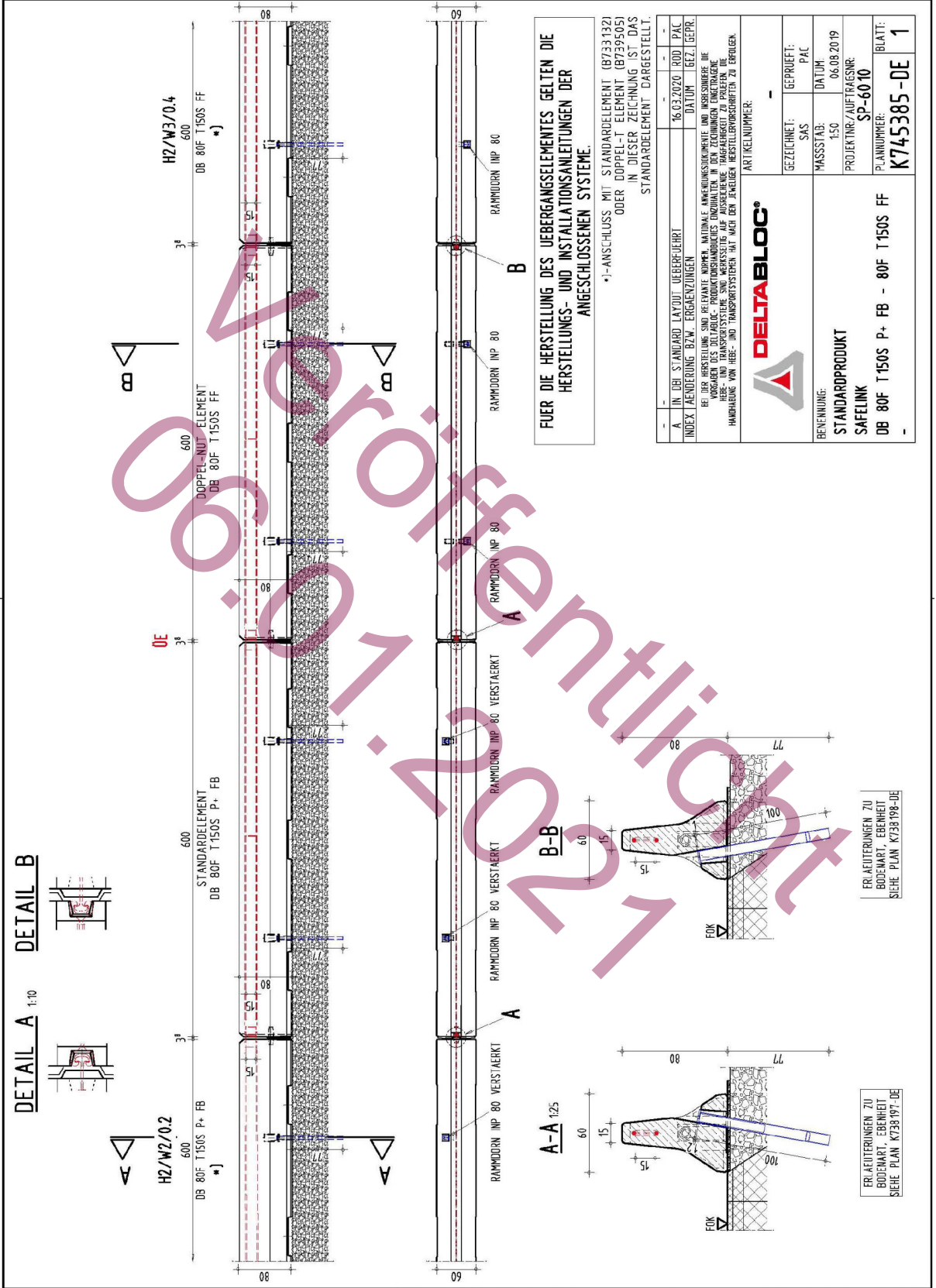
C-C



ERLEUTERUNGEN ZU RODEMART,
EBENHEIT UND VERDICHTUNG
SIEHE PLAN K706545-DE

ERLEUTERUNGEN ZU RODEMART,
EBENHEIT UND VERDICHTUNG
SIEHE PLAN K738197-DE

DESE UNTERLAGE IST EIGENTUM DER DELTA BLOC INTERNATIONAL GMBH UND URHEBERRECHTLICH GESCHÜTZT.
JEDE VERVIELFÄLTIGUNG UND VORFÜHRUNG DARF NUR MIT AUSDRÜCKLICHER ZUSTIMMUNG DER EIGENTUMER ERFOLGEN.



FÜR DIE HERSTELLUNG DES ÜBERGANGSELEMENTES GELTEN DIE HERSTELLUNGS- UND INSTALLATIONSANLEITUNGEN DER ANGESCHLOSSENEN SYSTEME.

*1)-ANSCHLUSS MIT STANDARDELEMENT (B733132) ODER DOPPEL-T ELEMENT (B739505) IN DIESER ZEICHNUNG IST DAS STANDARDELEMENT DARGESTELLT.

INDEX	IN DBI STANDARD LAYOUT ÜBERFÜHRT	16.03.2020	ROD	PAC
A	INDEX ÄNDERUNG B.Z.W. ERGÄNZUNGEN		DATEM	GEZ. LEPP.

BEI DER HERSTELLUNG SIND RELEVANTE NÄHRGABEN, NATIONALE ANWENDUNGSNORMEN UND INSBESONDERE DIE VORGÄBE DES DELTALOC-PRODUKTHANDBUCHES EINZUHALTEN. IN DEN ZEICHNUNGEN ENTHALTENE ÜBER- UND DURCHDRINGENDE SYSTEME SIND WECHSELSTELLE AUF AUSBEIHEITEN ABZULESEN. HINWISSE AUF ÜBER- UND DURCHDRINGENDE SYSTEME SIND NACH DEN ANFORDERUNGEN DER VERBUNDENEN ANWENDUNGSNORMEN ZU BEWERTEN.

DELTA BLOC®	
ARTIKELNUMMER:	-
GEZEICHNET:	SAS
GEPRÜFT:	PAC
MASSSTAB:	1:50
PROJEKTNR./AUFTRAGNR.	SP-6010
PLANNUMMER:	K745385-DE
BLATT:	1

BENENNUNG:
STANDARDPRODUKT
SAFELINK
DB 80F T150S P+ FB - 80F T150S FF

A-A 1:25

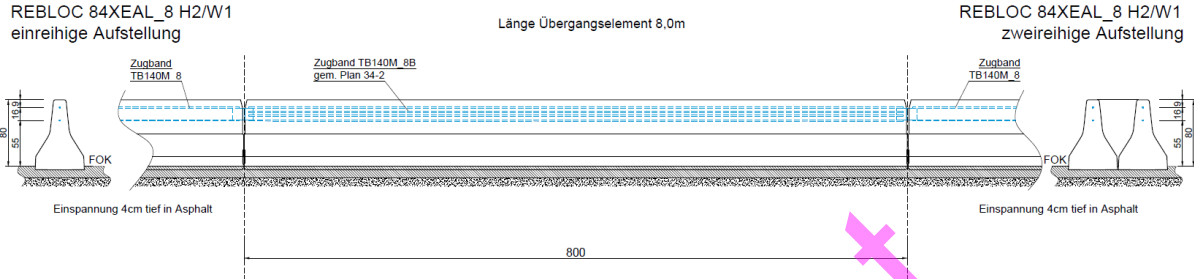
B-B

ERLÄUTERUNGEN ZU BODFORMAT, EBENEHEIT SIEHE PLAN K733197-DE

ERLÄUTERUNGEN ZU BODFORMAT, EBENEHEIT SIEHE PLAN K733198-DE

DIESE UNTERLAGE IST EIGENTUM DER DELTA BLOC INTERNATIONAL GMBH UND ÜBERBERECHTIGT GESCHÜTZT. JEDE VERVIELFÄLTIGUNG UND VORFÜHRUNG DARF NUR MIT AUSDRÜCKLICHER ZUSTIMMUNG DER EIGENTÜMER ERFOLGEN.

Ansicht:



Das Übergangselement verbindet das Fertigteilsystem RB84XEAL_8 in einreihiger Aufstellung mit der zweireihigen Aufstellung des gleichen Systems.

Im Bereich des Übergangselementes erfolgt die Aufweitung des Systems auf die zweireihige Aufstellung. Die kraftschlüssige Verbindung wird durch die Verwendung der gleichen Kupplungssysteme sicher gestellt. Aufgrund des gleichen Systems ist weiter keine Profilanpassung erforderlich. Die Aufstellung erfolgt analog zu den angeschlossenen Schutzeinrichtungen mit einer 4 cm tiefen Einbindung im Asphalt.

<i>Bezeichnung des Übergangselementes</i>	ÜE REBLOC RB84XEAL_8 – RB84XEAL_8 (zweireihig)
<i>Hersteller</i>	REBLOC GmbH
<i>angeschlossene Schutzeinrichtung 1</i>	REBLOC RB84XEAL_8
<i>angeschlossene Schutzeinrichtung 2</i>	REBLOC RB84XEAL_8 (zweireihig)
<i>Charakteristisches Material des ÜE</i>	Beton mit Bewehrungsstahl und Kupplungsprofil
<i>Breite des ÜE [m]</i>	0,59 - 1,19
<i>Höhe des ÜE ab Fahrbahnoberkante [m]</i>	0,80
<i>Länge des ÜE [m]</i>	8,0
<i>Systemgründung / -aufstellung</i>	Asphalt
<i>Bemerkungen</i>	4 cm tief im Asphalt eingebettet auf die gesamte Breite

Übergangselement REBLOC 84XEAL_8 einreihig auf zweireihig

Ansicht:

**REBLOC 84XEAL_8 H2/W1
einreihige Aufstellung**

**REBLOC 84XEAL_8 H2/W1
zweireihige Aufstellung**



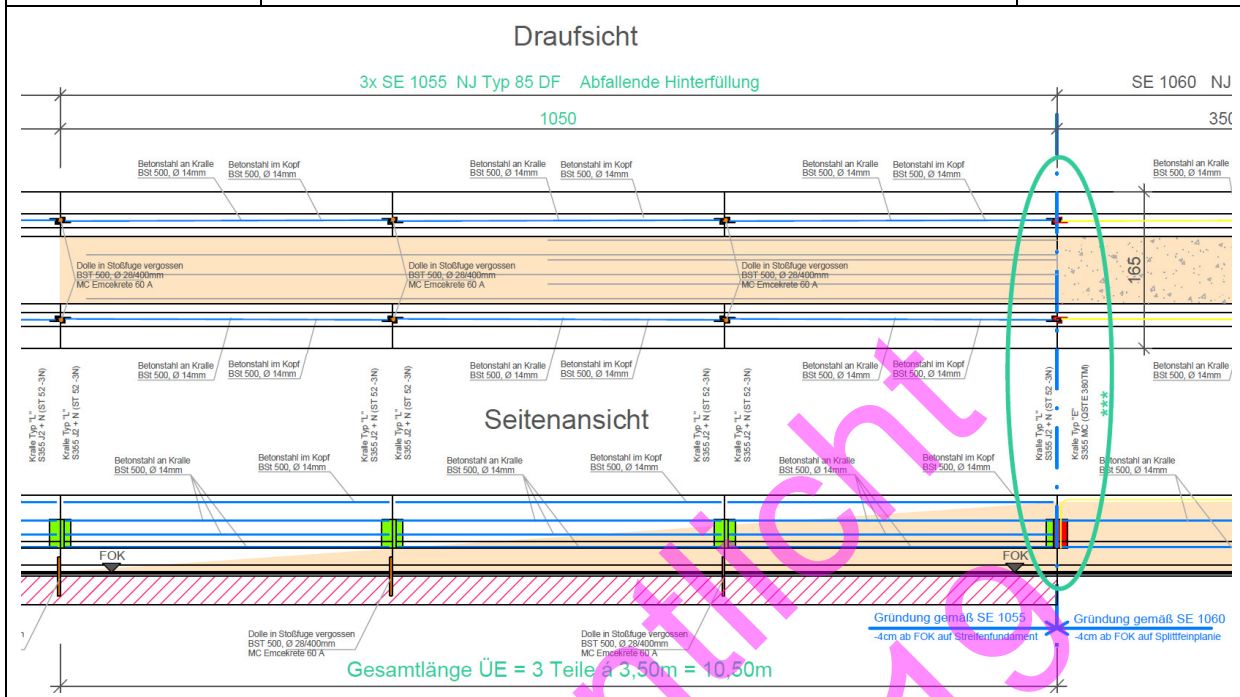
Grundriss:

REBLOC®
Concrete Barriers

Übergangselement REBLOC 84XEAL_8
einreihig auf zweireihig

BEARBEITET	DATUM	NWIE	PR
	27.11.2019		
Diese Zeichnung ist geistiges Eigentum der Fa. REBLOC GmbH und damit geschützt. Jede unerlaubte Benutzung, Vervielfältigung, Vervielfältigung, Überarbeitung oder Weitergabe an Dritte ist nicht gestattet.			
PROJEKT NR.	GRÖSSE	PLAN NR.	INDEX
	A3		
			ÜE-34

- Die Einbauleitungen der angeschlossenen Schutzrichtungen sind zu beachten
- Dieses Übergangselement ist unabhängig von der Fahrtrichtung einsetzbar
- Die Profilanpassungen in Höhe und Breite (fahrhinseitig) sind 1:20 oder flacher ausgeführt

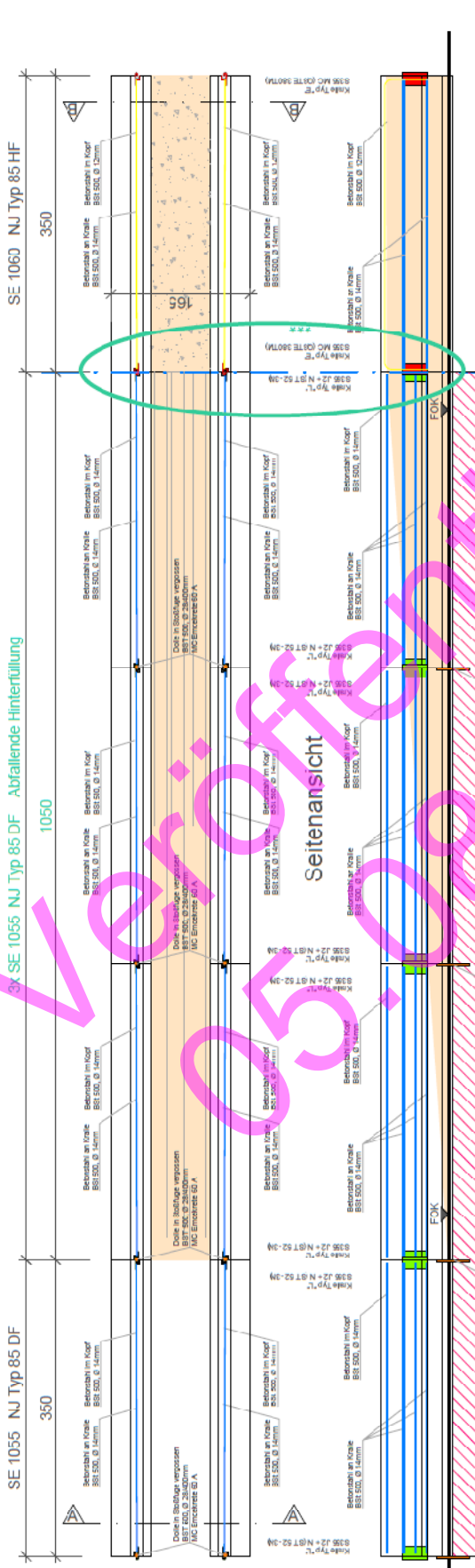


Das 10,50 m lange Übergangselement NJ 85DF – NJ 85HF (Trog) besteht aus drei Betonfertigteilen im New-Jersey-Profil und verbindet das System BSWF Typ NJ 85DF in zweireihiger Aufstellung mit dem System BSWF Typ NJ 85HF (Trog).

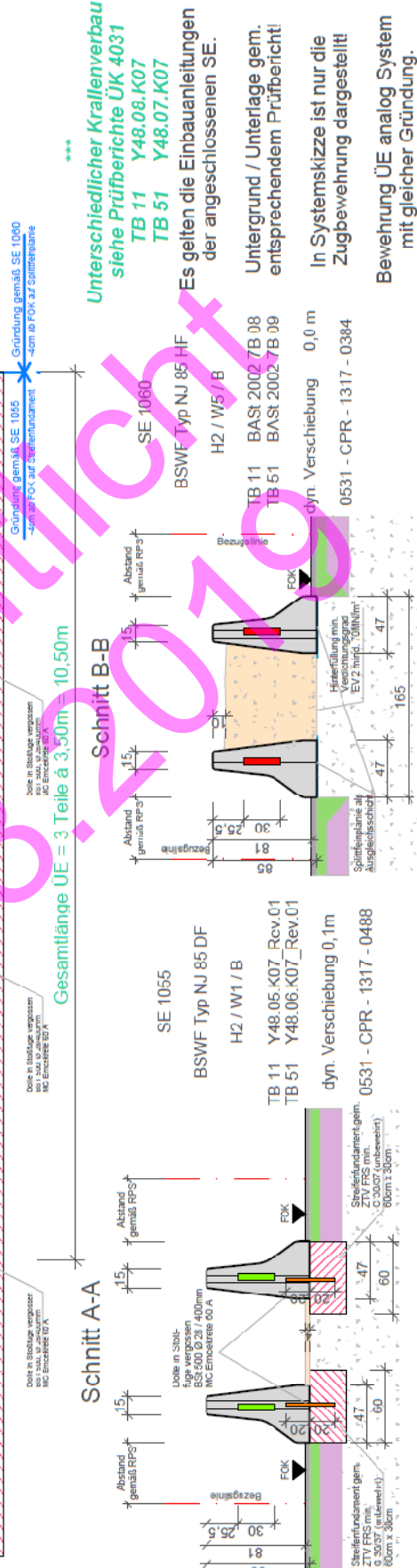
Das Übergangselement selbst wird 4 cm vertieft auf einem Streifenfundament direkt an der Belagskante montiert. Die Hinterfüllung wird innerhalb des Übergangselementes abge­schragt. Alle Elemente werden mittels der stirnseitig angeordneten Krallenverbindung kraftschlüssig miteinander verbunden. Die Kraftübertragung von Kralle zu Kralle erfolgt im Element durch entsprechende Bewehrung.

<i>Bezeichnung des Übergangselementes</i>	Einseitige BSWF Typ NJ 85DF – Einseitige BSWF Typ NJ 85HF (Trog)
<i>Hersteller</i>	Hermann Spengler GmbH & Co. KG
<i>angeschlossene Schutz­einrichtung 1</i>	Einseitige BSWF Typ NJ 85DF, H2
<i>angeschlossene Schutz­einrichtung 2</i>	Einseitige BSWF Typ NJ 85HF (Trog), H2
<i>Charakteristisches Material des ÜE</i> (Details siehe Datenblätter der angeschlossenen SE)	Beton mit Bewehrungsstahl und Kupplungsprofil
<i>Breite des ÜE [m]</i>	0,81
<i>Höhe des ÜE ab Fahr­bahn­ober­kante [m]</i>	1,65
<i>Länge des ÜE [m]</i>	3,50
<i>System­gründung / -auf­stellung</i>	Auf Streifenfundament mit „Dollen“ verankert.
<i>Bemerkungen</i>	-

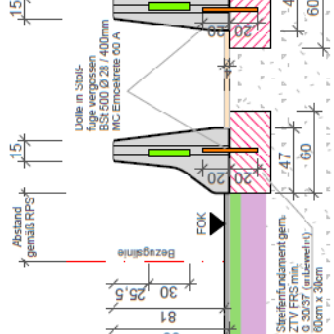
Draufsicht



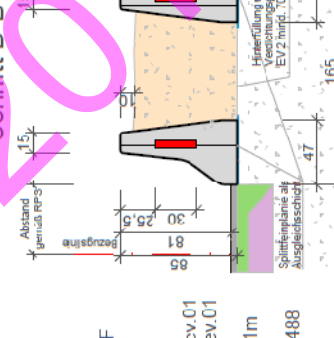
Seitenansicht



Schnitt A-A



Schnitt B-B



**Unterschiedlicher Krallenverbau
siehe Prüfberichte ÜK 4031
TB 11 Y48.08.K07
TB 51 Y48.07.K07**

Es gelten die Einbauanleitungen
der angeschlossenen SE.

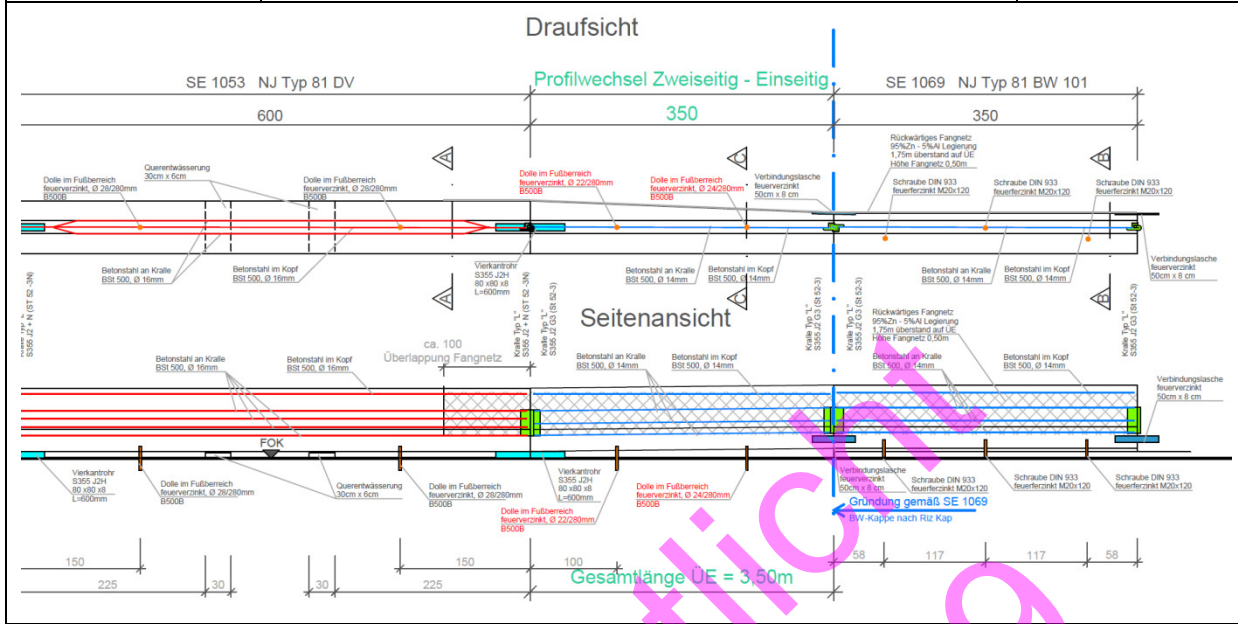
Untergrund / Unterlage gem.
entsprechendem Prüfbericht!

In Systemskizze ist nur die
Zugbewehrung dargestellt

Bewehrung ÜE analog System
mit gleicher Gründung.

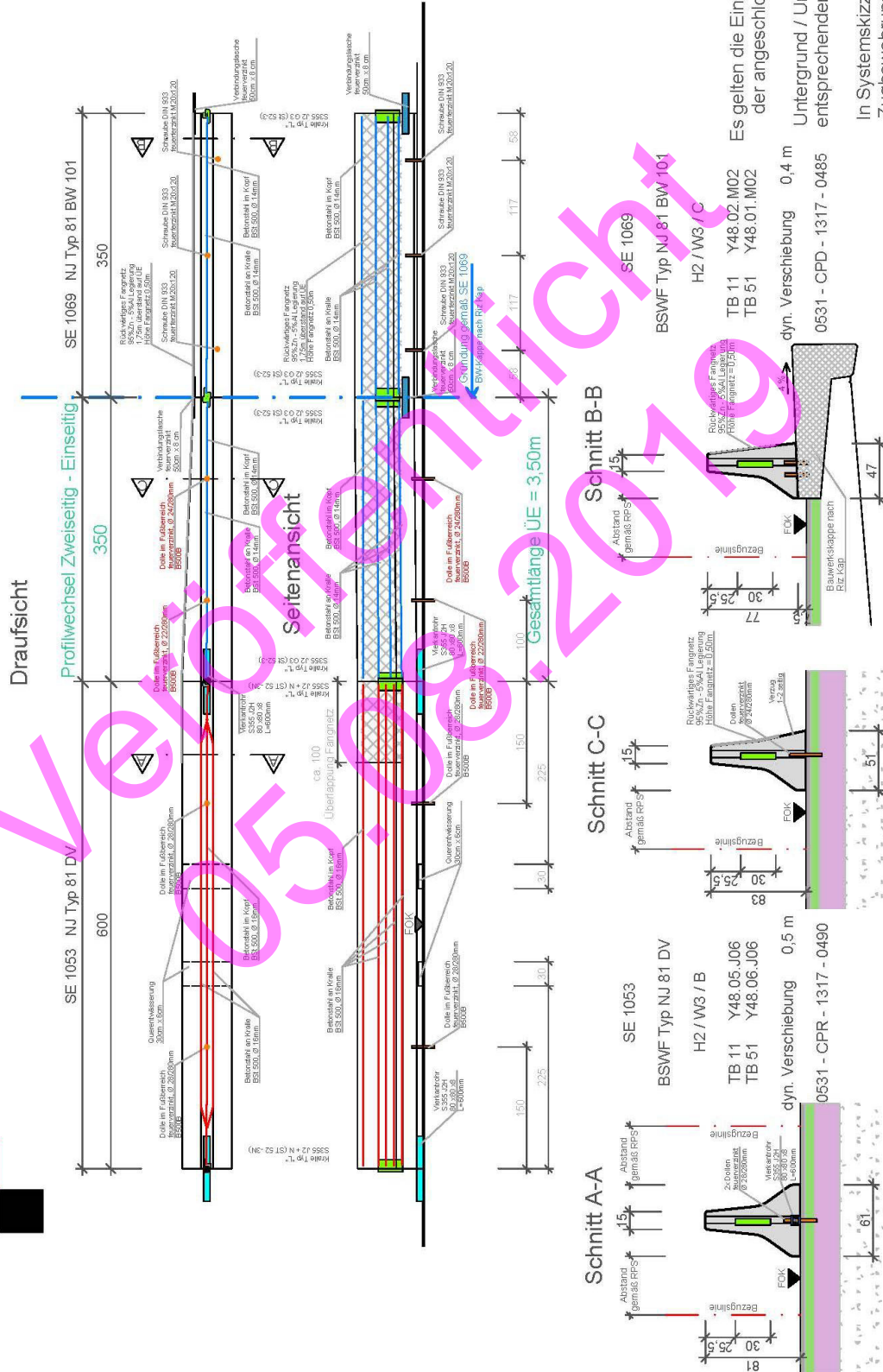
Stand 02-2019

- 4cm Asphaltbeton
- 8cm Asphaltbinder
- Asphalttragschicht
- Streifenfundament C30/37
- Verdichtete Hinterfüllung
- Mörtelbett
- Kiespuffer



Das 3,50 m lange Übergangselement Doppelseitige BSWF Typ NJ 81DV - Einseitige BSWF Typ NJ 81BW – 101 besteht aus einem Betonfertigteile im New-Jersey-Profil und verbindet das System BSWF Typ NJ 81DV mit dem Bauwerkssystem BSWF Typ NJ 81BW - 101. Das Übergangselement wird auf der Asphaltoberfläche aufgestellt und mit 2 Dollen (B500B, 1 Ø 22/280 + 1 Ø 24/280 mm) im Untergrund befestigt. Es dient als Profilangleich einseitig – zweiseitig sowie als Höhenausgleich zwischen Strecken- und Bauwerkssystem. Alle Elemente werden mittels der stirnseitig angeordneten Krallenverbindungen (Typ „L“) kraftschlüssig miteinander verbunden. Die Kraftübertragung von Kralle zu Kralle erfolgt im Element durch entsprechende Bewehrung.

<i>Bezeichnung des Übergangselementes</i>	ÜE Doppels. BSWF Typ NJ 81DV - Einseitige BSWF Typ NJ 81BW - 101
<i>Hersteller</i>	Hermann Spengler GmbH & Co. KG
<i>angeschlossene Schutzeinrichtung 1</i>	Doppels. BSWF Typ NJ 81DV, H2
<i>angeschlossene Schutzeinrichtung 2</i>	Eins. BSWF Typ NJ 81BW - 101, H2
<i>Charakteristisches Material des ÜE</i> (Details siehe Datenblätter der angeschlossenen SE)	Beton mit Bewehrungsstahl und Kupplungsprofil
<i>Breite des ÜE [m]</i>	0,61 – 0,47
<i>Höhe des ÜE ab Fahrbahnoberkante [m]</i>	0,81 – 0,77 + Höhe Bauwerksskappe
<i>Länge des ÜE [m]</i>	3,50
<i>Systemgründung / -aufstellung</i>	auf Asphalt mit 2 Dollen im ÜE (B500B, 1 Ø 22/280 + 1 Ø 24/280 mm)
<i>Bemerkungen</i>	-



Es gelten die Einbauanleitungen der angeschlossenen SE.

Untergrund / Unterlage gem. entsprechendem Prüfbericht!

In Systemskizze ist nur die Zugbewehrung dargestellt!

Stand 07-2019

Kiespuffer

Mörtelbett

Verdichtete Hinterfüllung

Streifenfundament C30/37

Asphalttragschicht

8cm Asphaltbinder

4cm Asphaltbeton

8cm Asphaltbinder

4cm Asphaltbeton

Verdichtete Hinterfüllung

Mörtelbett

Kiespuffer

Streifenfundament C30/37

Asphalttragschicht

8cm Asphaltbinder

4cm Asphaltbeton

Verdichtete Hinterfüllung

Mörtelbett

Kiespuffer

Streifenfundament C30/37

Asphalttragschicht

8cm Asphaltbinder

4cm Asphaltbeton

Verdichtete Hinterfüllung

Mörtelbett

Kiespuffer

Streifenfundament C30/37

Asphalttragschicht

8cm Asphaltbinder

4cm Asphaltbeton

Verdichtete Hinterfüllung

Mörtelbett

Kiespuffer

Streifenfundament C30/37

Asphalttragschicht

8cm Asphaltbinder

4cm Asphaltbeton

Verdichtete Hinterfüllung

Mörtelbett

Kiespuffer

Streifenfundament C30/37

Asphalttragschicht

8cm Asphaltbinder

4cm Asphaltbeton

Verdichtete Hinterfüllung

Mörtelbett

Kiespuffer

Streifenfundament C30/37

Asphalttragschicht

8cm Asphaltbinder

4cm Asphaltbeton

Verdichtete Hinterfüllung

Mörtelbett

Kiespuffer

Streifenfundament C30/37

Asphalttragschicht

8cm Asphaltbinder

4cm Asphaltbeton

Verdichtete Hinterfüllung

Mörtelbett

Kiespuffer

Streifenfundament C30/37

Asphalttragschicht

8cm Asphaltbinder

4cm Asphaltbeton

Verdichtete Hinterfüllung

Mörtelbett

Kiespuffer

Streifenfundament C30/37

Asphalttragschicht

8cm Asphaltbinder

4cm Asphaltbeton

Verdichtete Hinterfüllung

Mörtelbett

Kiespuffer

Streifenfundament C30/37

Asphalttragschicht

8cm Asphaltbinder

4cm Asphaltbeton

Verdichtete Hinterfüllung

Mörtelbett

Kiespuffer

Streifenfundament C30/37

Asphalttragschicht

8cm Asphaltbinder

4cm Asphaltbeton

Verdichtete Hinterfüllung

Mörtelbett

Kiespuffer

Streifenfundament C30/37

Asphalttragschicht

8cm Asphaltbinder

4cm Asphaltbeton

Verdichtete Hinterfüllung

Mörtelbett

Kiespuffer

Streifenfundament C30/37

Asphalttragschicht

8cm Asphaltbinder

4cm Asphaltbeton

Verdichtete Hinterfüllung

Mörtelbett

Kiespuffer

Streifenfundament C30/37

Asphalttragschicht

8cm Asphaltbinder

4cm Asphaltbeton

Verdichtete Hinterfüllung

Mörtelbett

Kiespuffer

Streifenfundament C30/37

Asphalttragschicht

8cm Asphaltbinder

4cm Asphaltbeton

Verdichtete Hinterfüllung

Mörtelbett

Kiespuffer

Streifenfundament C30/37

Asphalttragschicht

8cm Asphaltbinder

4cm Asphaltbeton

Verdichtete Hinterfüllung

Mörtelbett

Kiespuffer

Streifenfundament C30/37

Asphalttragschicht

8cm Asphaltbinder

4cm Asphaltbeton

Verdichtete Hinterfüllung

Mörtelbett

Kiespuffer

Streifenfundament C30/37

Asphalttragschicht

8cm Asphaltbinder

4cm Asphaltbeton

Verdichtete Hinterfüllung

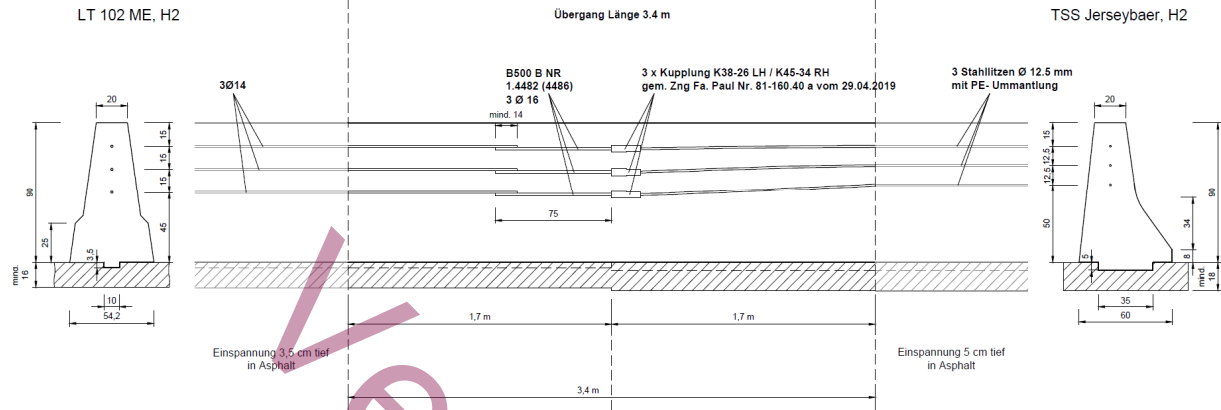
Mörtelbett

Kiespuffer

Streifenfundament C30/37

Asphalttragschicht

Seitenansicht:



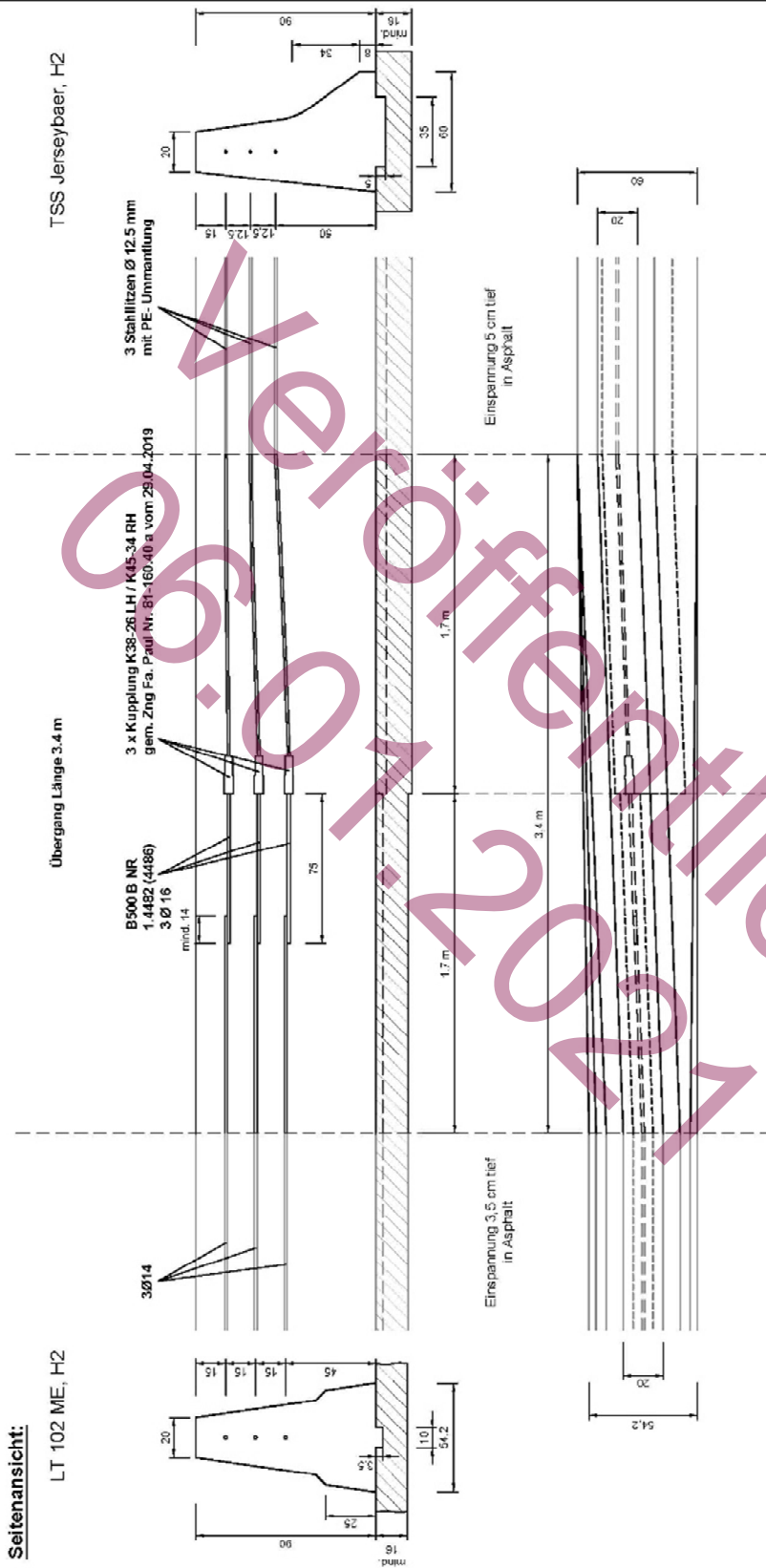
Das 3,4 m lange Übergangselement verbindet die 5 cm tief im Asphalt eingespannte Ortbetonschutzwand TSS Jerseybaer, H2 mit der 3,5 cm tief eingespannten Ortbetonschutzwand LT 102 ME, H2.

Die Längsbewehrung wird mit einem vormontierten Standardbaukastenverbindungssystem kraftschlüssig miteinander verbunden. Hiermit werden die Litzen (3 Ø 12,5 PE-ummantelte Stahllitzen) des TSS Jerseybaer, H2 über Kupplungen angeschlossen und der Betonstahl der LT 102 ME, H2 (3 Ø 14) mittels Schweißstoß auf der Gegenseite verbunden.

<i>Bezeichnung des Übergangselementes</i>	ÜE TSS Jerseybaer, H2 - LT 102 ME, H2
<i>Hersteller</i>	STRABAG AG / Linetech GmbH & Co. KG
<i>angeschlossene Schutzeinrichtung 1</i>	TSS Jerseybaer, H2
<i>angeschlossene Schutzeinrichtung 2</i>	LT 102 ME, H2
<i>Charakteristisches Material des ÜE</i> (Details siehe Datenblätter der angeschlossenen SE)	Beton und Bewehrungsstahl
<i>Breite des ÜE [m]</i>	0,54 bis 0,60
<i>Höhe des ÜE ab Fahrbahnoberkante [m]</i>	0,90
<i>Länge des ÜE [m]</i>	3,4
<i>Systemgründung / -aufstellung</i>	Eingespannt in Asphalt über Nut
<i>Bemerkungen</i>	Kupplungselemente zur Verbindung Stahllitze mit Bewehrungsstäben werden als Standardbaukastenverbindungen als vormontierte Bauteile geliefert.

Übergangselement LT 102 ME, H2 auf TSS Jerseybaer H2

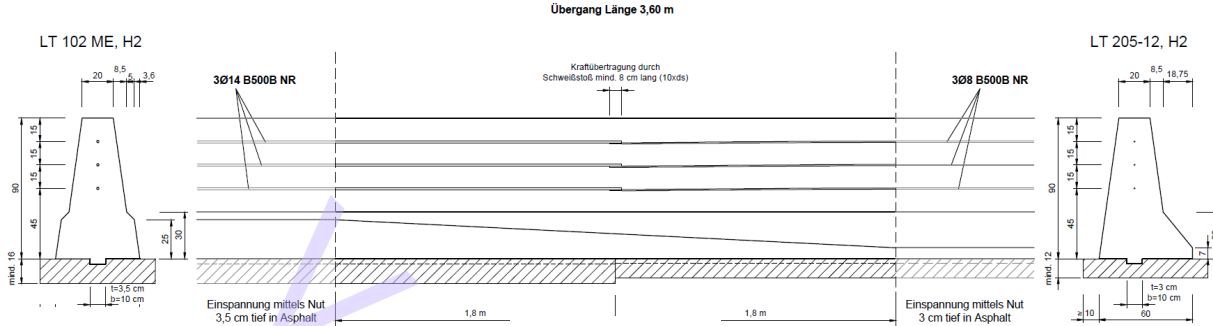
[cm]



- Die Zeichnung gilt nur in Verbindung mit den Einbauanleitungen der angeschlossenen Schutzeinrichtungen
- Fahrtrichtung: das Übergangselement ist unabhängig von der Fahrtrichtung einseitig
- Bewehrungsstöße sind geschweißt auszuführen mit Übergreifungslänge mind. 10xds (vom kleinsten Durchmesser) entsprechend DIN EN ISO 17660-1
- Profilanpassungen (Höhe und Breite) sowie Verschränkungen sind im Verhältnis 1:20 oder flacher im Übergangselement auszuführen
- Die Herstellung des Übergangselements erfolgt mittels Systemschalung von Hand
- Die Kupplungen werden mit den Ø16 mm Betonstählen als vormontierte Baugruppe geliefert

STRABAG AG		E.Nr.	ÜE-5197	Zustimmung	110a
Übergangselement					
Datum	Name	ÜE			
bearbeitet	16.07.2020	N. Kallmes			
geprüft	16.07.2020	Dr. W. Burz			
ÜE LT 102 ME, H2 auf TSS Jerseybaer H2					

Seitenansicht:



Das Übergangselement wird hier mit 2,5 m Länge definiert, wobei der eigentliche Bereich des Überganges lediglich in der Schnittstelle des Wechsels der Asphaltunterlage und der Überlappung der angeschlossenen Bewehrungsstäbe liegt. Die Länge von 2,5 m wird hier gewählt, weil eine Profilverziehung von einer 0,54 m breiten Wand auf eine 0,60 m breite Wand vorgenommen wird.

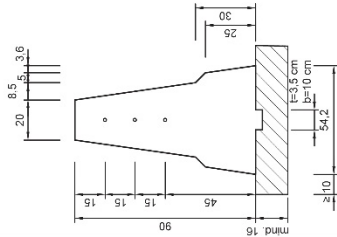
<i>Bezeichnung des Übergangselementes</i>	LT 102 ME, H2 – LT 205-12, H2
<i>Hersteller</i>	Linetech GmbH & Co. KG
<i>angeschlossene Schutzeinrichtung 1</i>	LT 102 ME, H2
<i>angeschlossene Schutzeinrichtung 2</i>	LT 205-12, H2
<i>Charakteristisches Material des ÜE</i> (Details siehe Datenblätter der angeschlossenen SE)	Beton mit Bewehrungsstahl
<i>Breite des ÜE [m]</i>	0,60 m
<i>Höhe des ÜE ab Fahrbahnoberkante [m]</i>	0,90 m
<i>Länge des ÜE [m]</i>	2,5 m
<i>Systemgründung / -aufstellung</i>	Asphalt
<i>Bemerkungen</i>	Durchgehend eingespannt im Asphalt mit einer Nut 3,5 cm tief und 10 cm breit, mittig unter der BSWO Für die LT 205-12 wurde die Modifikation mit Aufstellung auf Streifenfundament bestätigt (BAST-VGVFBSWO-2017017 vom 11.01.2022). Die zugehörige Ausführung des ÜE wird auf Seite 3 als Variante dargestellt.

Übergangselement LT 102 ME, H2 - LT 205-12, H2

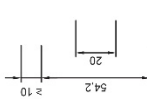
[cm]

Seitenansicht:

LT 102 ME, H2



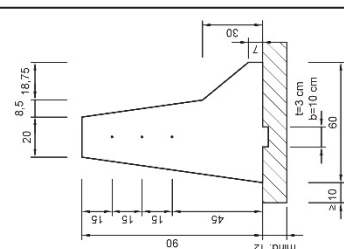
Draufsicht:



Übergang Länge 3,60 m

3Ø14 B500B NR

3Ø8 B500B NR



Einspannung mittels Nut
3,5 cm tief in Asphalt

Einspannung mittels Nut
3 cm tief in Asphalt

Asphaltunterlage
d= mind. 16 cm

Asphaltunterlage
d= mind. 12 cm

Asphaltunterlage
d= mind. 16 cm

Asphaltunterlage
d= mind. 12 cm

keine durchgehende vertikale Fuge entlang der Vorderkante der LT 205-12

- Die Zeichnung gilt nur in Verbindung mit den Einbauanleitungen der angeschlossenen Schutzeinrichtungen
- Fahrtrichtung: das Übergangselement ist unabhängig von der Fahrtrichtung einsetzbar
- Bewehrungsstäbe sind geschweißt auszuführen mit Übergreifungslänge mind. 10xds (vom kleinsten Durchmesser) entsprechend DIN EN ISO 17660-1
- Fahrhahnsseitige Profilanpassungen (Höhe und Breite) sowie Verschiebungen und Höhenverzierungen sind im Verhältnis 1:20 oder flacher im Übergangselement auszuführen
- Die Herstellung des Übergangselements erfolgt mittels Systemschaltung von Hand
- Bei Anschluss an Bestandswand, ist die entsprechende Bestandswand mit mind. 10xds (vom kleinsten Durchmesser) abzubauen. Die Bewehrung muss dabei unbeschädigt erhalten bleiben.

GmbH & Co. KG		Bl.-Nr.: ÜE-5200 Zeichnungsnummer: 21b
Übergangselemente		
Datum	Name	ÜE
bearbeitet: 03.01.2022	N. Kalmes	LT 102 ME, H2 - LT 205-12, H2
geprüft	H. Volk	

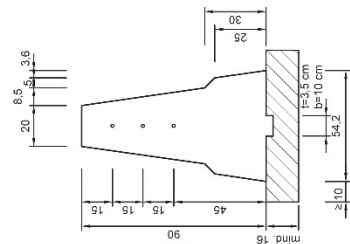
Dieses Unterlagen sind geschützte Eigentum der Linetech GmbH und Co. KG. Vervielfältigung, Verbreitung, Weitergabe, Übersetzung sowie Entwertung und Nachdruck ist ausdrücklich untersagt. Die Linetech GmbH und Co. KG. übernehmen keine Haftung für Schäden, die durch den Gebrauch dieser Unterlagen entstehen. Die Linetech GmbH und Co. KG. übernehmen keine Haftung für Schäden, die durch den Gebrauch dieser Unterlagen entstehen.

[cm]

**Übergangselement LT 102 ME, H2 – LT 205-12, H2
Variante LT 205-12 in Bauweise Streifenfundament (LT 205-SF)**

Seitenansicht:

LT 102 ME, H2



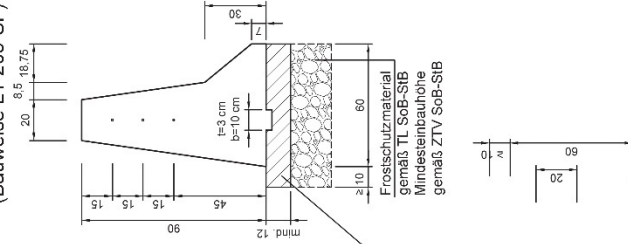
Übergang Länge 3,60 m

Kraftübertragung durch
Schweißstoß mind. 8 cm lang (10xds)

3Ø14 B500B NR

3Ø8 B500B NR

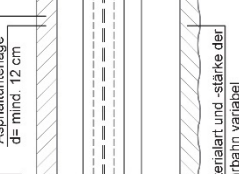
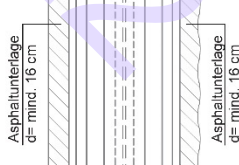
LT 205-12, H2
(Bauweise LT 205-SF)



Einspannung mittels Nut
3,5 cm tief in Asphalt

Einspannung mittels Nut
3 cm tief in Asphalt

Draufsicht:



Kann als eigenständiges Streifenfundament ohne
fahrbanseitigen Fundamentüberstand vor der
Vorderkante der Schutzeinrichtung hergestellt werden

Asphalunterlage
d= mind. 12 cm

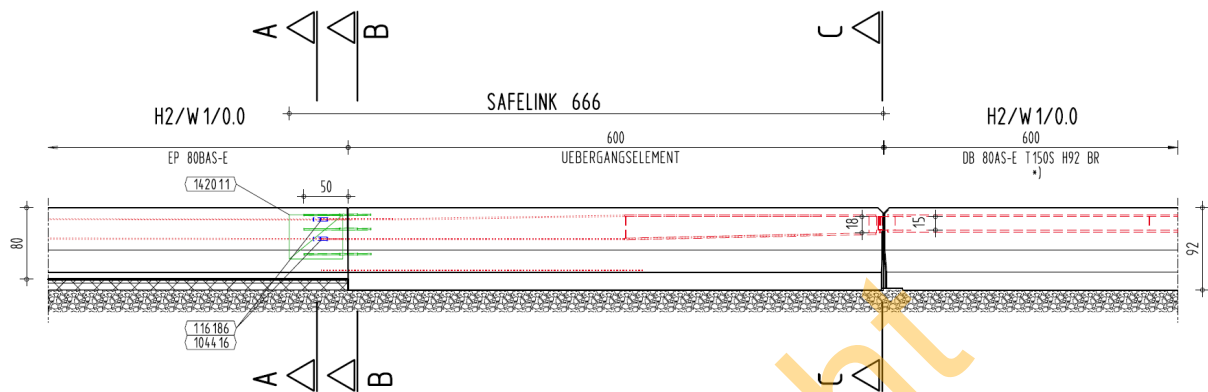
Asphalunterlage
d= mind. 16 cm

Materialart und -stärke der
Fahrbahn variabel

- Die Zeichnung gilt nur in Verbindung mit den Einbauanleitungen der angeschlossenen Schutzeinrichtungen
- Fahrtrichtung: das Übergangselement ist unabhängig von der Fahrtrichtung einsetzbar
- Bewehrungsstöße sind geschweißt auszuführen mit Übergreifungslänge mind. 10xds (vom kleinsten Durchmesser) entsprechend DIN EN ISO 17660-1
- Fahrbahnseitige Profilanpassungen (Höhe und Breite) sowie Verschwenkungen und Höhenverzerrungen sind im Verhältnis 1:20 oder flacher im Übergangselement auszuführen
- Die Herstellung des Übergangselements erfolgt mittels Systemschaltung von Hand
- Bei Anschluss an Bestandswand, ist die entsprechende Bestandswand mit mind. 10xds (vom kleinsten Durchmesser) abzubereiten. Die Bewehrung muss dabei unbeschädigt erhalten bleiben.

Übergangselemente		ID-Nr.: ÜE-5200	Zeichnungsnummer 170
Name	ÜE		
Datum	LT 102 ME, H2 – LT 205-12, H2		
bearbeitet	03.01.2022	Variante LT 205-12 in Bauweise Streifenfundament (LT 205-SF)	
geprüft	03.01.2022	H. Volk	

Diese Unterlagen sind geistiges Eigentum der Linetech GmbH und Co. KG, Vertriebsstraße 99, 50892 Köln. Jegliche Vervielfältigung, Verbreitung, auch auszugsweise, ist ohne schriftliche Genehmigung der Linetech GmbH und Co. KG. Die Haftung für Schäden jeglicher Art ist ausgeschlossen.



Das 6,66 m lange Übergangselement EP 80BAS-E, H2 - DB 80AS-E 6m K180S (W1), H2 stellt eine Verbindung zwischen dem Betonschutzwandfertigteilsystem DB 80AS-E 6m K180S (W1), H2 und dem Ortbetonsystem EP 80BAS-E, H2 her. Es besteht aus einem Betonfertigteile im New-Jersey-Profil welches durch die vorhandenen Bewehrungsanschlüsse kraftschlüssig mit der Ortbetonschutzwand verbunden wird.

Die Gründung des Übergangselementes erfolgt analog zur angeschlossenen Schutzeinrichtung DB 80AS-E 6m K180S (W1), H2.

<i>Bezeichnung des Übergangselementes</i>	ÜE EP 80BAS-E, H2 - DB 80AS-E 6m K180S (W1), H2
<i>Hersteller</i>	DELTA BLOC Deutschland GmbH
<i>angeschlossene Schutzeinrichtung 1</i>	EP 80BAS-E, H2
<i>angeschlossene Schutzeinrichtung 2</i>	DB 80AS-E 6m K180S (W1), H2
<i>Charakteristisches Material des ÜE</i> (Details siehe Datenblätter der angeschlossenen SE)	Beton mit Bewehrungsstahl und Kupplungsprofil
<i>Breite des ÜE [m]</i>	0,70
<i>Höhe des ÜE ab Fahrbahnoberkante [m]</i>	0,80
<i>Länge des ÜE [m]</i>	6,66
<i>Systemgründung / -aufstellung</i>	Entsprechend der angeschlossenen Schutzeinrichtung DB 80AS-E 6m K180S (W1), H2
<i>Bemerkungen</i>	-

**EP 80BAS-E - DB 80AS-E T150S rechts
(DARGESTELLT) ART.NR.: 1**

POS.	STK.	BEZUGS-GRÖSSE	ANMERKUNGEN
1	1	1	1
2	1	1	1
3	1	1	1
4	1	1	1
5	1	1	1
6	1	1	1
7	1	1	1
8	1	1	1
9	1	1	1
10	1	1	1
11	1	1	1
12	1	1	1
13	1	1	1
14	1	1	1
15	1	1	1
16	1	1	1
17	1	1	1
18	1	1	1
19	1	1	1
20	1	1	1
21	1	1	1
22	1	1	1
23	1	1	1
24	1	1	1
25	1	1	1
26	1	1	1
27	1	1	1
28	1	1	1
29	1	1	1
30	1	1	1
31	1	1	1
32	1	1	1
33	1	1	1
34	1	1	1
35	1	1	1
36	1	1	1
37	1	1	1
38	1	1	1
39	1	1	1
40	1	1	1
41	1	1	1
42	1	1	1
43	1	1	1
44	1	1	1
45	1	1	1
46	1	1	1
47	1	1	1
48	1	1	1
49	1	1	1
50	1	1	1
51	1	1	1
52	1	1	1
53	1	1	1
54	1	1	1
55	1	1	1
56	1	1	1
57	1	1	1
58	1	1	1
59	1	1	1
60	1	1	1
61	1	1	1
62	1	1	1
63	1	1	1
64	1	1	1
65	1	1	1
66	1	1	1
67	1	1	1
68	1	1	1
69	1	1	1
70	1	1	1
71	1	1	1
72	1	1	1
73	1	1	1
74	1	1	1
75	1	1	1
76	1	1	1
77	1	1	1
78	1	1	1
79	1	1	1
80	1	1	1
81	1	1	1
82	1	1	1
83	1	1	1
84	1	1	1
85	1	1	1
86	1	1	1
87	1	1	1
88	1	1	1
89	1	1	1
90	1	1	1
91	1	1	1
92	1	1	1
93	1	1	1
94	1	1	1
95	1	1	1
96	1	1	1
97	1	1	1
98	1	1	1
99	1	1	1
100	1	1	1

**EP 80BAS-E - DB 80AS-E T150S links
ART.NR.: 167985**

POS.	STK.	BEZUGS-GRÖSSE	ANMERKUNGEN
1	1	1	1
2	1	1	1
3	1	1	1
4	1	1	1
5	1	1	1
6	1	1	1
7	1	1	1
8	1	1	1
9	1	1	1
10	1	1	1
11	1	1	1
12	1	1	1
13	1	1	1
14	1	1	1
15	1	1	1
16	1	1	1
17	1	1	1
18	1	1	1
19	1	1	1
20	1	1	1
21	1	1	1
22	1	1	1
23	1	1	1
24	1	1	1
25	1	1	1
26	1	1	1
27	1	1	1
28	1	1	1
29	1	1	1
30	1	1	1
31	1	1	1
32	1	1	1
33	1	1	1
34	1	1	1
35	1	1	1
36	1	1	1
37	1	1	1
38	1	1	1
39	1	1	1
40	1	1	1
41	1	1	1
42	1	1	1
43	1	1	1
44	1	1	1
45	1	1	1
46	1	1	1
47	1	1	1
48	1	1	1
49	1	1	1
50	1	1	1
51	1	1	1
52	1	1	1
53	1	1	1
54	1	1	1
55	1	1	1
56	1	1	1
57	1	1	1
58	1	1	1
59	1	1	1
60	1	1	1
61	1	1	1
62	1	1	1
63	1	1	1
64	1	1	1
65	1	1	1
66	1	1	1
67	1	1	1
68	1	1	1
69	1	1	1
70	1	1	1
71	1	1	1
72	1	1	1
73	1	1	1
74	1	1	1
75	1	1	1
76	1	1	1
77	1	1	1
78	1	1	1
79	1	1	1
80	1	1	1
81	1	1	1
82	1	1	1
83	1	1	1
84	1	1	1
85	1	1	1
86	1	1	1
87	1	1	1
88	1	1	1
89	1	1	1
90	1	1	1
91	1	1	1
92	1	1	1
93	1	1	1
94	1	1	1
95	1	1	1
96	1	1	1
97	1	1	1
98	1	1	1
99	1	1	1
100	1	1	1

- Die Herstellung des Cammstanzes kann auf zwei Weisen erfolgen:
 - Die erste Variante besteht darin, dass die Drehmaschine bereits vorziehen ist und sich nach dem Bohren um 2,5mm Höhe zwischen der Überwurfschraube und dem Überwurfschraubenschaft befindet. Die Lücke wird nach dem Bohren mit einem geeigneten Material gefüllt.
 - Die zweite Möglichkeit besteht darin, dass das Überwurfschraubenschaft nach dem Bohren mit einem geeigneten Material gefüllt wird.
 - Die Herstellung des Überwurfschraubenschafts erfolgt in der Regel im Anschluss an die Herstellung des Überwurfschraubenschafts. Vor dem Bohren muss das Material der Fluge zwischen den Überwurfschraubenschaft und dem Überwurfschraubenschaft vergossen werden.

FÜR DIE HERSTELLUNG DES ÜBERWURFSCHRAUBENSCHAFTS GELTEN DIE HERSTELLUNGS- UND INSTALLATIONSANLEITUNGEN DER ANGESCHLOSSENEN SYSTEME.

DELTA BLOC

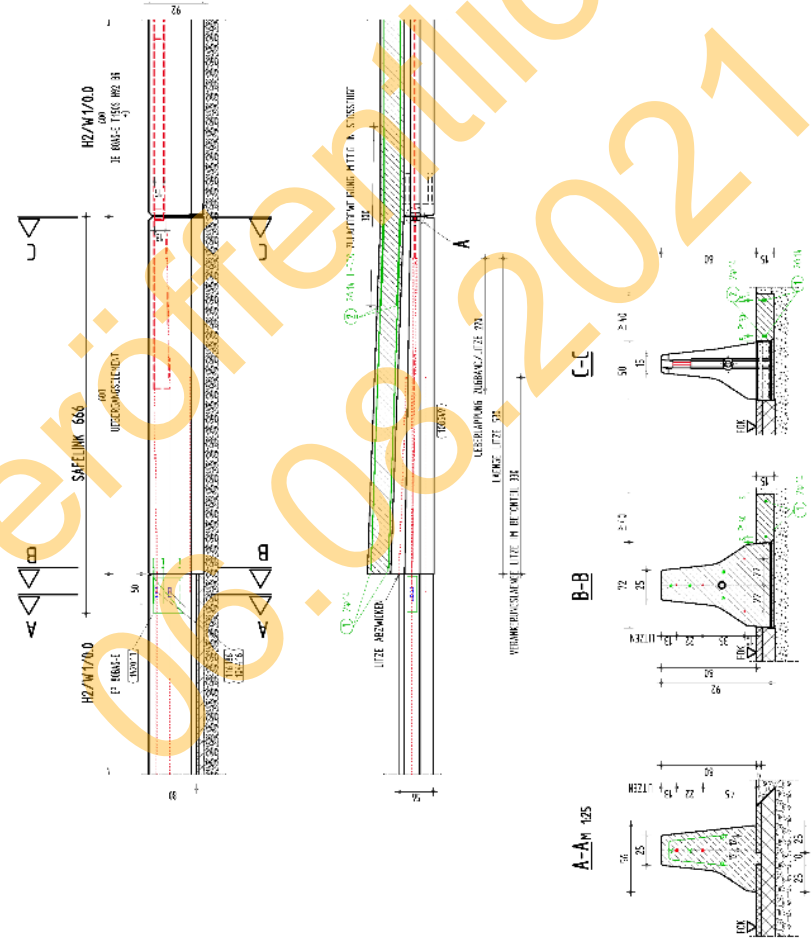
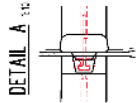
SIEHE STUECKLISTE

STANDORT: ...

PROJEKT: ...

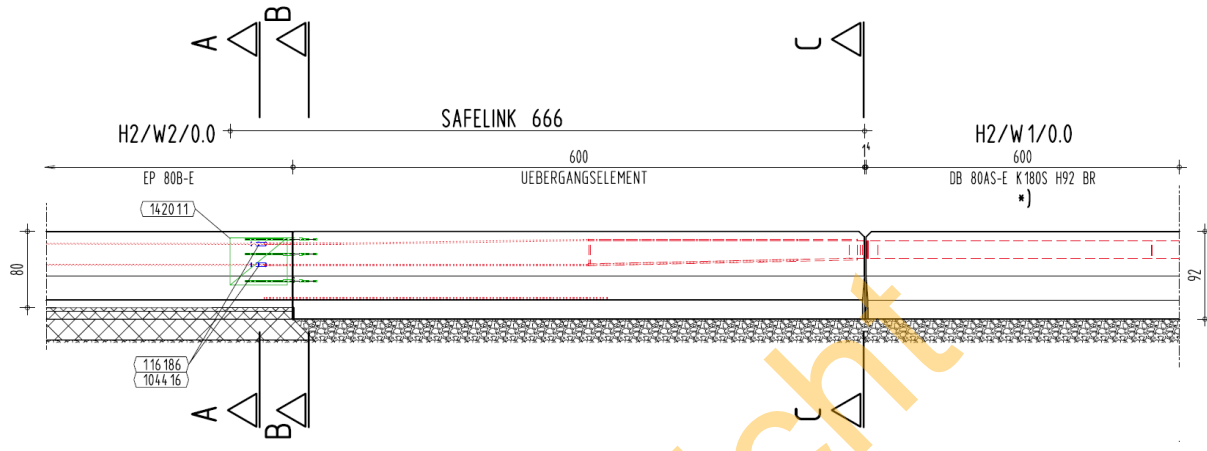
SP: 6020

K738285-DE



BEWEISSTÜCKE ZU BOHRER, BEWEISSTÜCKE ZU ÜBERWURFSCHRAUBE UND ÜBERWURFSCHRAUBENSCHAFT.

BEWEISSTÜCKE ZU ÜBERWURFSCHRAUBE UND ÜBERWURFSCHRAUBENSCHAFT.



Das 6,66 m lange Übergangselement EP 80B-E, H2 - DB 80AS-E 6m K180S (W1), H2 stellt eine Verbindung zwischen dem Betonschutzwandfertigteilssystem DB 80AS-E 6m K180S (W1), H2 und dem Ortbetonsystem EP 80B-E, H2 her. Es besteht aus einem Betonfertigteil im New-Jersey-Profil welches durch die vorhandenen Bewehrungsanschlüsse kraftschlüssig mit der Ortbetonschutzwand verbunden wird.

Die Gründung des Übergangselementes erfolgt analog zur angeschlossenen Schutzeinrichtung DB 80AS-E 6m K180S (W1), H2.

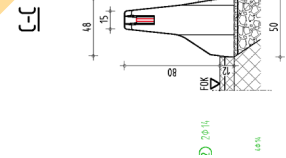
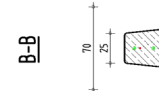
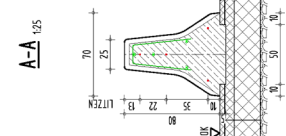
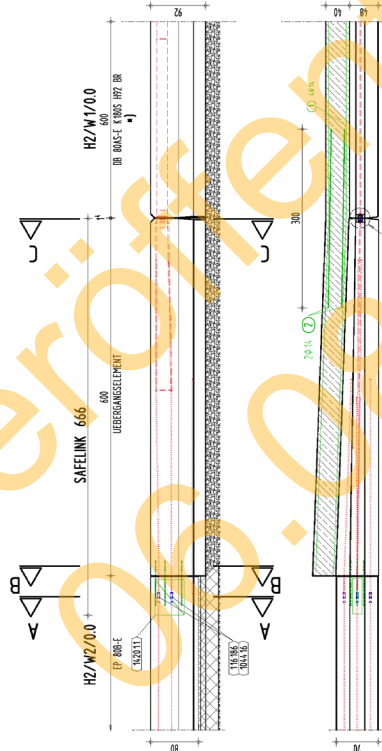
Bezeichnung des Übergangselementes	ÜE EP 80B-E, H2 - DB 80AS-E 6m K180S (W1), H2
Hersteller	DELTA BLOC Deutschland GmbH
angeschlossene Schutzeinrichtung 1	EP 80B-E, H2
angeschlossene Schutzeinrichtung 2	DB 80AS-E 6m K180S (W1), H2
Charakteristisches Material des ÜE (Details siehe Datenblätter der angeschlossenen SE)	Beton mit Bewehrungsstahl und Kupplungsprofil
Breite des ÜE [m]	0,70
Höhe des ÜE ab Fahrbahnoberkante [m]	0,80
Länge des ÜE [m]	6,66
Systemgründung / -aufstellung	Entsprechend der angeschlossenen Schutzeinrichtung DB 80AS-E 6m K180S (W1), H2
Bemerkungen	-

**EP 80B-E - DB 80AS-E K180S rechts
(DARGESTELLT) ART.NR.: 1**

MENGE	FEH	ART NR.	BEZEICHNUNG	ZUSAMMENSETZUNG
1000	STK	80AS	KOPPLING K180	AS35-DR
4000	STK	80AS/E	EP KOPPLUNG 180	80AS3P-DE
1000	STK	80AS/E	ÜE DB 80AS-E K180S - EP 80B-E	80AS4P-DE
1000	STK	80AS/E	ÜE DB 80AS-E K180S - EP 80B-E	80AS4P-DE
8000	STK	180	EP-VERBESSERTE TYP 26	A73071-DE
1000	STK	180/11	EP-ANSCHLUSSHAUTE	A73072-DE

**EP 80B-E - DB 80AS-E K180S links
ART.NR.: 2**

MENGE	FEH	ART NR.	BEZEICHNUNG	ZUSAMMENSETZUNG
1000	STK	80AS	KOPPLING K180	AS35-DR
4000	STK	80AS/E	EP KOPPLUNG 180	80AS3P-DE
1000	STK	80AS/E	ÜE DB 80AS-E K180S - EP 80B-E	80AS4P-DE
1000	STK	80AS/E	ÜE DB 80AS-E K180S - EP 80B-E	80AS4P-DE
8000	STK	180	EP-VERBESSERTE TYP 26	A73071-DE
1000	STK	180/11	EP-ANSCHLUSSHAUTE	A73072-DE



- Die Herstellung des Übergangselementes kann nur zwei Möglichkeiten bestehen. Die erste Möglichkeit besteht darin, dass die Driftbohrung bereits verwendet ist und sich noch eine Lücke zwischen dem Übergangselement und dem Bewehrungselement befindet. Die Lücke wird nach dem Bewehrungsschluss und dem Einbau des Übergangselementes als Driftbohrung abschüssig bis zur zweiten Driftbohrung hergestellt. Die zweite Möglichkeit besteht darin, dass das Übergangselement bereits vor dem Bewehrungsschluss in die Driftbohrung eingebracht wird. Dabei sind die Bewehrungsschlüsse sowie die Kontrollmessungsschlüsse im Vorfeld herzustellen.

- Die Herstellung des Bewehrungsschlusses sowie der Kontrollmessungsschlüsse erfolgt dem Einbau nach des EP-Systems zu entnehmen.

- Der Anschluss des Systems DB 80AS-E kann entweder nach Herstellung des Übergangselementes geschehen.

- Die Herstellung des Übergangselementes erfolgt über das Bewehrungselement. Die Herstellung des Übergangselementes ist gesondert, kann aber auch im Vorfeld geschehen. Allerdings ist darauf zu achten, dass die Bewehrung mit einem Vergussmaterial vergossen werden.

FÜR DIE HERSTELLUNG DES ÜBERGANGSELEMENTES GELTEN DIE HERSTELLUNGS- UND INSTALLATIONSANLEITUNGEN DER ANGESCHLOSSENEN SYSTEME.

-> ANSCHLUSS MIT STANDARDBEWEHRUNG (B683055)	
C	ZULÄGERWEHRUNG
INDEX	LEHRLEISTUNG ZUM VERGÜSSEN
BEWEHRUNGSSYSTEM: EP 80B-E ÜBERGANGSELEMENT: ÜE DB 80AS-E K180S - EP 80B-E ANSCHLUSS: DB 80AS-E VERGÜSSMATERIAL: EP-VERBESSERTE TYP 26 VERGÜSSMATERIAL: EP-ANSCHLUSSHAUTE	
ARTIKELNUMMER	
GEZEICHNET:	GEPRÜFT:
STS	PIT
MASSSTAB:	DATUM:
1:50	19.12.2018
PROJEKT/AUFGABENNR.:	
SP-6020	
PLANNUMMER:	
K738249-DE	
BLATT:	
1	

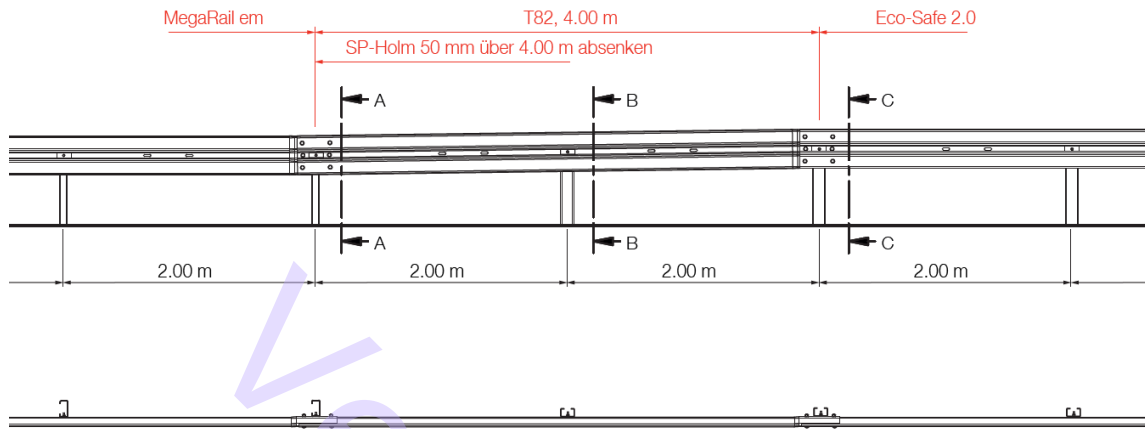


**STANDARDPRODUKT
SAFELINK
EP 80B-E - DB 80AS-E K180S H2 BR**

ERKLÄRUNGEN ZU BODENW. VERGÜSSANLEITUNG SIEHE PLAN K738249-DE

ERKLÄRUNGEN ZU BODENW. VERGÜSSANLEITUNG SIEHE PLAN K666694E

DESE ÜBERLAGER IST EIGENTUM DER DELTA BLOC INTERNATIONAL GMBH UND ÜBERBERRICHTLICH GESCHÜTZT. JEDE VERKEHRTEILNUNG UND VORFÄHRUNG DARF NUR MIT AUSDRÜCKLICHER ZUSTIMMUNG DER EIGENTUMER ERFOLGEN.



Das Übergangselement besteht aus korrosionsgeschützten Stahl und verbindet die Schutzeinrichtungen Eco-Safe 2.0, H1 und MegaRail em, H1 miteinander.

Die Länge des Übergangselements beträgt 4,0 m.

Auf einer Länge von 4,0 m erfolgt eine Höhenanpassung des Schutzplankenholmes von 0,75 m auf 0,7 m. Gleichzeitig wird die Systembreite um 7 cm aufgeweitet.

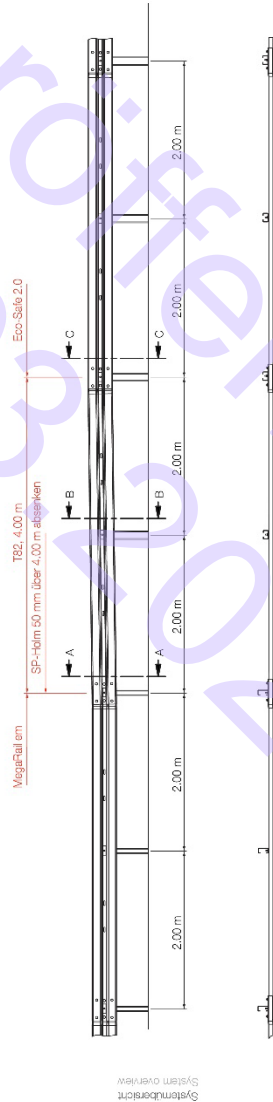
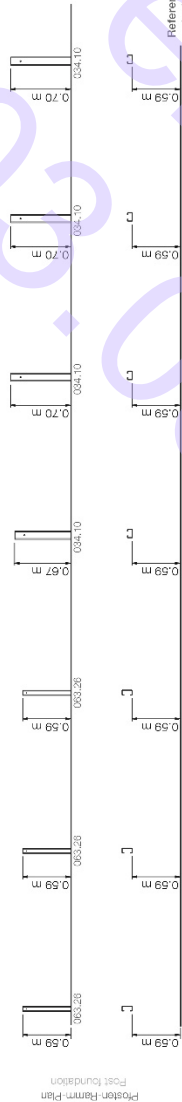
Bezeichnung des Übergangselementes	Eco-Safe 2.0, H1 - MegaRail em, H1
Hersteller	Saferoad RRS GmbH
angeschlossene Schutzeinrichtung 1	Eco-Safe 2.0, H1
angeschlossene Schutzeinrichtung 2	MegaRail em, H1
Charakteristisches Material des ÜE (Details siehe Datenblätter der angeschlossenen SE)	S235JR/S355JR
Breite des ÜE [m]	0,14 - 0,21
Höhe des ÜE ab Fahrbahnoberkante [m]	0,7 - 0,75
Länge des ÜE [m]	4,00
Systemgründung / -aufstellung	gerammt
Bemerkungen	Eine gleichwertige Verwendung von Holmen mit A- und B-Profil ist für dieses ÜE nicht anwendbar.

SAFEROAD®

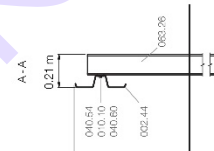
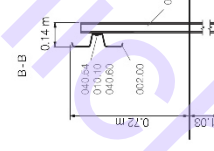
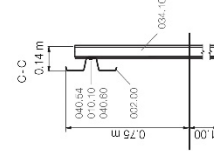
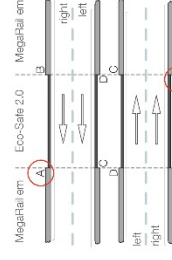
Parts

Art. no.	Description
002.00	SP-Holm, 3, 4.300 mm, 3,0 mm
002.44	SP-Holm, 5, 4.300 mm, 2,4 mm
010.10	Deckplatte M10
034.10	Platten, C10x60, 1.700 mm
040.00	FRK-Schraube, M16x27, 4,6
040.30	Scheibe Ø18
040.54	6kt-Schraube M10x45, 8,8
040.60	Schraube Ø11
063.26	Platten, C125, 1.400 mm

Direkter Anschluss - keine Sonderbauteile notwendig
 Direct Connection - no special parts needed
 Analoge Aufbau für umgekehrten Einbau
 Analog assembly for reverse installation



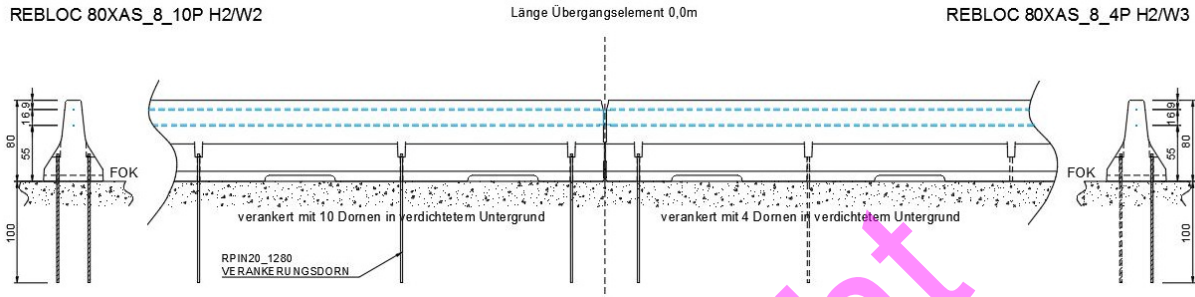
Position



Systemübersicht · System overview · Présentation du système · Panorâmica del sistema · Descripción general del sistema · Visão geral do sistema · Priehled systému
 Systeme Genel Bakış · Pizeglaş sistemü · Prezentare generală sistem · Overzicht van het systeem · Systemtegning · Systemtrning · نظرة عامة للنظام

T82

Eco-Safe 2.0 - MegaRail em



Das Übergangselement 80XAS_8_10P – 80XAS_8_4P ist 0 m lang verbindet die beiden Betonschutzwandfertigteilsysteme REBLOC 80XAS_8_10P und REBLOC 80XAS_8_4P direkt miteinander.

Der REBLOC 80XAS_8_10P H2/W2 wird mit 10 Dornen (Einbindetiefe 1,0 m) im verdichteten Untergrund verankert; der REBLOC 80XAS_8_4P wird mit 4 Dornen (Einbindetiefe 1,0 m) im verdichteten Untergrund verankert. Bis auf die Verankerungen im Untergrund handelt es sich hier um die gleichen Bauteile.

<i>Bezeichnung des Übergangselementes</i>	REBLOC 80XAS_8_10P – REBLOC 80XAS_8_4P
<i>Hersteller</i>	REBLOC GmbH
<i>angeschlossene Schutzeinrichtung 1</i>	REBLOC 80XAS_8_10P, H2
<i>angeschlossene Schutzeinrichtung 2</i>	REBLOC 80XAS_8_4P, H2
<i>Charakteristisches Material des ÜE</i> (Details siehe Datenblätter der angeschlossenen SE)	Beton mit Bewehrungsstahl und Kupplungsprofil
<i>Breite des ÜE [m]</i>	0,59
<i>Höhe des ÜE ab Fahrbahnoberkante [m]</i>	0,80
<i>Länge des ÜE [m]</i>	0
<i>Systemgründung / -aufstellung</i>	Verankert in verdichtetem Untergrund mit 10 bzw. 4 Dornen je Element
<i>Bemerkungen</i>	-

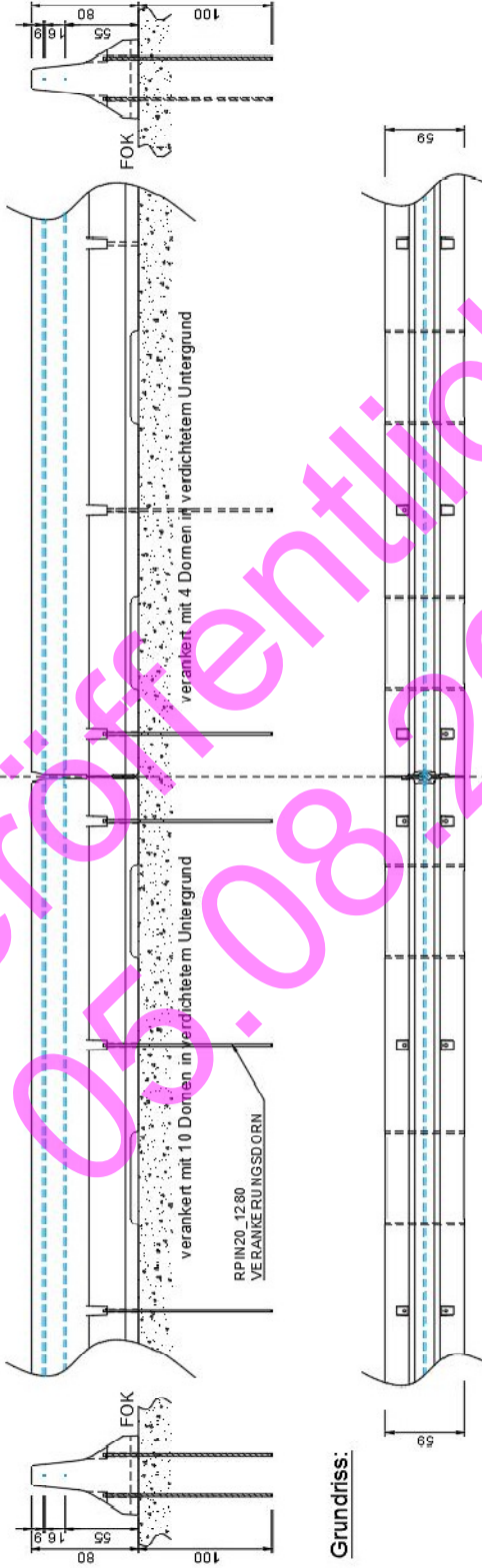
Übergangselement REBLOC 80XAS_8_10P auf 80XAS_8_4P

Ansicht:

REBLOC 80XAS_8_10P H2W2

Länge Übergangselement 0,0m

REBLOC 80XAS_8_4P H2W3



Grundriss:

REBLOC®
Concrete Barriers

Übergangselement
REBLOC 80XAS_8_10P auf 80XAS_8_4P

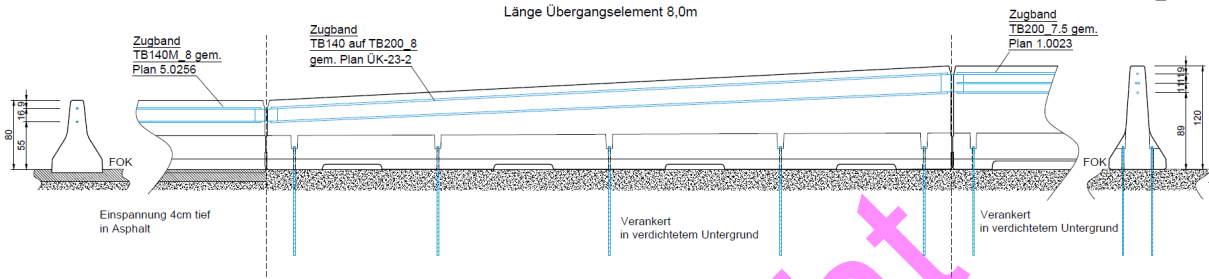
BEWERTET	DAZUM	NAME	PR
	20.02.2018		
Dieses Zeichnung ist originale Ebene der FA REBLOC GmbH und damit geistlich geschützt. Jede unerlaubte Benützung, Vervielfältigung, Verbreitung, Übersetzung oder Weitergabe an Dritte ist nicht gestattet.			
		PROJEKTNR.	09036E
		PLAN NR.	A.3
		INDEX	ÜE-36
			-

- Die Einbauleitungen der angeschlossenen Schutzeinrichtungen sind zu beachten
- Dieses Übergangselement ist unabhängig von der Fahrtrichtung einsetzbar

Ansicht:

REBLOC 84XEAL_8

REBLOC 120AS_7.5



Das doppelseitige Übergangselement verbindet die beiden Systeme REBLOC RB84XEAL_8 und RB120AS_7.5 aus Betonschutzwandfertigteilen miteinander.

Die Verankerung des Übergangselementes erfolgt analog zur den angeschlossenen Schutzeinrichtung RB120AS_7.5 mit 10 je 1,0 m tiefen Stahldornen im Untergrund. Innerhalb des Übergangselementes erfolgt die Anpassung der Höhe und der Systembreite.

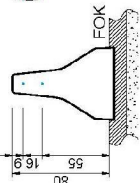
Die Kraftschlüssige Verbindung wird durch die in beiden Schutzeinrichtungen gleiche integrierte Kupplung und dem zugehörigen Zugband sicher gestellt.

<i>Bezeichnung des Übergangselementes</i>	ÜE REBLOC RB84XEAL_8 – RB120AS_7.5
<i>Hersteller</i>	REBLOC GmbH
<i>angeschlossene Schutzeinrichtung 1</i>	RB84XEAL_8, H2
<i>angeschlossene Schutzeinrichtung 2</i>	RB120AS_7.5, H4b
<i>Charakteristisches Material des ÜE</i>	Beton mit Bewehrungsstahl und Kupplungsprofil
<i>Breite des ÜE [m]</i>	0,59 - 0,67
<i>Höhe des ÜE ab Fahrbahnoberkante [m]</i>	0,80 – 1,20
<i>Länge des ÜE [m]</i>	8,0
<i>Systemgründung / -aufstellung</i>	Verdort auf verdichtetem Untergrund, Einbindetiefe 1,0 m
<i>Bemerkungen</i>	-

Ansicht:

REBLOC 84XEAL_8

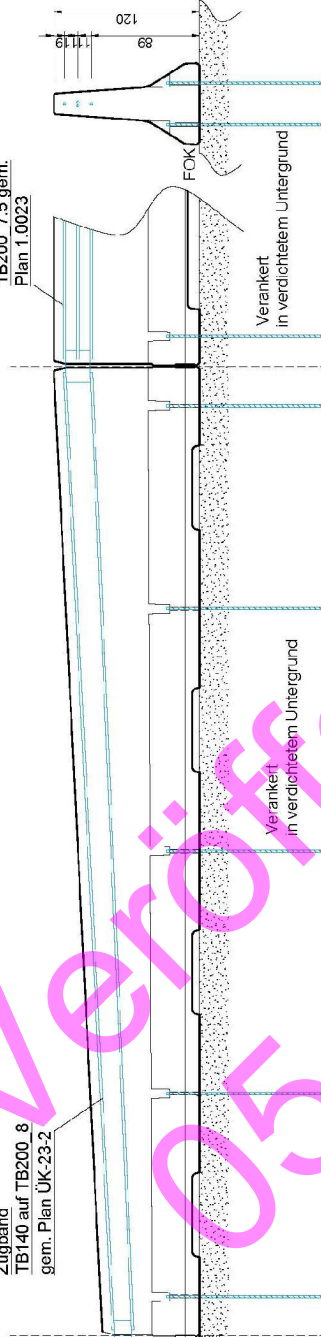
Zugband
TB140M_8 gem.
Plan 5.0256



Einspannung 4cm tief
in Asphalt

Länge Übergangselement 8,0m

Zugband
TB140 auf TB200_8
gem. Plan ÜK-23-2

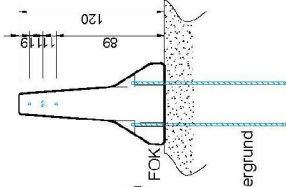


Verankert
in verdichtetem Untergrund

Verankert
in verdichtetem Untergrund

REBLOC 120AS_7.5

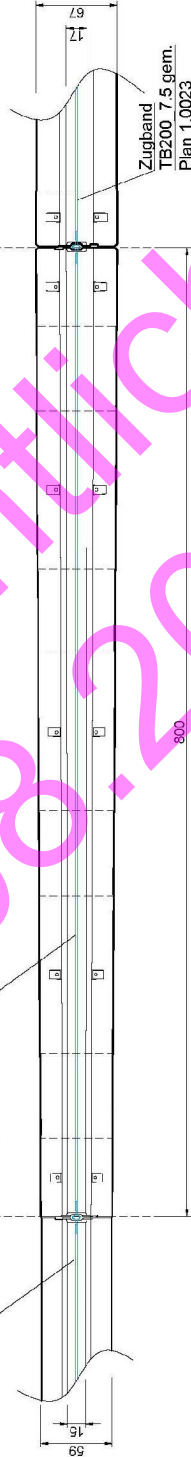
Zugband
TB200_7.5 gem.
Plan 1.0023



Grundriss:

Zugband
TB140 auf TB200_8
gem. Plan ÜE-23-2

Zugband
TB140M_8 gem.
Plan 5.0256



80

800

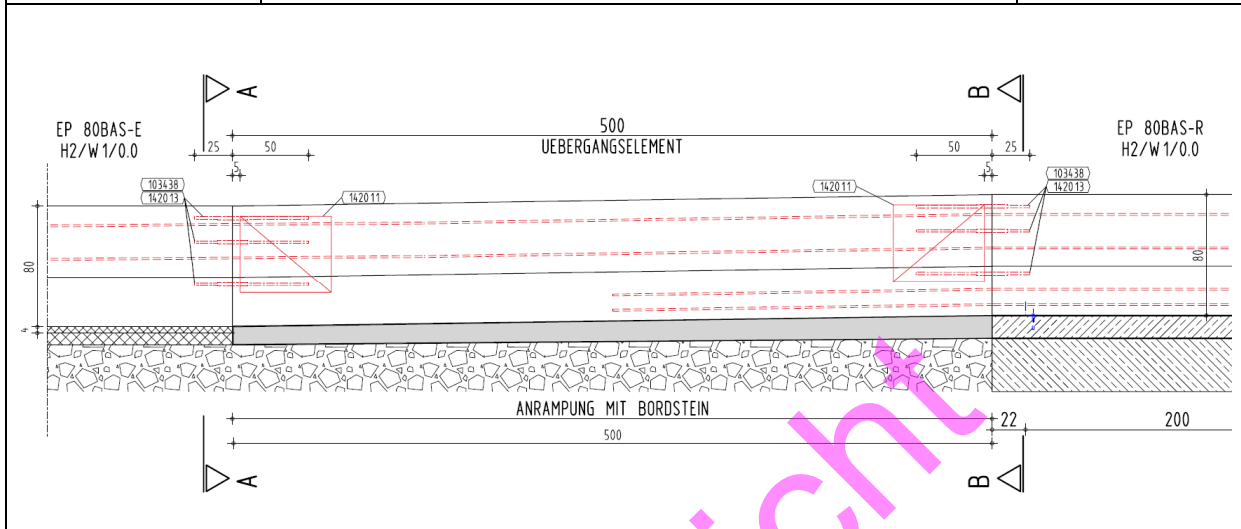
Zugband
TB200_7.5 gem.
Plan 1.0023

REBLOC
concrete barriers

Übergangselement
REBLOC 84XEAL_8 auf 120AS 7.5

BEARBEITET	DATUM	NAMEN	PR.
	06.12.2018		
Diese Zeichnung ist geistiges Eigentum der Fa REBLOC GmbH und damit geschützt. Jede unerlaubte Benutzung, Vervielfältigung, Vervielfältigung, Überarbeitung oder Weitergabe an Dritte ist nicht gestattet.			
PROJEKT DIR.	GRÜSSE		
	A3		
PLANNR.	REBLOC		
	ÜK-4		

- Die Einbauanleitungen der angeschlossenen Schutzeinrichtungen sind zu beachten
- Diese Übergangselement ist in beiden Fahrtrichtungen einsetzbar
- Die Profilanpassungen in Höhe und Breite (fahrbahnseitig) sind 1:20 oder flacher ausgeführt



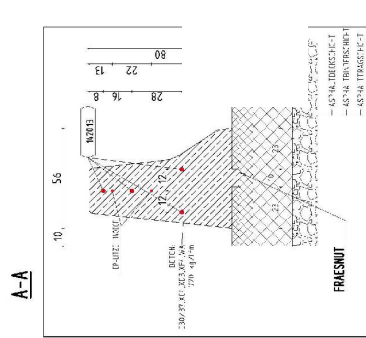
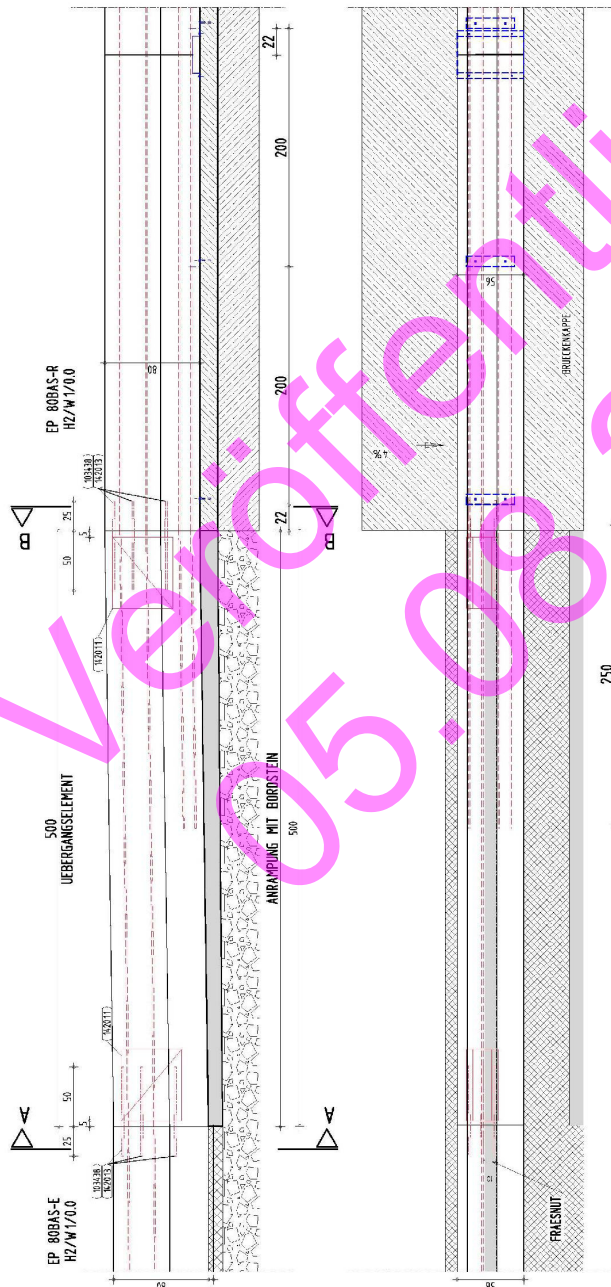
Das 5 m lange Übergangselement EP 80BAS-E - EP 80BAS-R verbindet die beiden Ortbetonsysteme EP 80BAS-E mit dem Bauwerkssystem EP 80BAS-R im New-Jersey-Profil miteinander.

Die Verbindung der Bewehrungslitzen in der Konstruktionsanschlussfuge (KAF) erfolgt mit der zugehörigen EP-Kupplung 140EC analog zur Ausführung von Tagesendfugen der beiden angeschlossenen Schutzeinrichtungen.

<i>Bezeichnung des Übergangselementes</i>	EP 80BAS-E - EP 80BAS-R
<i>Hersteller</i>	DELTA BLOC Deutschland GmbH
<i>angeschlossene Schutzeinrichtung 1</i>	EP 80BAS-E, H2
<i>angeschlossene Schutzeinrichtung 2</i>	EP 80BAS-R, H2
<i>Charakteristisches Material des ÜE</i> (Details siehe Datenblätter der angeschlossenen SE)	Beton mit Bewehrungsstahl und Kupplungsprofil
<i>Breite des ÜE [m]</i>	0,56
<i>Höhe des ÜE ab Fahrbahnoberkante [m]</i>	0,80 - 0,80 + Höhe Bauwerkskappe
<i>Länge des ÜE [m]</i>	5,0
<i>Systemgründung / -aufstellung</i>	Einspannung in Asphalt 4 cm tief und 10 cm breit
<i>Bemerkungen</i>	-

MENSE		ART. NR.		BEZEICHNUNG		ZEICHNUNG	
25000	51	12333	1	ÜE EP 80BAS-E	ÜE EP 80BAS-R	ÜE EP 80BAS-E	ÜE EP 80BAS-R
800	51%	12333	1	ÜE EP 80BAS-E	ÜE EP 80BAS-R	ÜE EP 80BAS-E	ÜE EP 80BAS-R

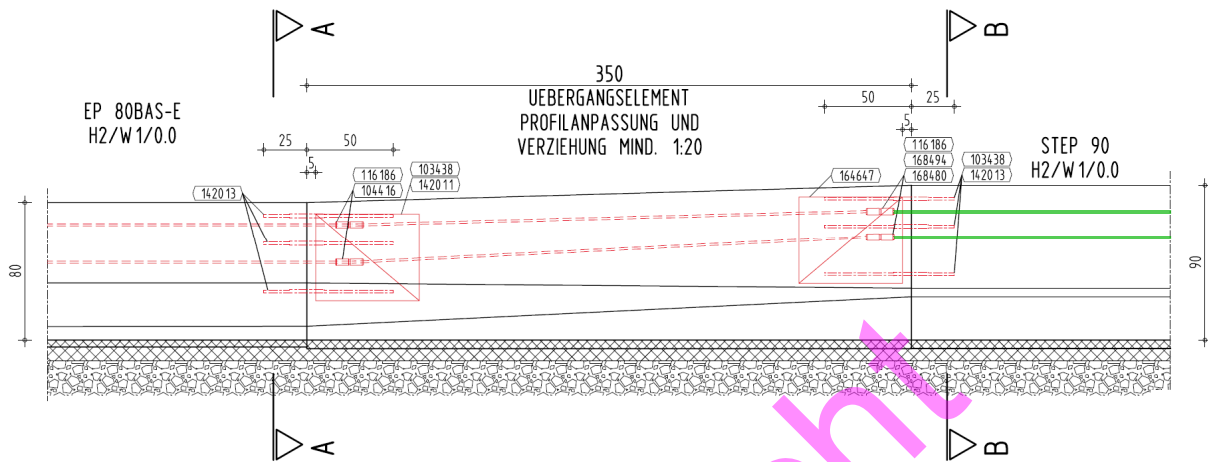
- Für die Herstellung des Übergangselementes sind die Fertigungs- und Installationsanleitungen der angeschlossenen Systeme.
- Die Stückliste für die Bauteile der Konstruktionsanschlüsse und Kupplungen sind den Herstellungs- und Installationsanleitungen der angeschlossenen Systeme zu entnehmen.
- Bei der Herstellung des Übergangselementes in Gießbeton ist die Herstellung der Konstruktionsanschlüsse gemäß Ausführung in der Schnittstelle und Installationsanleitung an der Schnittstelle herzustellen. Bei der Herstellung in fester Schotung ist an beiden Enden des Übergangselementes eine entsprechende Konstruktionsanschlüsse auszubilden.
- Unabhängig davon ob das Übergangselement in Beton- oder in fester Schotung hergestellt wird, sind die Bewehrungselemente gemäß Herstellungs- und Installationsanleitung auszuführen, wenn die Bewehrungselemente im Übergangselement nicht durchgezogen werden.
- Bewehrungselemente, die nicht in beiden Systemen vorhanden sind, werden auf einer Länge von 2,50m im Übergangselement verankert. Die einzelnen Bewehrungselemente sind in ihrer Lage beim Einbau zu steuern.
- Beim nachträglichen Anschluss an ein bereits hergestelltes System müssen die vorhandenen Bewehrungselemente mindestens 14cm über das Ende des Systems herausragen um mit einer EP Kupplung angeschlossen zu können.



ERKLÄRUNGEN ZU BODENART, ERDBEIT, VERANKERUNG SIEHE PLAN K738301-DE

ERKLÄRUNGEN ZU BODENART, ERDBEIT, VERANKERUNG SIEHE PLAN K738301-DE

4	STÜCKLISTE	REPARIERT	ROBUSTEN	PROZESSUR	05.07.2019	BR7	SP1
<small>BEI DER HERSTELLUNG SIND GEGÄHRT, WECHSELNDE, UNTERSCHIEDLICHE UND WECHSELNDE BEWEHRUNGSELEMENTE ZU VERWENDEN. DIE VERANKERUNGSELEMENTE SIND AN DER VERANKERUNGSELEMENTE ZU VERANKERN. DIE VERANKERUNGSELEMENTE SIND AN DER VERANKERUNGSELEMENTE ZU VERANKERN. DIE VERANKERUNGSELEMENTE SIND AN DER VERANKERUNGSELEMENTE ZU VERANKERN.</small>							
DELTA BLOC		GEZEICHNET:	168376				
BEZEICHNUNG		PROJEKT:	ÜE EP 80BAS-E				
STANDARDBEWEHRUNG		PROJEKT/ANF.FRASSNR.	SP-6030				
EP 80BAS-E - EP 80BAS-R		PLANNUMMER:	K738300-DE		BLATT: 1		



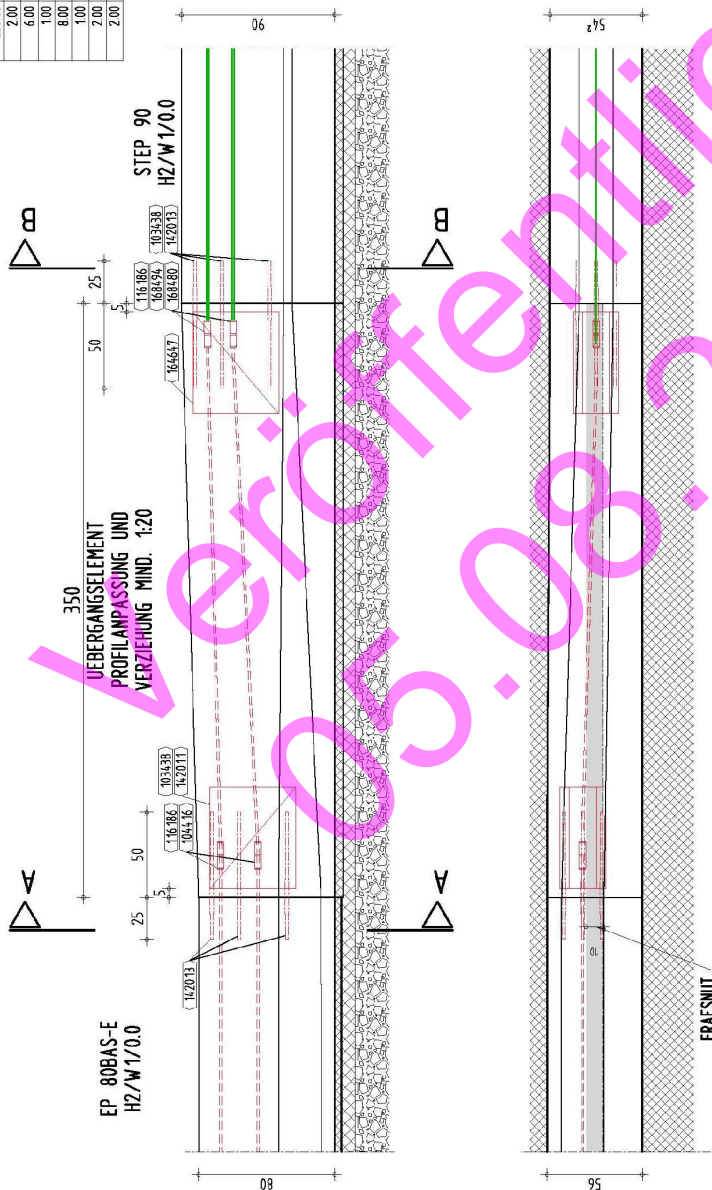
Das 3,5 m lange Übergangselement EP 80BAS-E – Step 90 (Bestand) verbindet die beiden Ortbetonschutzwände EP 80BAS-E und Step 90 (Bestand) miteinander. Im Übergangselement erfolgt die Anpassung der Höhe sowie des Profils (New-Jersey- auf Step-Profil).

Die kraftschlüssige Verbindung der Bewehrungslitzen in der Konstruktionsanschlussfuge (KAF) zum System EP 80BAS-E erfolgt mit der zugehörigen EP-Kupplung 140EC analog zur Ausführung von Tagesendfugen des Systems. Der Anschluss an das System Step 90 (Bestand) erfolgt über eine EP-Anschlusskupplung an Baustahl.

<i>Bezeichnung des Übergangselementes</i>	EP 80BAS-E – Step 90 (Bestand)
<i>Hersteller</i>	DELTA BLOC Deutschland GmbH
<i>angeschlossene Schutzeinrichtung 1</i>	EP 80BAS-E, H2
<i>angeschlossene Schutzeinrichtung 2</i>	Step 90 (Bestand), H2
<i>Charakteristisches Material des ÜE</i> (Details siehe Datenblätter der angeschlossenen SE)	Beton mit Bewehrungsstahl
<i>Breite des ÜE [m]</i>	0,56 – 0,54
<i>Höhe des ÜE ab Fahrbahnoberkante [m]</i>	0,80 – 0,90
<i>Länge des ÜE [m]</i>	3,50
<i>Systemgründung / -aufstellung</i>	Einspannung in Asphalt 4 cm tief und 10 cm breit
<i>Bemerkungen</i>	-

MENGE	EH	ART.NR.	BEZEICHNUNG	ZEICHNR.
2500	ml	103438	HELT HI-HY 200-A 1550ml	-
2.00	STK	104476	EP KÜPPLUNG 140 OHNE VERPRESSKELE	A795319-DE
6.00	STK	116186	SAIZ VERPRESSKELE TYP 76 EPDXY	-
1.00	STK	142011	EP-ANSCHLUSSMATTE EP 80	A732022-DE
8.00	STK	142013	EP-ANSCHLUSSMATTE	A732023-DE
1.00	STK	164647	EP-ANSCHLUSSMATTE STEP 90	A732026-DE
2.00	STK	168480	EP-ANSCHLUSSKÜPPLUNG OHNE KEILE	A732100-DE
2.00	STK	168494	SAIZ VERPRESSKELE TYP 34 FÜR BST 12	-

- Für die Herstellung des Übergangselementes gelten die Herstellungs- und Installationsanleitungen der angeschlossenen Systeme.
- Die Herstellung des Übergangselementes erfolgt in fester Schichtung. An beiden Enden des Übergangselementes ist eine entsprechende Konstruktionsanschlussfuge auszubilden.
- Die oberen beiden Litzen aus dem System EP 80BAS-E werden mit den beiden Betonstählen des Systems Step90 gekuppelt. Die Kupplung besteht aus je einem Gehäuse (168480) und dazugehörigem Keilsatz (168494) für die EP Litze 140 EPF und dem Betonstahl d=12mm. Das Verpressen der Kupplungsstücke auf die Bewehrungselemente sowie das Verbinden der Kupplungsstücke untereinander erfolgt analog dem Einbauhandbuch der EP 80BAS-E.
- Beim nachträglichen Anschluss an ein bereits hergestelltes System müssen die vorhandenen Bewehrungselemente mindestens 14cm über das Ende des Systems herausragen um mit einer EP Kupplung angeschlossen zu können.
- Vom System EP 80BAS-E können die Litzen direkt, ohne Kupplung, in das Übergangselement geführt werden. Sollte das nicht möglich sein, sind Kupplungen optional einzubauen.



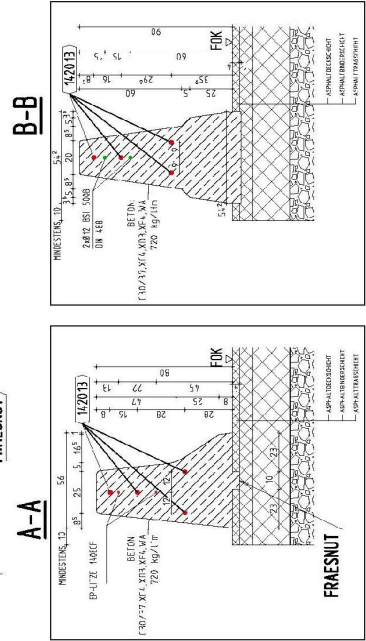
INDEX	ÄNDERUNG	BZW. ERGÄNZUNGEN	DATUM	GEZ.	GEPR.
B	ASPHALTDECKSCHICHT DURCHGEHEND	4cm	17.07.2019	BIZ	SPL

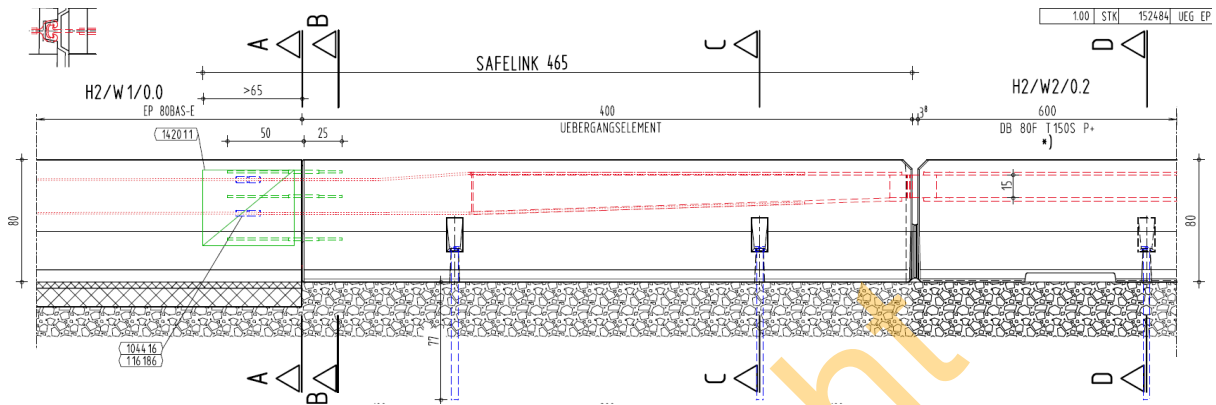
ARTIKELNUMMER:		168375
GEZEICHNET:	GEPRÜFT:	POL
STB	MASSSTAB:	1:25
DAUHM:	PROJEKTNR./AUFTRAGNR.:	07.03.2019 SP-6030
PLANNUMMER:	BLATT:	K738289-DE 1



STANDARDPRODUKT
EURO-RACCORD
EP 80BAS-E – STEP 90
HOEHE 80cm AUF 90cm UEBER FOK

ERLAUTERUNGEN:
MONTAGEABLAUF UND DETAILS SIEHE TECHNISCHES HANDBUCH (DOKNR.: TMO0210B) IN LETZTGÜLTIGER VERSION
BODEMART WIE ANGEZEIGT ODER GLEICHTÜTIG:
ASPHALT ODER BETON
ERDBEWELT:
ZU-ÄUSSIGE EBENHEITSTOLERANZ DER BAUSEITIGEN GRUNDUNG BZW. DER AUFSTELFLÄCHE IST
MAX. ± 2,00cm (MESSPUNKTABSTAND 5,00m).





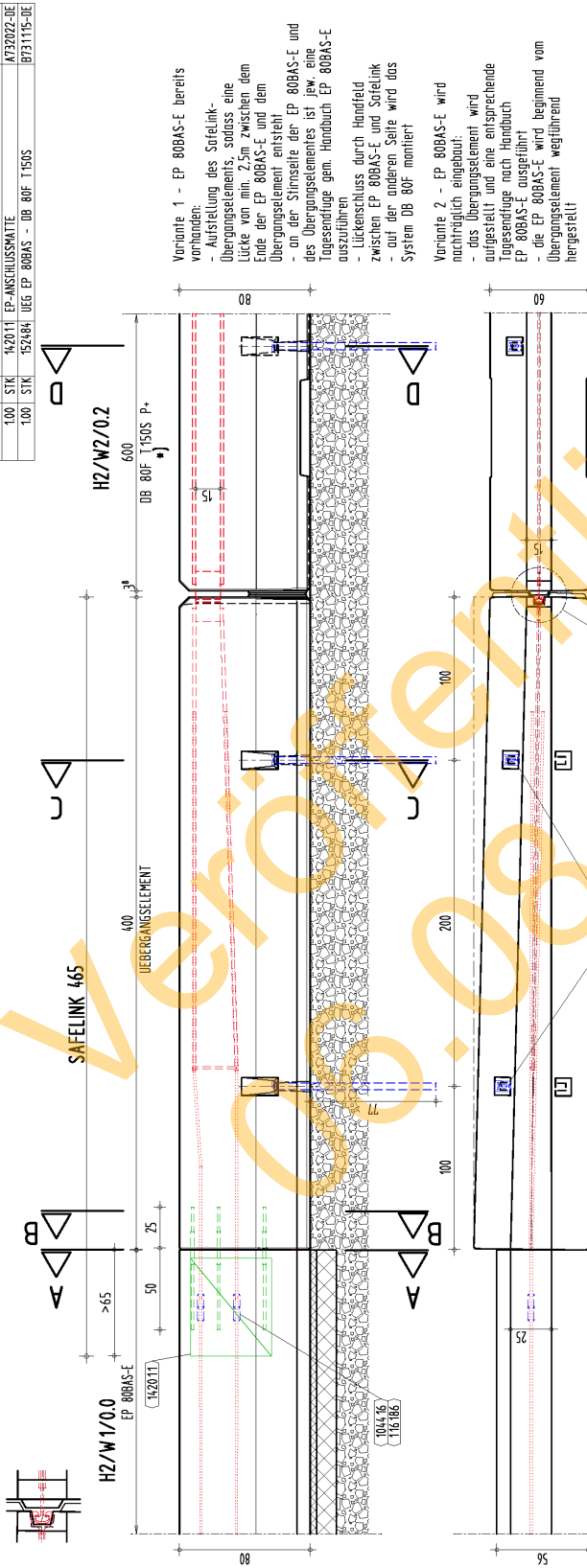
Das 4,65 m lange Übergangselement EP 80BAS-E, H2 - DB 80F 6m T150S FRC, H2 stellt eine Verbindung zwischen dem Betonschutzwandfertigteilssystem DB 80F 6m T150S FRC, H2 und dem Ortbetonsystem EP 80BAS-E, H2 her. Es besteht aus einem Betonfertigteil im New-Jersey-Profil welches durch die vorhandenen Bewehrungsanschlüsse kraftschlüssig mit der Ortbetonschutzwand verbunden wird.

Die Gründung des Übergangselementes erfolgt analog zur angeschlossenen Schutzeinrichtung DB 80F 6m T150S FRC, H mit verstärktem Rammdorn auf der fahrbahnabgewandten Seite.

<i>Bezeichnung des Übergangselementes</i>	ÜE EP 80BAS-E, H2 - DB 80F 6m T150S FRC, H2
<i>Hersteller</i>	DELTA BLOC Deutschland GmbH
<i>angeschlossene Schutzeinrichtung 1</i>	EP 80BAS-E, H2
<i>angeschlossene Schutzeinrichtung 2</i>	DB 80F 6m T150S FRC, H2
<i>Charakteristisches Material des ÜE</i> (Details siehe Datenblätter der angeschlossenen SE)	Beton mit Bewehrungsstahl und Kupplungsprofil
<i>Breite des ÜE [m]</i>	0,70
<i>Höhe des ÜE ab Fahrbahnoberkante [m]</i>	0,80
<i>Länge des ÜE [m]</i>	4,65
<i>Systemgründung / -aufstellung</i>	Entsprechend der angeschlossenen Schutzeinrichtung DB 80F 6m T150S FRC, H mit verstärktem Rammdorn auf der fahrbahnabgewandten Seite.
<i>Bemerkungen</i>	-

MENGE	EH	ART NR.	BEZEICHNUNG	ZEICHENNR.
2,00	STK	104.16	EP-KUPLUNG 140	A705319-DE
4,00	STK	116.06	EP-VERBESSLER TYP 26	-
2,00	STK	138.07	RAMMROH RHP 80, L=102mm VERST.	A706863-DE
1,00	STK	142.01	EP-ANSCHLUSSMATTE	A732022-DE
1,00	STK	152.84	ÜEG EP 80BAS-E - DB 80F T150S	B731115-DE

DETAIL A
M. 1:12,5



Variante 1 - EP 80BAS-E bereits vorhanden:
 - Aufstellung des Stärlink-Übergangselements, sodass eine Lücke von min. 2,5m zwischen dem Ende der EP 80BAS-E und dem Übergangselement entsteht
 - an der Stirnseite der EP 80BAS-E und des Übergangselements ist jew. eine Tapesenfuge gem. Handbuch EP 80BAS-E auszuführen
 - Lückenschluss durch Handfeld zwischen EP 80BAS-E und Stärlink - auf der anderen Seite wird das System DB 80F montiert

Variante 2 - EP 80BAS-E wird nachträglich eingebaut:
 - das Übergangselement wird aufgestellt und eine entsprechende Tagesenfuge nach Handbuch EP 80BAS-E ausgeführt
 - die EP 80BAS-E wird beginnend vom Übergangselement wegführend hergestellt

FÜR DIE HERSTELLUNG DES UEBERGANGSELEMENTES GELTEN DIE HERSTELLUNGS- UND INSTALLATIONSANLEITUNGEN DER ANGESCHLOSSENEN SYSTEME.

*1-ANSCHLUSS MIT STANDARD ELEMENT (B733132) ODER DOPPEL-FEDER ELEMENT (B739505)

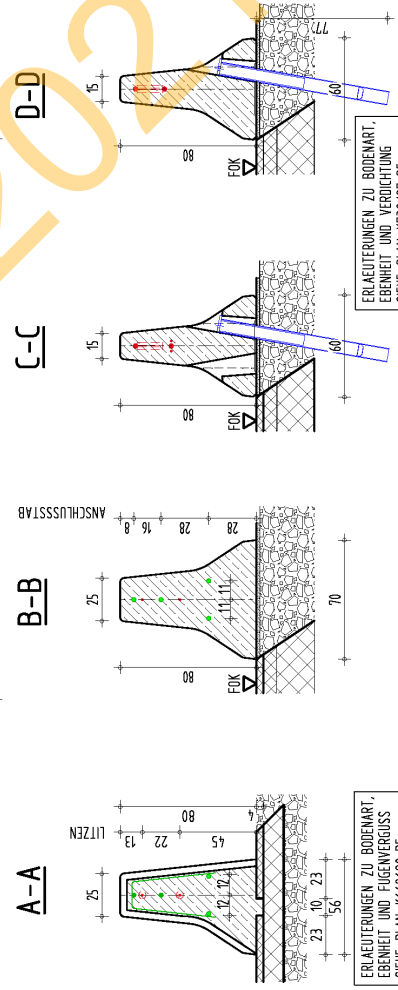
IN DIESER ZEICHNUNG IST EIN DOPPEL-FEDER ELEMENT DARGESTELLT.

INDEX	ÄNDERUNG BZW. ERGÄNZUNGEN	DATUM	GEZ. UEGR.
1	ANKER RÜCKSETZIG	15.10.2020	ROD / PAC
2	BEI DER HERSTELLUNG SIND RELEVANTE NORMEN, NATIONALE ANWENDUNGSNORMEN UND INSBERSONDE DIE VORGÄBE DES DELTABLOC-FUGENVERGÜSSVERFAHRENS ZU BEACHTEN. DIE VERGÜSSUNG MÜSST NACH DEN ANLEITUNGEN DES HERSTELLERS DURCHFÜHRT WERDEN. HINZUKOMMEND MÜSSEN DIE VERGÜSSUNGSSTÄBE MIT EINER VERGÜSSUNGSSTREIFENBREITE VON 100MM ANGEWENDET WERDEN.		

ARTIKELNUMMER:

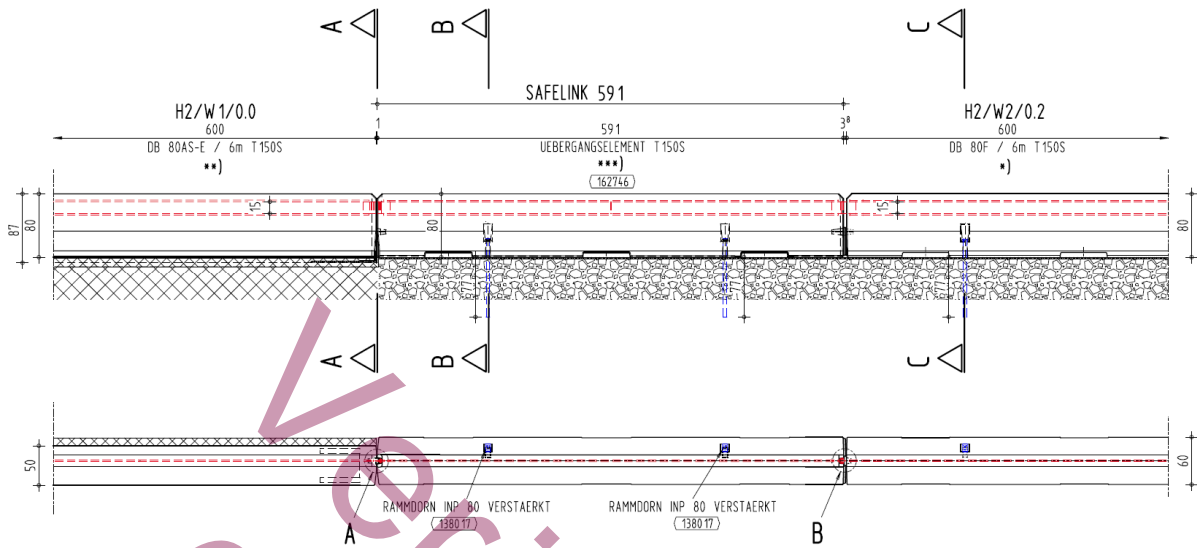


GEZEICHNET:	GEPRÜFT:
PIL	SPI
MASSSTAB: 1:25	DATUM: 11.06.2018
PROJEKTNR./AUFTRAGSR.	SP-6020
PLANNUMMER:	BLATT:
EP 80BAS-E - DB 80F T150S P+	K739502-DE
	1



ERLÄUTERUNGEN ZU BODENART, EBENHEIT UND FUGENVERGÜSS SIEHE PLAN K668690-DE

ERLÄUTERUNGEN ZU BODENART, EBENHEIT UND VERDICHTUNG SIEHE PLAN K738197-DE



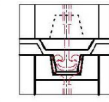
Das 5,91 m lange Übergangselement SafeLink DB 80F 6m T150S FRC – DB 80AS-E 6m T150S (W1) besteht aus einem Betonfertigteile im New-Jersey-Profil und verbindet die Schutzeinrichtungen DB 80F 6m T150S FRC, H2 und DB 80AS-E 6m T150S miteinander.

Die Verankerung des Übergangselementes im Untergrund (Schotter) erfolgt mit 2 Ramm-dornen „INP 80 verstärkt“, Länge 1,0 m (Bauteil 138017) analog zur Verankerung des DB 80F 6m T150S. Die Kraftschlüssige Verbindung wird durch die gleichen Kupplungen und das gleiche Zugband (T150S) sicher gestellt.

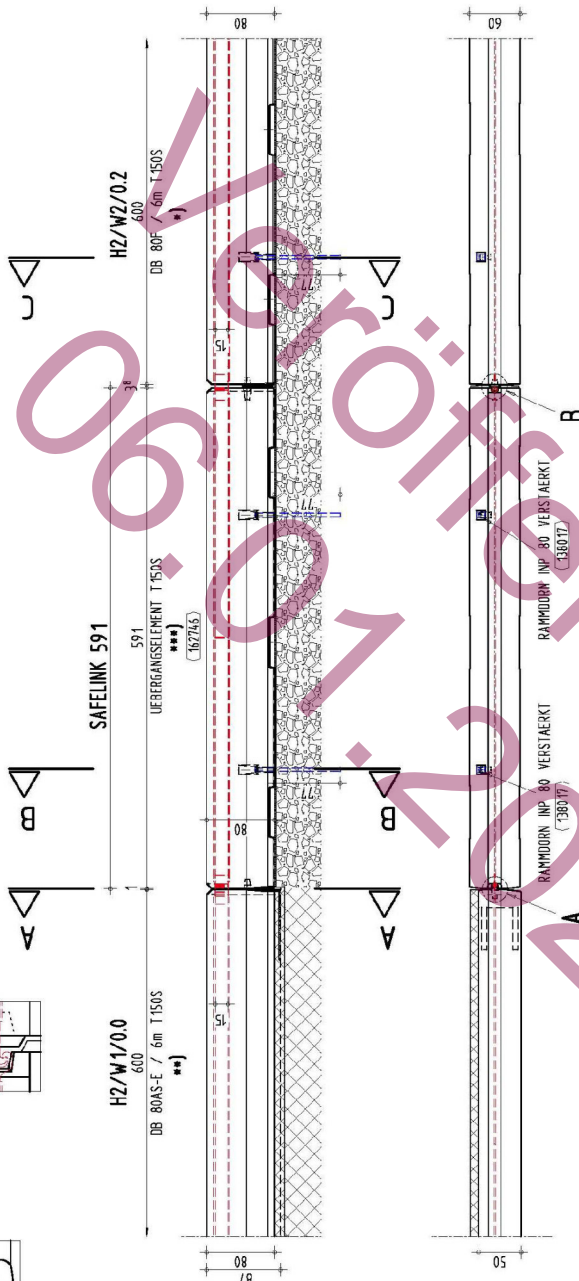
<i>Bezeichnung des Übergangselementes</i>	ÜE DB 80F 6m T150S FRC, H2 - DB 80AS-E 6m T150S (W1), H2
<i>Hersteller</i>	DELTA BLOC Deutschland GmbH
<i>angeschlossene Schutzeinrichtung 1</i>	DB 80F 6m T150S FRC, H2, H2
<i>angeschlossene Schutzeinrichtung 2</i>	DB 80AS-E 6m T150S (W1), H2
<i>Charakteristisches Material des ÜE</i> (Details siehe Datenblätter der angeschlossenen SE)	Beton mit Bewehrungsstahl und Kupplungsprofil
<i>Breite des ÜE [m]</i>	0,60
<i>Höhe des ÜE ab Fahrbahnoberkante [m]</i>	0,80
<i>Länge des ÜE [m]</i>	5,91
<i>Systemgründung / -aufstellung</i>	Gerammt auf Schotter, 2 Ramm-dorne „INP 80 verstärkt“, Länge 1,0 m
<i>Bemerkungen</i>	Die DB 80AS-E 6m T150S (W1) wurde für eine größere Elementhöhe (h = 92 cm anstelle 87 cm) und größere vordere Einspannung (12 cm) modifiziert (Prot. Nr. 63864 TÜV Süd, 25.02.2019). Die Höhe über FOK bleibt mit 80 cm unverändert. Die zugehörige Ausführung des ÜE ist auf Seite 3 dargestellt. Weitere Varianten finden sich in den Zeichnungen auf Seite 4 und 5.

MENGE	EH	ART.NR.	BEZEICHNUNG	ZEICHNR.
200	STK	138017	RAMMROH RNP 80 - 1-102mm VERSTÄRKT	1706843-DE
100	STK	162745	DB 80AS-E T150S / 5,97m UEBERG. M. NUT	1739253-DE

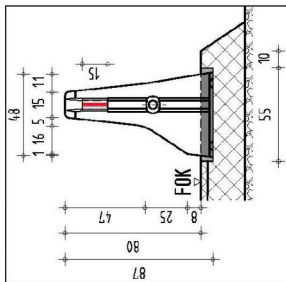
DETAIL B



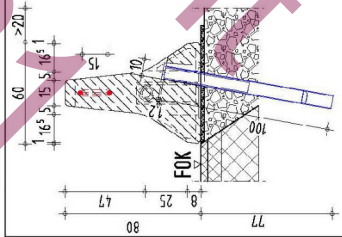
DETAIL A 1:10



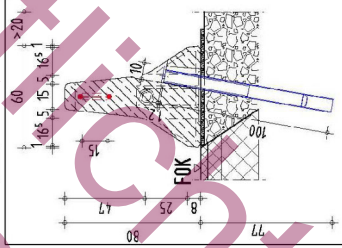
A-A 1:25



B-B



C-C



ERLÄUTERUNGEN ZU BODENART, VERDICHTUNG, EBENHEIT, UND FEUERVERGÜSS.
SIEHE PLAN K738236-DE

ERLÄUTERUNGEN ZU BODENART, EBENHEIT, SIEHE PLAN K738197-DE

FÜR DIE HERSTELLUNG DES UEBERGANGSELEMENTES - UND GELTEN DIE HERSTELLUNGS- UND INSTALLATIONSANLEITUNGEN DER ANGESCHLOSSENE SYSTEME.

- *-) ANSCHLUSS MIT DOPPEL-T ELEMENT (8739505) ODER STANDARDLEMENT (8733132)
- **-) ANSCHLUSS MIT DOPPEL-T ELEMENT (8714838) ODER STANDARDLEMENT (8706879)
- ...-) UEBERGANGSELEMENT LINKS (8714847) ODER RECHTS (8738253)

IN DIESER ZEICHNUNG IST DAS UEBERGANGSELEMENT RECHTS DARGESTELLT

B	UEBERGANGSELEMENT ANEPASST	01.08.2019	LSAS	FOI
A	TEXT ERGÄNZUNGEN	08.07.2019	BIZ	SP1
INDEX	ÄNDERUNG	DAUM	GEZ.	LEPPL

BEI DER HERSTELLUNG SIND RELEVANTE NATIONALE ANWENDUNGSNORMEN UND INSBESONDERE DIE TECHNISCHE ANLEITUNG FÜR DIE VERLEBUNG VON VERBUNDENEN TRAGWERKEN ZU BEACHTEN. HINWISSE AUF WECHSELNDE TRAGWERKE SIND AUSGESCHLOSSEN. TRAGWERKE SIND AN DER VERLEBUNG VON BEB- UND TRANSPORTSYSTEMEN HAT NACH DEN JÄHRLICHEN HERSTELLERSCHRIFTEN ZU ERFOLGEN.

ARTIKELNUMMER:



BEWENNUNG:	STANDARDPRODUKT	GEZEICHNET:	STB	GEPRÜFT:	POL
SAFELINK	DB 80AS-E T150S W1, H=87cm - DB 80F T150S W2	MASSSTAB:	1:50/25/10	DATUM:	13.12.2018
		PROJEKTNR./AUFTRAGNR.:	SP-6010	PLANNUMMER:	K738242-DE 1

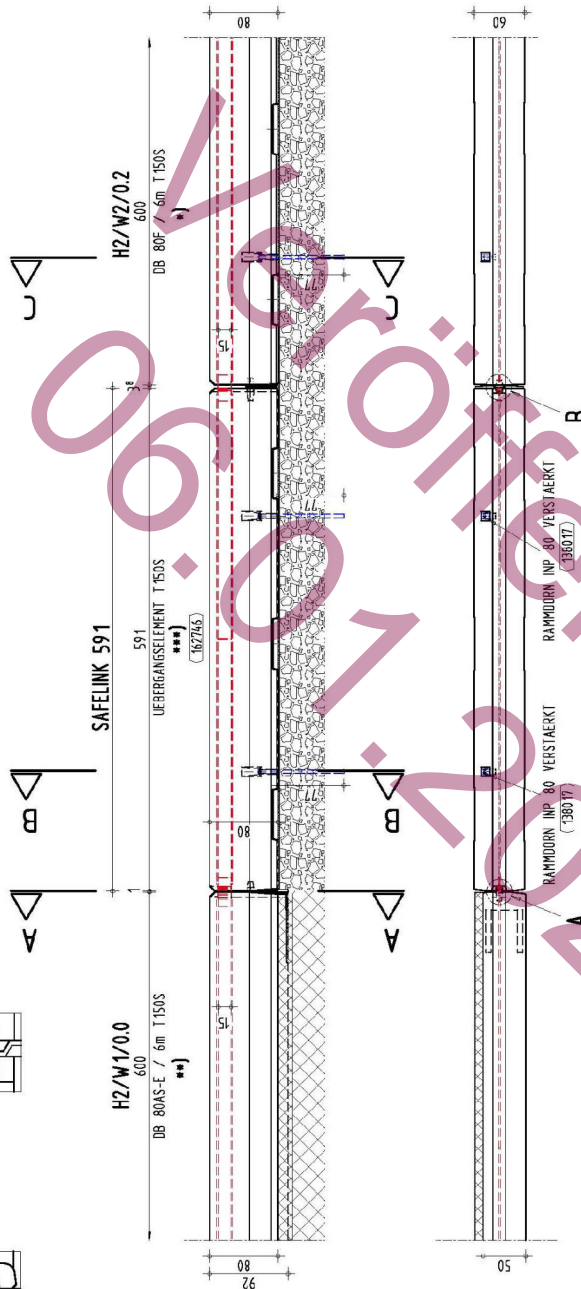
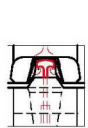
DIESE UNTERLAGE IST EIGENTUM DER DELTA BLOC INTERNATIONAL GMBH UND UNRECHTLICH GESCHÜTZT. JEDE VERVIÄLFÄLTIGUNG UND VORFÜHRUNG DARF NUR MIT AUSDRÜCKLICHER ZUSTIMMUNG DER EIGENTUMER ERFOLGEN.

MENGE	EH	ART.NR.	BETZEICHNUNG	ZEICHN.NR.
2,00	STK	135017	RAMMROH RNP 80 L 1012mm UERSTAEKKT	1706863-DE
1,00	STK	162745	DB 80AS-E T150S / 5,9m UEBERG. RECHTS	1739253-DE

DETAIL B



DETAIL A 1:10



- *-) ANSCHLUSS MIT DOPPEL-T ELEMENT (8739505) ODER STANDARDELEMENT (8733132)
 - **-) ANSCHLUSS MIT DOPPEL-T ELEMENT (87148318) ODER STANDARDELEMENT (8704879)
 - ...-) UEBERGANGSELEMENT LINKS (87148627) ODER RECHTS (8739253)
- IN DIESER ZEICHNUNG IST DAS UEBERGANGSELEMENT RECHTS DARGESTELLT

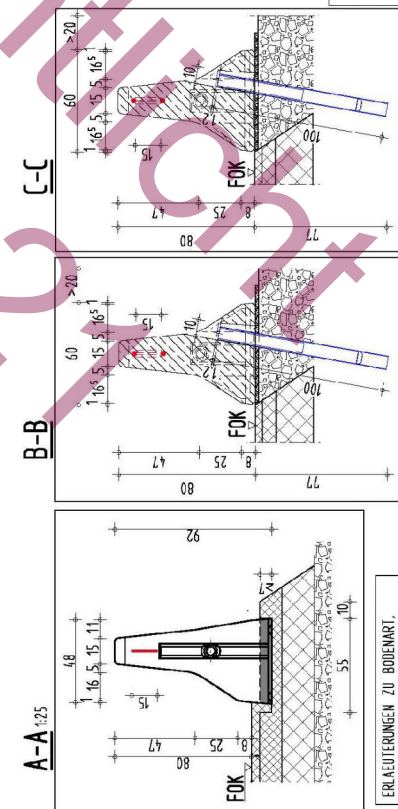
INDEX	ÄNDERUNG BZW. ERGÄNZUNGEN	DATUM	GEZ.
-	-	-	-
<p>BEI DER HERSTELLUNG SIND PRELEVIERE NIPPEN, NATIONALE ANWENDUNGSNORMEN UND INSBESONDERE DIE VORGÄBE DES DILATABLOC-PRODUKTHANDBUCHES EINZUHALTEN. IN DEN ZEICHNUNGEN ENGETRAGENE HEBE- UND TRANSPORTSYSTEME SIND WECHSELTÄTIG AUF AUSREICHENDE TRAGFÄHIGKEIT ZU ÜBERLEBEN. HANDBÜCHER VON HEBE- UND TRANSPORTSYSTEMEN MIT NACH DER ZWEIHELDEN HERSTELLERSCHRIFFTEN ZU BENUTZEN.</p>			
ARTIKELNUMMER:			
GEZEICHNET:	SAS	GEPRÜFT:	PAC
MASSSTAB:	1:50/25/10	DAUM:	08.08.2019
PROJEKTNR./AUFTRAGNR.:	SP-6010		
PLANNUMMER:	K745382-DE	BLATT:	1



BEZEICHNUNG:
STANDARDPRODUKT
SAFELINK
DB 80AS-E T150S W1, H=92cm -
DB 80F T150S W2

FÜR DIE HERSTELLUNG DES UEBERGANGSELEMENTES GELTEN DIE HERSTELLUNGS- UND INSTALLATIONSANLEITUNGEN DER ANGESCHLOSSENEN SYSTEME.

ERÄUTERUNGEN ZU BODEART, EBENHEIT UND FUGENVERGÜSS SIEHE PLAN K738197-DE



ERÄUTERUNGEN ZU BODEART, VERDICHTUNG, EBENHEIT, UND FUGENVERGÜSS SIEHE PLAN K738237-DE

DIESE UNTERLAGE IST EIGENTUM DER DELTA BLOC INTERNATIONAL GMBH UND UNERBÄHRLICH FÜR ANDERE ANWENDUNGEN. JEDE VERVIÄLTETUNG UND VORFÜHRUNG DARF NUR MIT AUSDRÜCKLICHER ZUSTIMMUNG DER EIGENTÜMER ERFOLGEN.

DB 80AS-E T150S – DB 80F T150S rechts (DARGESTELLT)

ART.NR.: 168416

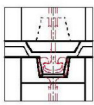
MENGE	EH	ART.NR.	BEZEICHNUNG	ZEICHN.NR.
2.00	STK	138017	RAMMDORN NP 80, L=102mm VERSTÄRK	A706663-DE
1.00	STK	162746	ÜEG DB 80AS-E K150S – 80F K150S R	B738253-DE

DB 80AS-E T150S – DB 80F T150S Links

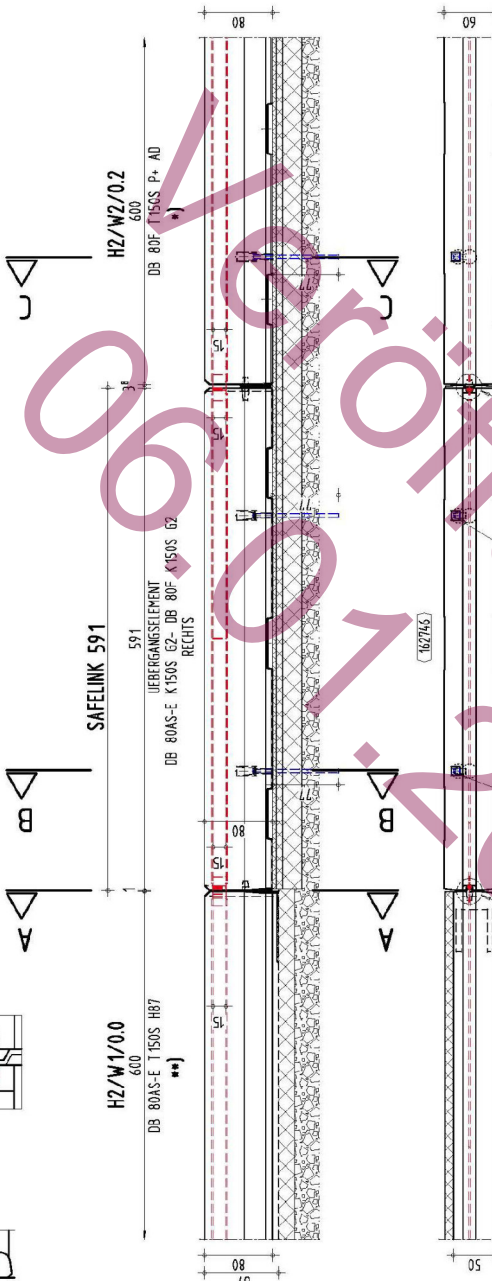
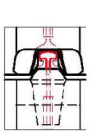
ART.NR.: 174260

MENGE	EH	ART.NR.	BEZEICHNUNG	ZEICHN.NR.
2.00	STK	138017	RAMMDORN NP 80, L=102mm VERSTÄRK	A706663-DE
1.00	STK	169950	ÜEG DB 80AS-E K150S – 80F K150S L	B714847-DE

DETAIL B



DETAIL A 1:10

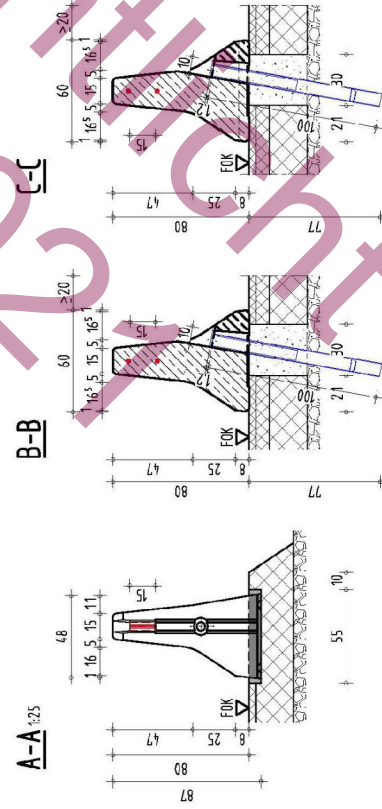


FUER DIE HERSTELLUNG DES UEBERGANGSELEMENTES GELTEN DIE HERSTELLUNGS- UND INSTALLATIONSANLEITUNGEN DER ANGESCHLOSSENEN SYSTEME.

- *1) ANSCHLUSS MIT STANDBELEMEN (B733132) ODER DOPPEL-FEDER-ELEMENT (B739505) IN DIESER ZEICHNUNG IST EIN DOPPEL-FEDER-ELEMENT DARGESTELLT.
- **1) ANSCHLUSS MIT STANDBELEMEN (B706879) ODER MIT DOPPEL-FEDER-ELEMENT (B714838) IN DIESER ZEICHNUNG IST EIN DOPPEL-FEDER-ELEMENT DARGESTELLT.

A	BOHRLOECHER-BEMASS	23.03.2020	ROD	PAC
INDEX	ÄNDERUNG BZW. ERGÄNZUNGEN	DATUM	GEZ.	GEPR.

ARTIKELNUMMER: -	
GEZEICHNET:	GEPRÜFT:
SEHC	PAC
MASSSTAB: 1:50	DATUM: 27.01.2020
PROJEKTNR./AUFTRAGNR.: SP-6010	PLANNUMMER: K739790-DE
BLATT: 1	



BODENART: ASPHALT ODER BETON MIT KERNDÄHRUNG AUFGEFÜLLT MIT SCHÜTTERMATERIAL. DETAILS ZU BODENART, EBENEIT SIEHE PLAN K738153-DE

ERLEUTERUNGEN ZU BODENART, VERDÜTTUNG, EBENEIT, UND FUGENVERGÜSS SIEHE PLAN K738236-DE

DIESE UNTERLAGE IST EIGENTUM DER DELTA BLOC INTERNATIONAL GMBH UND UNRECHTLICH GESCHÜTZT. JEDE VERVIELFÄLTUNG UND VORFÜHRUNG DARF NUR MIT AUSDRÜCKLICHER ZUSTIMMUNG DER EIGENTUMER ERFOGEN.

DB 80AS-E T150S - DB 80F T150S rechts (DARGESTELLT)

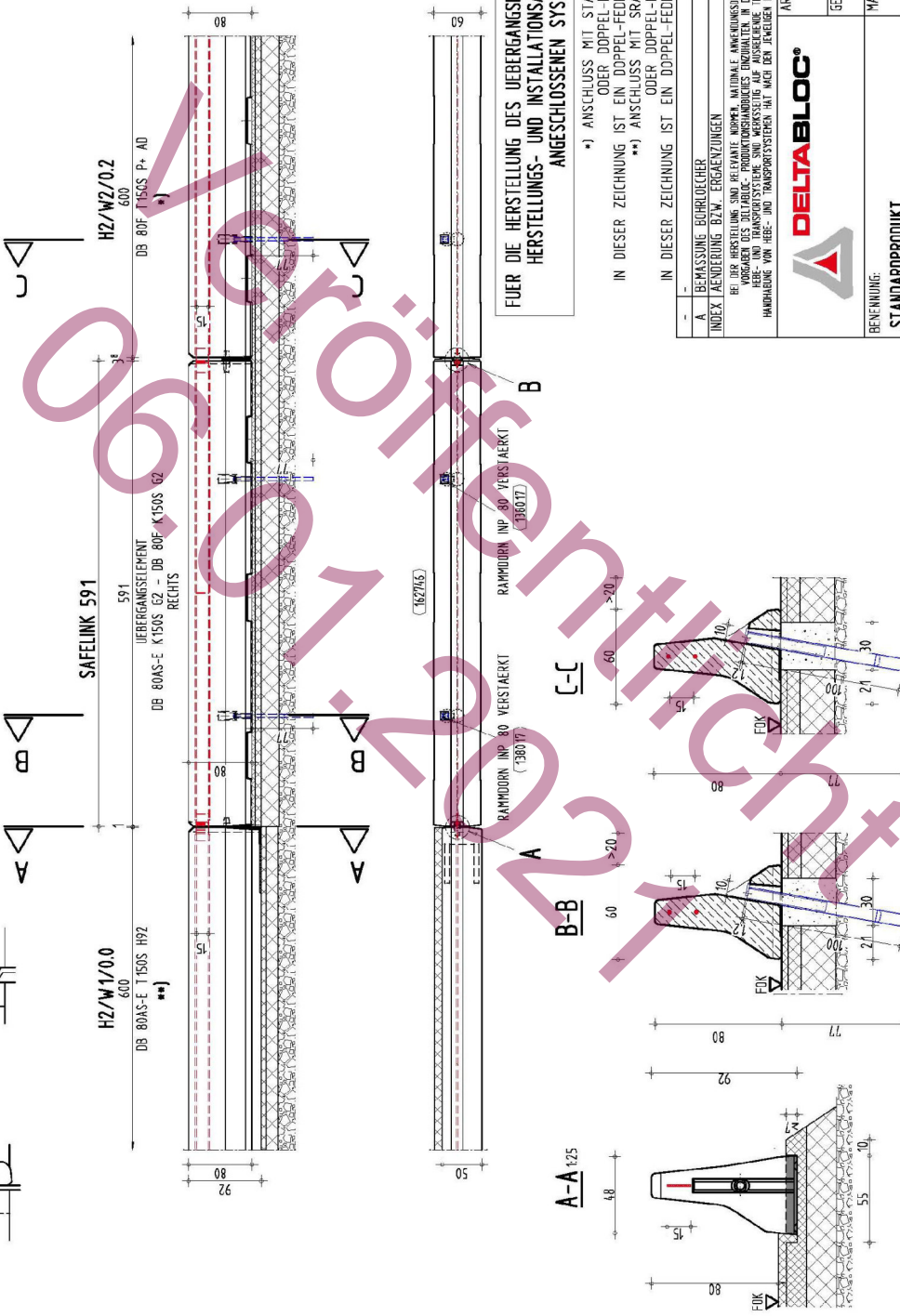
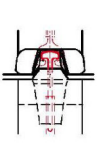
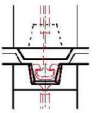
DB 80AS-E T150S - DB 80F T150S links

DETAIL B

DETAIL A 1:10

MENGE	EH	ART.NR.	BEZEICHNUNG	ZEICHN.NR.
2,00	STK	138017	RAMMDORN INP. 80, L=10,2mm VERSTÄRKT	A706603-DE
1,00	STK	162716	DB 80AS-E K150S GZ - 80F K150S GZ R	B738253-DE

MENGE	EH	ART.NR.	BEZEICHNUNG	ZEICHN.NR.
1,00	STK	169950	DB 80AS-E K150S GZ - 80F K150S GZ L	B714847-DE
2,00	STK	138017	RAMMDORN INP. 80, L=10,2mm VERSTÄRKT	A706603-DE



FÜR DIE HERSTELLUNG DES ÜBERGANGSELEMENTES GELTEN DIE HERSTELLUNGS- UND INSTALLATIONSANLEITUNGEN DER ANGESCHLOSSENEN SYSTEME.

- *1) ANSCHLUSS MIT STANDARDELEMENT (B733132) ODER DOPPEL-FEDER ELEMENT (B739505) IN DIESER ZEICHNUNG IST EIN DOPPEL-FEDER ELEMENT DARGESTELLT.
- **1) ANSCHLUSS MIT STRANDARDELEMENT (B706679) ODER DOPPEL-FEDER ELEMENT (B714638) IN DIESER ZEICHNUNG IST EIN DOPPEL-FEDER ELEMENT DARGESTELLT.

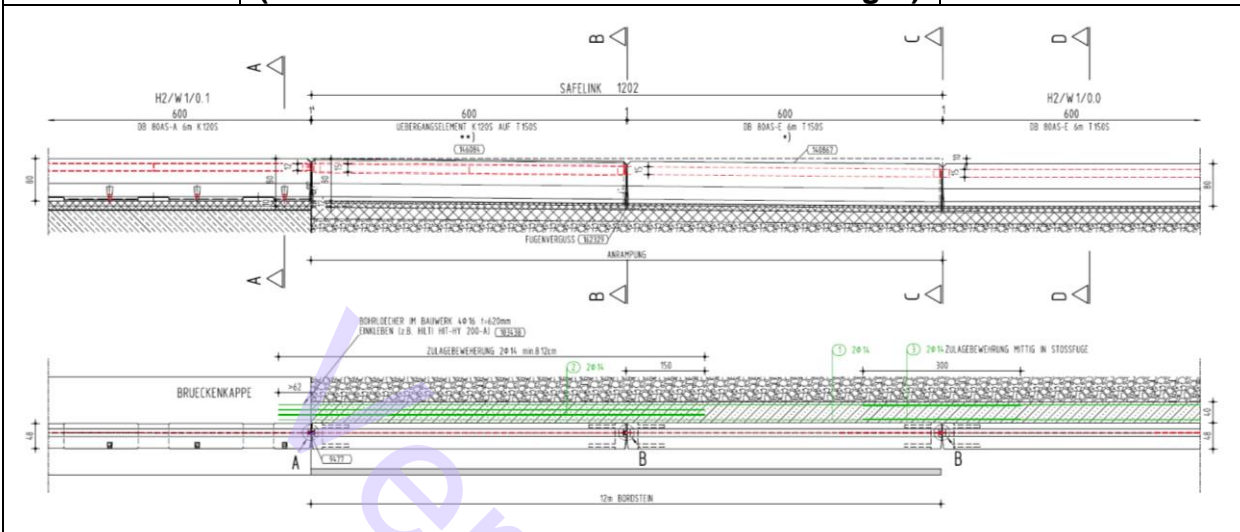
A	BEMESSUNG	BOHRLÖCHER	INDEX	ÄNDERUNG	BZ.W.	ERGAENZUNGEN	DATUM	GEZ.	LEGEPR.
-	-	-	-	-	-	-	25.03.2020	ROD	PAC

<p>DELTA BLOC®</p>	
<p>BEWEHNUNG: STANDARDPRODUKT SAFELINK DB 80AS-E T150S H92 - 80F T150S P+ AD</p>	<p>ARTIKELNUMMER: K739791-DE</p>
<p>GEZEICHNET: SFCB</p>	<p>GEPRÜFT: PAC</p>
<p>MASSSTAB: 1:50</p>	<p>DATUM: 16.03.2020</p>
<p>PROJEKTNR./AUFTRAGSNR. SP-6010</p>	<p>PLANNUMMER: K739791-DE</p>
<p>BLATT: 1</p>	<p>1</p>

ERLAUTERUNGEN ZU BODENART, VERDICHTUNG, EBENHEIT, UND FUGENVERGÜSS SIEHE PLAN K738237-DE

BODENART, ASPHALT ODER BETON MIT KERNDÄMMUNG AUFGEFÜLLT MIT SCHÜTTMATERIAL DETAILS ZU BODENART, EBENHEIT SIEHE PLAN K738153-DE

DIESE UNTERLAGE IST EIGENTUM DER DELTA BLOC INTERNATIONAL GMBH UND UNERBARECHTLICH GESCHÜTZT. JEDE VERVIELFÄLTIGUNG UND VORFÜHRUNG DARF NUR MIT AUSDRÜCKLICHER ZUSTIMMUNG DER EIGENTÜMER ERFOLGEN.



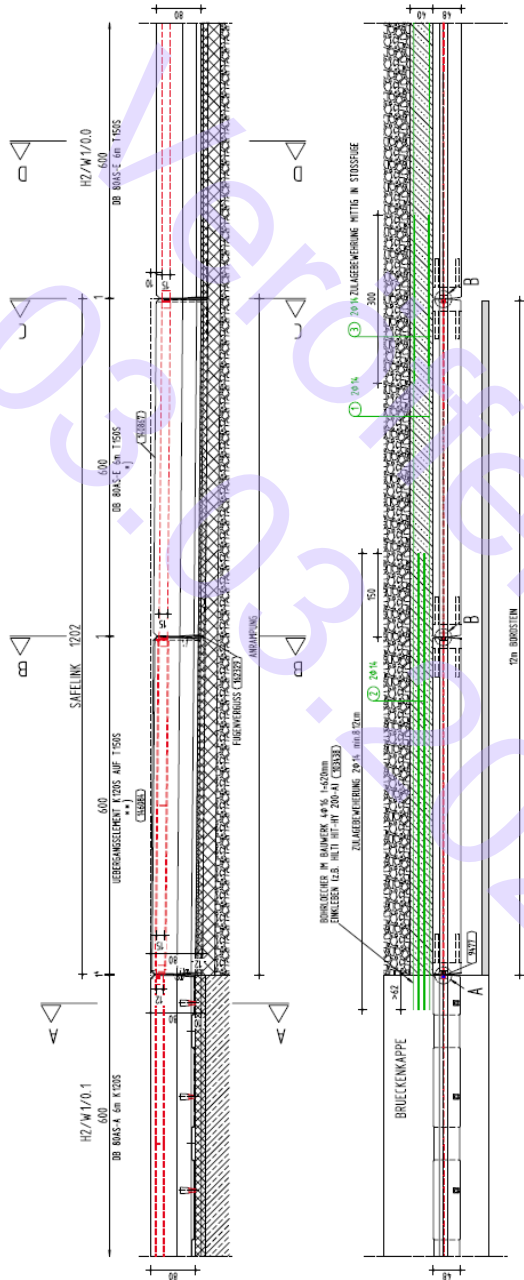
Das 12,02 m lange Übergangselement DB 80AS-A, H2 – DB 80AS-E 6m T150S, H2 (W1 mit 12 cm bewehrtem Betonwiderlager) stellt den Übergang zwischen den Systemen DB 80AS-A, H2 (mit Schutzgitter) und DB 80AS-E 6m T150S H92 BR, H2 (mit bewehrtem Betonwiderlager) dar.

Das Übergangselement besteht aus zwei Betonschutzwandfertigteilelementen im New-Jersey-Profil, in denen der Neigungswechsel und der Höhenversprung zum Brückenkapenniveau, über eine Anrampung des Untergrundes, realisiert werden.

Die Aufstellung des Übergangselementes erfolgt analog zur angeschlossenen Schutzeinrichtung DB 80AS-E 6m T150S H92 BR, H2 durch eine 12 cm tiefe Einspannung mit einem bewehrten Betonwiderlagerbalken auf der Rückseite (40 x >15 cm). Im Übergangselement erfolgt der Übergang vom Zugband K120S auf T150S. Damit wird eine kraftschlüssige Verbindung sichergestellt.

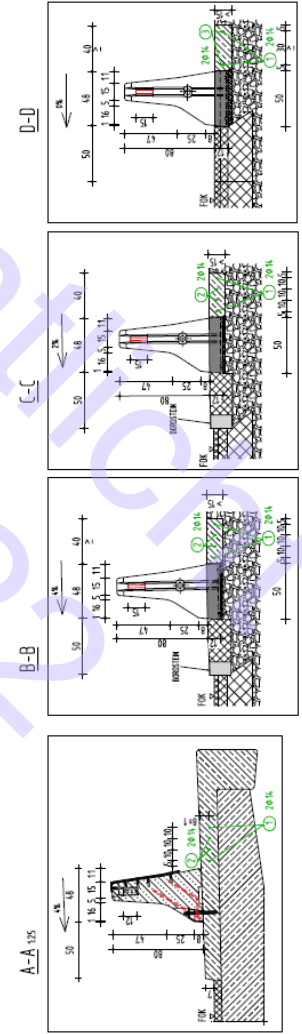
<i>Bezeichnung des Übergangselementes</i>	ÜE DB 80AS-A, H2 – DB 80AS-E 6m T150S, H2 (W1 mit 12 cm bewehrtem Betonwiderlager)
<i>Hersteller</i>	DELTA BLOC Deutschland GmbH
<i>angeschlossene Schutzeinrichtung 1</i>	DB 80AS-A, H2
<i>angeschlossene Schutzeinrichtung 2</i>	DB 80AS-E 6m T150S H92 BR, H2
<i>Charakteristisches Material des ÜE</i>	Beton C30/37 XC4, XF4, XD3, WA mit Bewehrungsstahl und Kupplungsprofil
<i>Breite des ÜE [m]</i>	0,48
<i>Höhe des ÜE ab Fahrhahnoberkante [m]</i>	0,80 - 0,87
<i>Länge des ÜE [m]</i>	12,02
<i>Systemgründung / -aufstellung</i>	entsprechend der angeschlossenen SE 2, mit 12 cm bewehrtem Betonwiderlager
<i>Bemerkungen</i>	Die Schutzeinrichtung SE2 stellt eine Modifikation der DB 80AS-E 6m K180S H92 BR dar (Bericht-Nr.: 63864_rev1 des TÜV Süd vom 25.02.2019). Daher kann anstelle der SE2 (SE-1043M) auch die Schutzeinrichtung DB 80AS-E 6m K180S H92 BR, H2 (SE-1043) an das Übergangselement angeschlossen werden. Die zugehörige Ausführung des ÜE wird auf Seite 3 als Variante dargestellt.

REISE	ZEIT	ART	BEZUG	RECHNUNG	ZEICHNER	MÜDTER
150	15.11.	A	VERFAHREN	K105	7/25	
150	15.11.	A	VERFAHREN	K105	7/25	
150	15.11.	A	VERFAHREN	K105	7/25	
150	15.11.	A	VERFAHREN	K105	7/25	
150	15.11.	A	VERFAHREN	K105	7/25	
150	15.11.	A	VERFAHREN	K105	7/25	
150	15.11.	A	VERFAHREN	K105	7/25	
150	15.11.	A	VERFAHREN	K105	7/25	
150	15.11.	A	VERFAHREN	K105	7/25	



• ANSCHLUSS MIT DOPPEL-T-ELEMENT (BT99551) DARSTELLT. DER ANSCHLUSS IST EIN STANDARDLEBENS-DAUER ELEMENT (BT99551) MIT EINER LÄNGBENDE BEWEHRUNG MIT EINER STEIFIGKEIT (BT99551) ÜBER RECHTS (BT99551) ANGESTELLT. FÜR DIE HERSTELLUNG DES ÜBERGANGSELEMENTES GELTEN DIE HERSTELLUNGS- UND INSTALLATIONSANLEITUNGEN DER ANGESCHLOSSENEN SYSTEME.

ARTIKELNUMMER	1684.47
DELTA-LOGO	DELTA-LOGO
PROJEKTNUMMER	2502.2019
PLANNUMMER	SP-60.10
PLANNUMMER	K738303-DE
BLATT	1



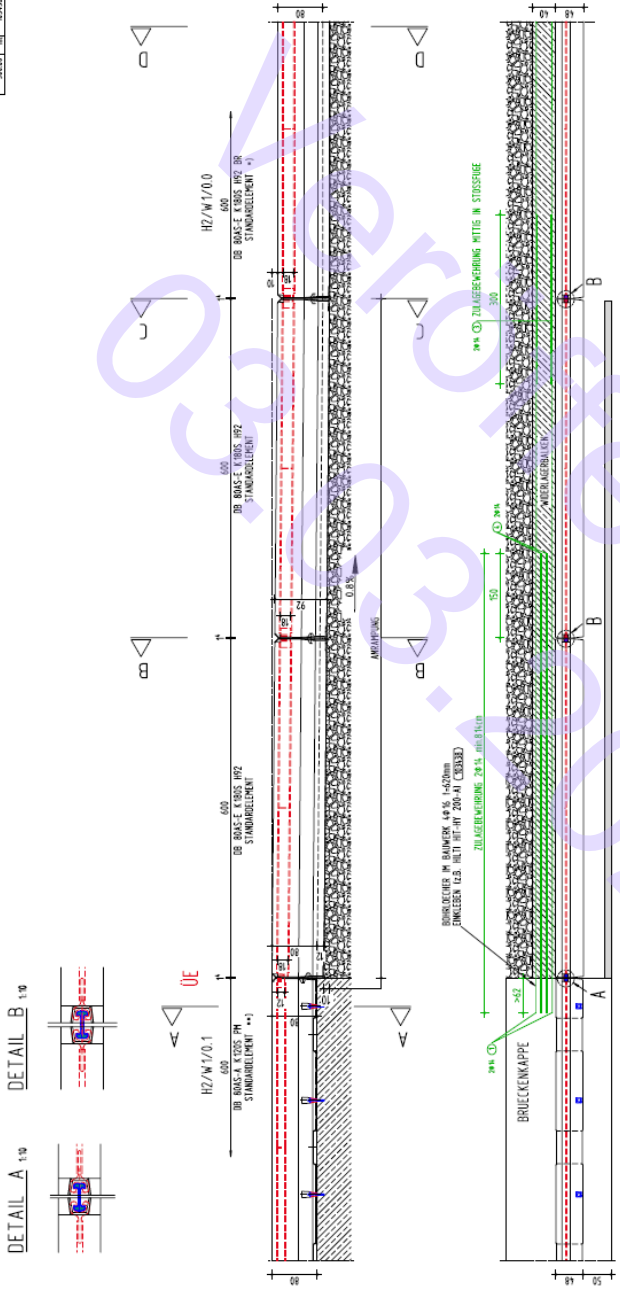
ERLÄUTERUNG ZU BODENART, ANKERANLEGE, MITGLIEDER SIEHE PLAN K738303-DE

ERLÄUTERUNG ZU BODENART, ANKERANLEGE, MITGLIEDER SIEHE PLAN K738303-DE

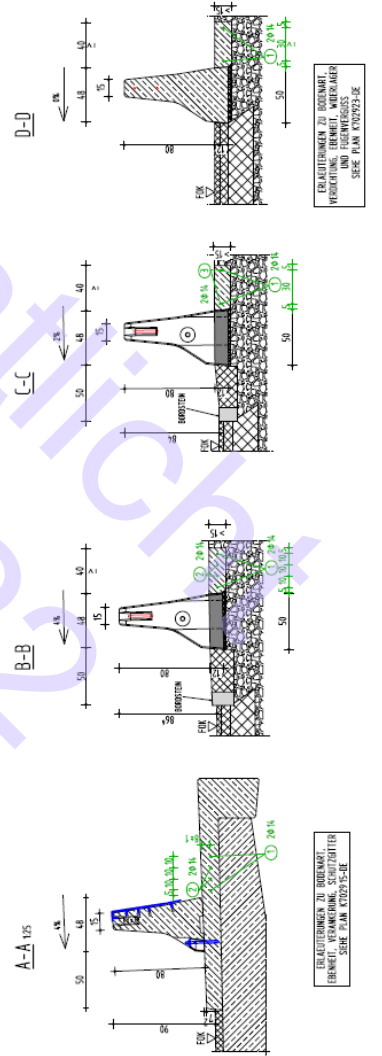


DIESER ÜBERTRAG IST ERZENTEN UND VORBEREITUNG ÜBER NUR MIT AUSREICHENDER ZUSTAND UND ÜBERBEREITUNG GEGENÜBER ERZÖGEN. FÜR VERFAHREN UND VORBEREITUNG ÜBER NUR MIT AUSREICHENDER ZUSTAND UND ÜBERBEREITUNG GEGENÜBER ERZÖGEN.

PROJEKT	DB 80AS-A	BEZEICHNUNG	ÜE DB 80AS-A, H2
ZEICHNUNG	05/20	VERFÄHR	MIT 200 A, K180S



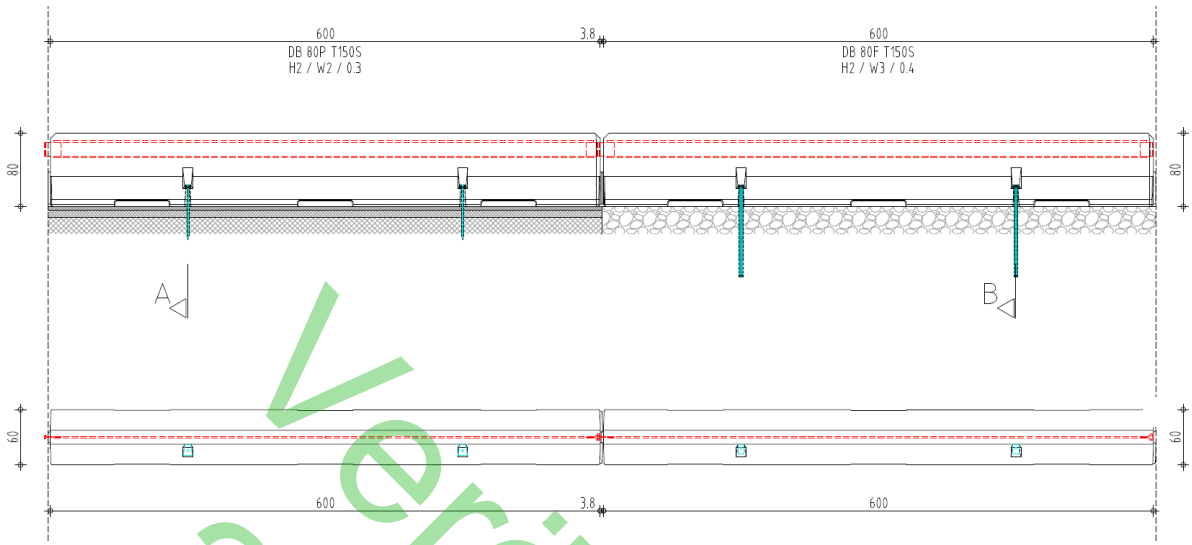
<p>FÜR DIE HERSTELLUNG DES ÜBERGANGSBEWEHRTES GELTEN DIE HERSTELLUNGS- UND INSTALLATIONSVORGÄNGE DER ANGESCHLOSSENEN SYSTEME.</p> <p>*1 ANSCHLUSS MIT STANDARDELEMENT 80AS90S1 **1 ANSCHLUSS MIT STANDARDELEMENT 80AS97621</p>	
PROJEKT	DB 80AS-A, H2
ZEICHNUNG	05/20
VERFÄHR	MIT 200 A, K180S
PROJEKT	DB 80AS-A, H2
ZEICHNUNG	05/20
VERFÄHR	MIT 200 A, K180S
PROJEKT	DB 80AS-A, H2
ZEICHNUNG	05/20
VERFÄHR	MIT 200 A, K180S
PROJEKT	DB 80AS-A, H2
ZEICHNUNG	05/20
VERFÄHR	MIT 200 A, K180S



ERGAÜTZERIN ZU BODENART, BEWEHRUNG, VERANKERUNG, SCHÜTTGÜTER SIEHE PLAN K180S35-E

ERGAÜTZERIN ZU BODENART, BEWEHRUNG, VERANKERUNG, SCHÜTTGÜTER SIEHE PLAN K180S35-E

DIESE ÜBERLAGE IST EINGETRAGEN IN DAS VERKEHRSSCHIEDENBUCH DER DELTA BLOC INTERNATIONAL GMBH UND ÜBERNEHMENDIG GEGENLEISTET. JEDE VERÄNDERUNG UND ÜBERTRAGUNG DAFÜR AUF NUR MIT AUSDRÜCKLICHER ZUSTIMMUNG DER ERHEBENDER ERZÖGLICH.

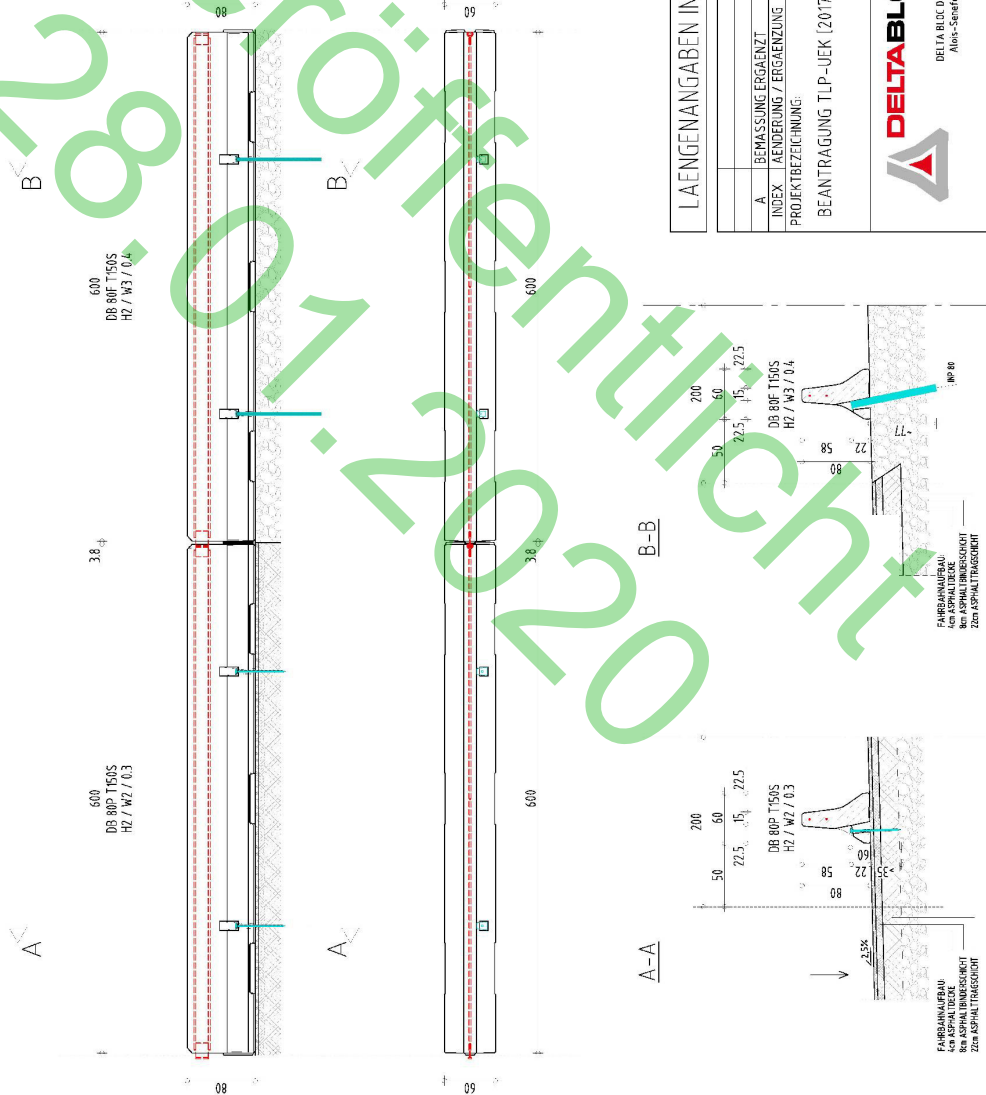


Das Übergangselement ÜE DB 80P 6m T150S ZDC - DB 80F 6m T150S W3 verbindet die Betonfertigteile der Schutzeinrichtungen DB 80P 6m T150S ZDC und DB 80F 6m T150S W3 direkt miteinander. Damit beträgt die Länge des ÜE 0 m.

Die kraftschlüssige Verbindung wird durch die Verwendung des gleichen Zugbandes T150S in beiden angeschlossenen Schutzeinrichtungen sicher gestellt.

<i>Bezeichnung des Übergangselementes</i>	ÜE DB 80P 6m T150S ZDC - DB 80F 6m T150S (W3)
<i>Hersteller</i>	DELTA BLOC Deutschland GmbH
<i>angeschlossene Schutzeinrichtung 1</i>	DB 80P 6m T150S ZDC, H2
<i>angeschlossene Schutzeinrichtung 2</i>	DB 80F 6m T150S (W3), H2
<i>Charakteristisches Material des ÜE</i> (Details siehe Datenblätter der angeschlossenen SE)	Beton mit Bewehrungsstahl und Kupplungsprofil
<i>Breite des ÜE [m]</i>	0,60
<i>Höhe des ÜE ab Fahrbahnoberkante [m]</i>	0,80
<i>Länge des ÜE [m]</i>	0
<i>Systemgründung / -aufstellung</i>	Entsprechend der angeschlossenen Schutzeinrichtungen
<i>Bemerkungen</i>	DB 80F 6m T150S (W3), H2 als Modi- fikation der DB 80F 6m K180SW sowie der DB 80F 6m T150S (W2) bestätigt. Bericht-Nr.: 725118679_1_rev1 des TÜV Süd vom 02.05.2019.

-Für die Herstellung des Uebergangselementes
-gelten die Herstellungs- und
-Installationsanleitungen der angeschlossenen
-Systeme.

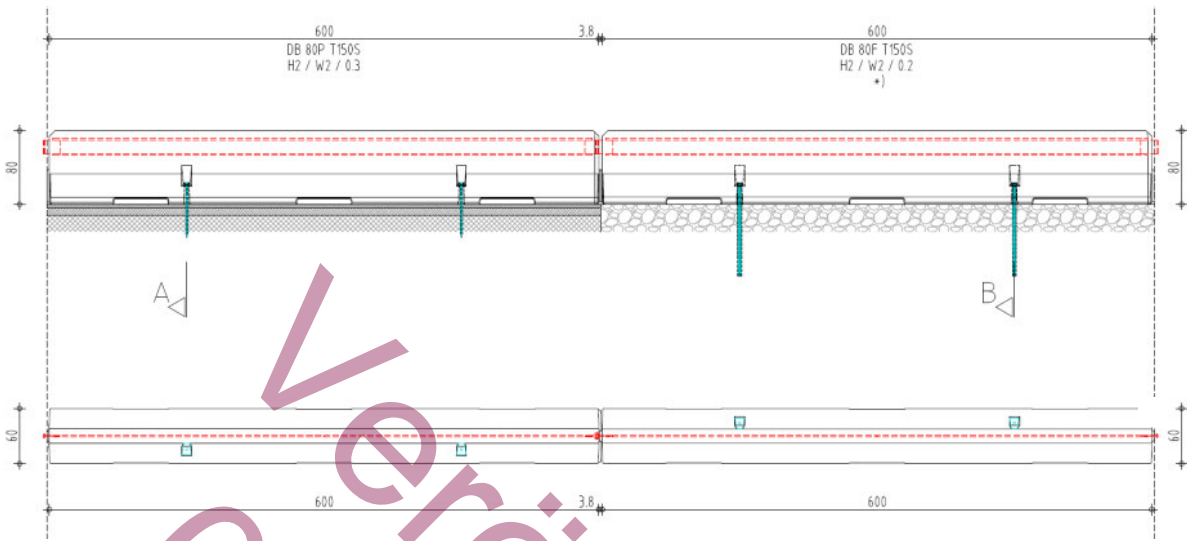


LAENGENANGABEN IN CM

A	BEMASSUNG ERGAENZT	23.07.2019	ZIS	PAC
INDEX	ÄNDERUNG / ERGAENZUNG	DATUM	GEZ.	GEPR.
PROJEKTBEZEICHNUNG: BEANTRAGUNG TLP-UEK (2017)				
ZEICHNUNG: SAFELINK DB 80P T150S - DB 80F T150S W3				
GEZEICHNET: ZIS			GEPRÜFT: PAC	
MASSSTAB: 1:50 (A3)			DATUM: 26.03.2019	
PROJEKTNR./AUFTRAGSR: PR 170224			PLANNUMMER: P745494	



DESE UNTERLAGE IST EIGENTUM DER DELTA BLOC INTERNATIONAL GMBH UND UHBERRECHTLICH GESCHÜTZT.
JEDE VERFÄLTLUNG UND VORFÜHRUNG DARF NUR MIT AUSDRÜCKLICHER ZUSTIMMUNG DER EIGENTUMER ERFOLGEN.

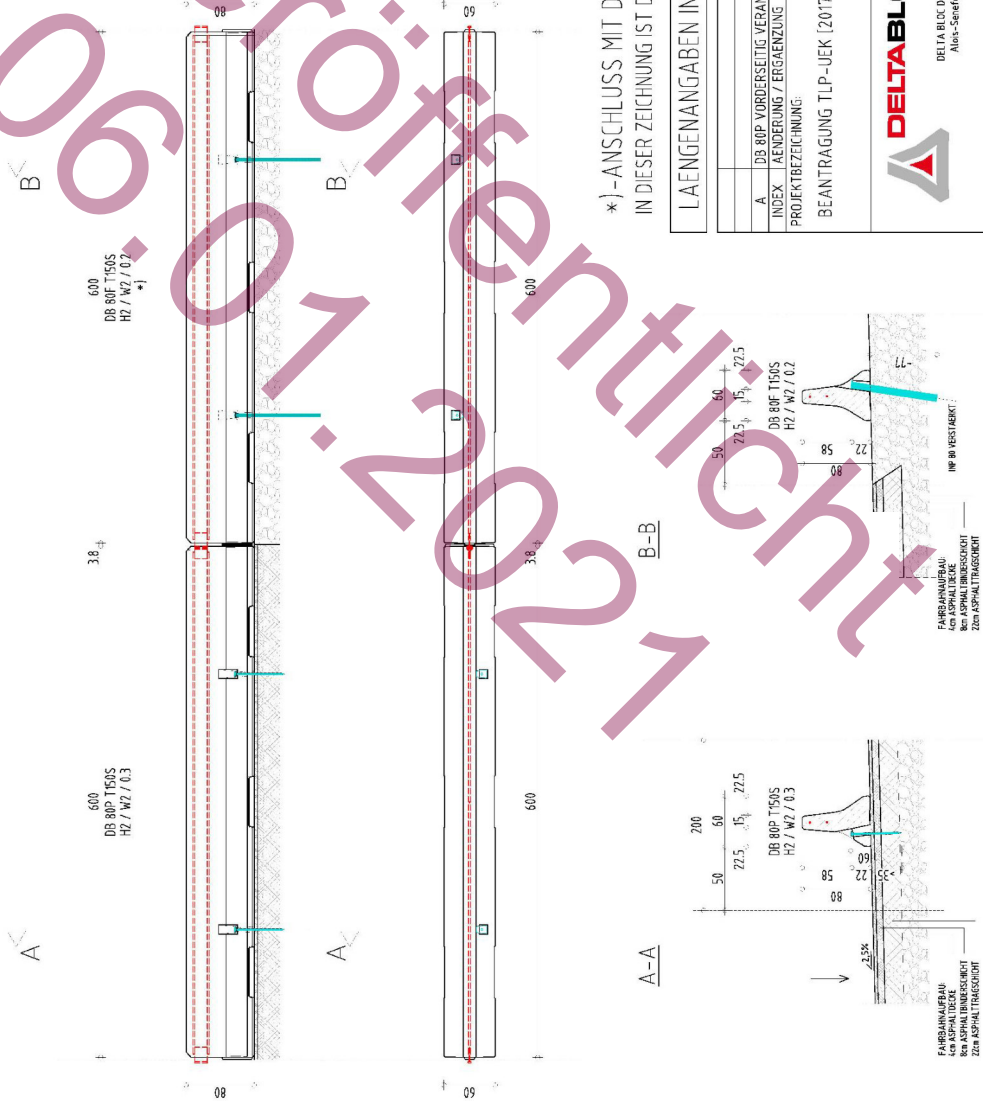


Das Übergangselement ÜE DB 80P 6m T150S ZDC - DB 80F 6m T150S FRC verbindet die Betonfertigteile der Schutzeinrichtungen DB 80P 6m T150S ZDC und DB 80F 6m T150S FRC direkt miteinander. Damit beträgt die Länge des ÜE 0 m.

Die kraftschlüssige Verbindung wird durch die Verwendung des gleichen Zugbandes T150S in beiden angeschlossenen Schutzeinrichtungen sicher gestellt.

<i>Bezeichnung des Übergangselementes</i>	ÜE DB 80P 6m T150S ZDC, H2 - DB 80F 6m T150S FRC, H2
<i>Hersteller</i>	DELTA BLOC Deutschland GmbH
<i>angeschlossene Schutzeinrichtung 1</i>	DB 80P 6m T150S ZDC, H2
<i>angeschlossene Schutzeinrichtung 2</i>	DB 80F 6m T150S FRC, H2
<i>Charakteristisches Material des ÜE</i> (Details siehe Datenblätter der angeschlossenen SE)	Beton mit Bewehrungsstahl und Kupplungsprofil
<i>Breite des ÜE [m]</i>	0,60
<i>Höhe des ÜE ab Fahrbahnoberkante [m]</i>	0,80
<i>Länge des ÜE [m]</i>	0
<i>Systemgründung / -aufstellung</i>	Entsprechend der angeschlossenen Schutzeinrichtungen
<i>Bemerkungen</i>	-

-Für die Herstellung des Übergangselementes
gelten die Herstellungs- und
Installationsanleitungen der angeschlossenen
Systeme.



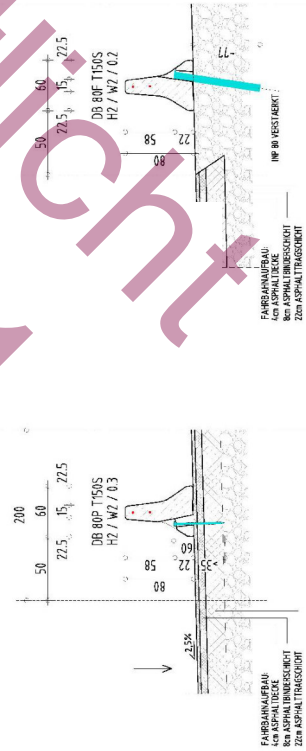
***) -ANSCHLUSS MIT DOPPEL-T ELEMENT ODER DOPPEL-Y ELEMENT.
IN DIESER ZEICHNUNG IST DER ANSCHLUSS MIT EINEM DOPPEL-T ELEMENT DARGESTELLT.**

LAENGENANGABEN IN CM

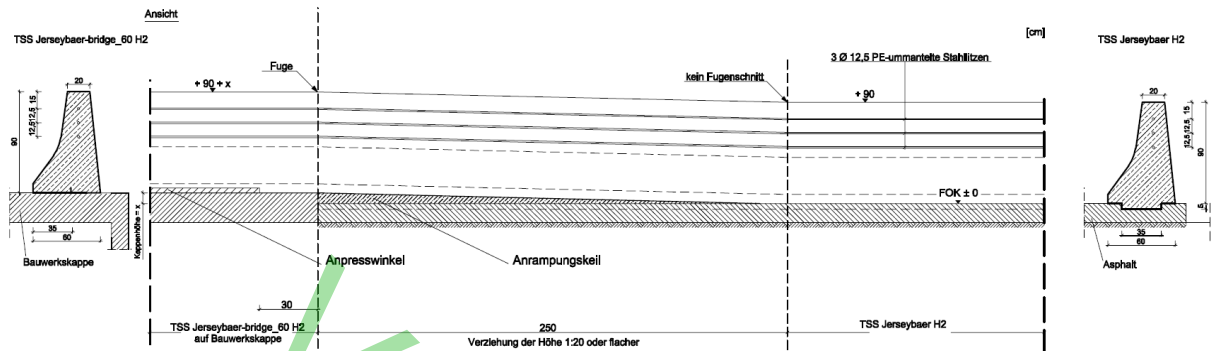
A		DB 80P VORDERSEITIG VERANKERT		ZIS	PAC
INDEX	ÄNDERUNG / ERGÄNZUNG	29.07.2019	DATUM	GEZ.	GEPR.
PROJEKTBEZEICHNUNG:					
BEANTRAGUNG TLP-JEK (2017)					
ZEICHNUNG:					
SAFELINK					
DB 80P T150S - DB 80F T150S W2					
GEZEICHNET:			ZIS	GEPRÜFT:	PAC
MASSSTAB:			1:50 (A3)	DATUM:	
PROJEKTNR./AUFTRAGS NR:			PR 170224	PLANNUMMER:	
PROJEKTNR./AUFTRAGS NR:			PR 170224	P745493	



DELTA BLOC Deutschland GmbH
Alten-Senefelder-Strasse 10
97318 Neumarkt
Deutschland
erf@deltabloc.de



DIESE UNTERLAGE IST EIGENTUM DER DELTA BLOC INTERNATIONAL GMBH UND URHEBERRECHTLICH GESCHÜTZT.
JEDER VERFAHRTÄNDERUNG UND VORFÜHRUNG DARF NUR MIT AUSDRÜCKLICHER ZUSTIMMUNG DER EIGENTÜMER ERFOLGEN.

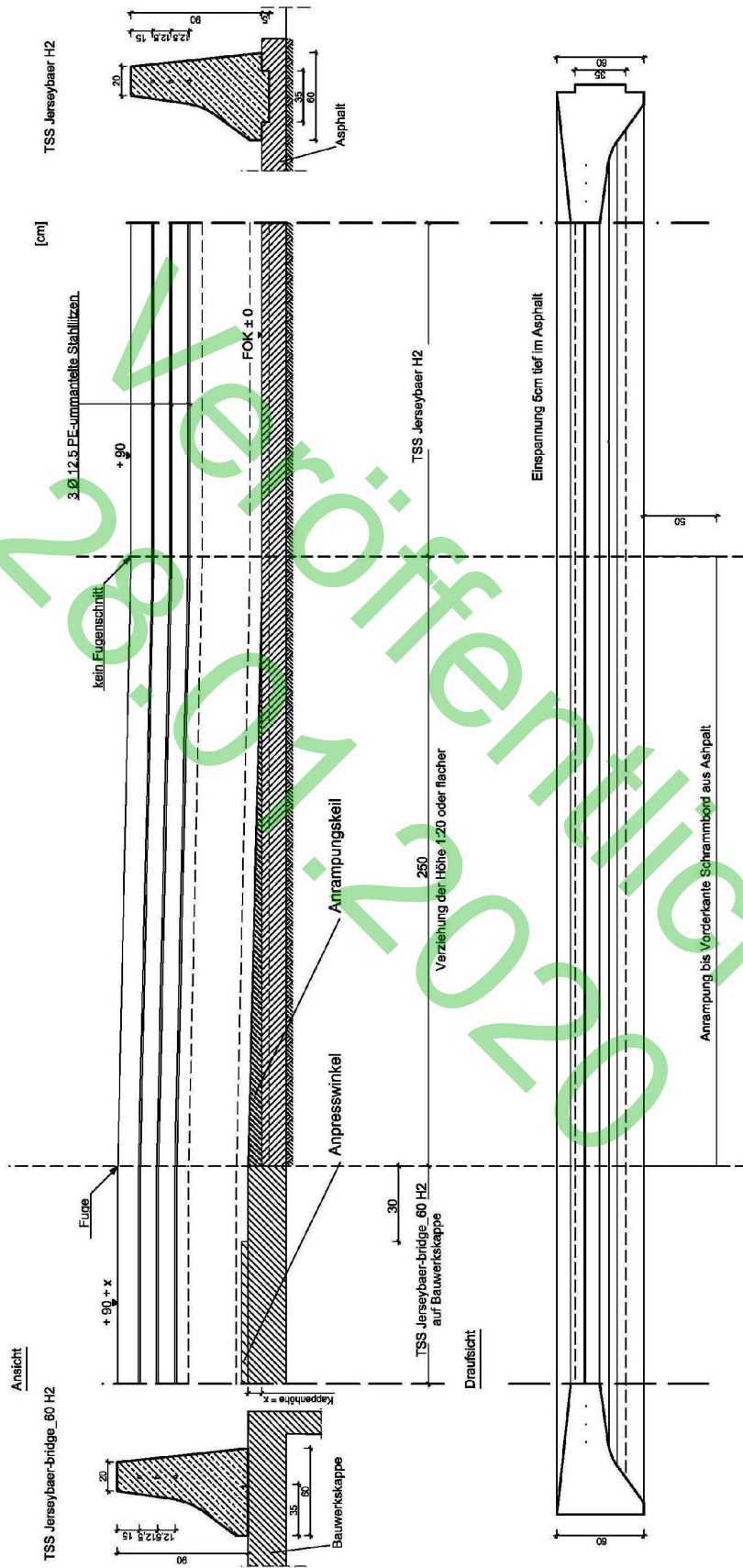


Das Übergangselement verbindet die eingespannte Ortbetonschutzwand TSS Jerseybaer, H2 und die auf einer Bauwerkskappe verankerte Ortbetonschutzwand TSS Jerseybaer-bridge_60, H2.

Im Übergangselement wird die Anpassung der Höhe vorgenommen, das Profil sowie die Bewehrung der angeschlossenen Schutzeinrichtungen sind identisch. Die Einspannung im Asphalt erfolgt über die gesamte Länge des Übergangselements analog zur Gründung des TSS Jerseybaer. Die Längsbewehrung (3 Ø 12,5 PE-ummantelte Stahllitzen) wird mittels Systemkupplungen kraftschlüssig miteinander verbunden.

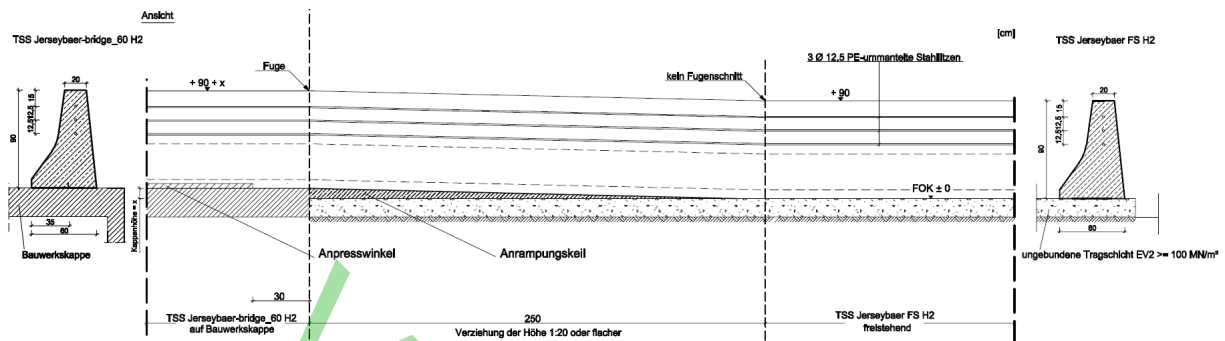
<i>Bezeichnung des Übergangselementes</i>	TSS Jerseybaer-bridge_60 – TSS Jerseybaer
<i>Hersteller</i>	STRABAG AG
<i>angeschlossene Schutzeinrichtung 1</i>	TSS Jerseybaer-bridge_60, H2
<i>angeschlossene Schutzeinrichtung 2</i>	TSS Jerseybaer, H2
<i>Charakteristisches Material des ÜE</i> (Details siehe Datenblätter der angeschlossenen SE)	Beton und Bewehrungsstahl
<i>Breite des ÜE [m]</i>	0,60
<i>Höhe des ÜE ab Fahrbahnoberkante [m]</i>	0,90 + Kappenhöhe – 0,90
<i>Länge des ÜE [m]</i>	2,5
<i>Systemgründung / -aufstellung</i>	Einspannung in Asphalt (5 cm tief, 35 cm breit)
<i>Bemerkungen</i>	-

Übergangselement TSS Jerseybaer-bridge_60 H2 - TSS Jerseybaer H2



STRABAG	Übergangselement ÜE-5221 Verbindung TSS Jerseybaer-bridge_60 H2 mit TSS Jerseybaer H2	
	Datum:	12.09.2019
Diese Unterlagen sind geistiges Eigentum der STRABAG AG Stegburger Straße 223a, 50675 Köln, Tel. +49(0)221/8243393 Jegliche Vervielfältigung, Mikroverfilmung, fotomechanische Vervielfältigung, Übersetzung sowie Einspeicherung und Verarbeitung in elektronischen Systemen bleibt vorbehalten und ist nicht gestattet.		
Zeichnungs-Nr.: 04-M06-ÜEBB-01		
BST		

- Das Übergangselement ist unabhängig von der Fahrtrichtung einsetzbar.
- Anrampung b = 50 cm aus Asphalt
- Die Einbaumanbücher der angeschlossenen Schutzeinrichtungen sind zwingend zu beachten.
- Herstellung des ÜE mittels Gleitschalungsfertiger

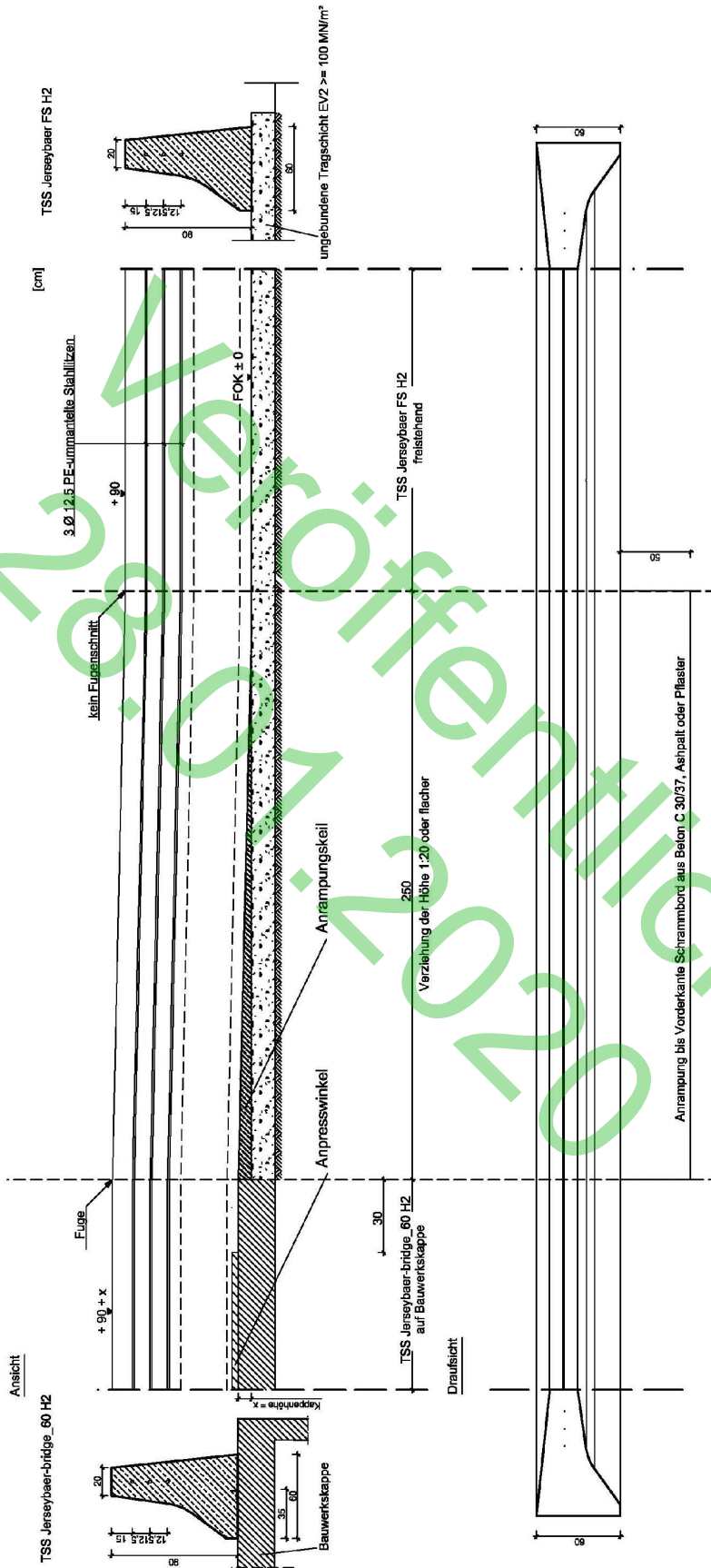


Das Übergangselement verbindet die frei aufgestellte Ortbetonschutzwand TSS Jerseybaer FS, H2 und die auf einer Bauwerkskappe verankerte Ortbetonschutzwand TSS Jerseybaer-bridge_60, H2.

Im Übergangselement wird die Anpassung der Höhe vorgenommen, das Profil sowie die Bewehrung der angeschlossenen Schutzeinrichtungen sind identisch. Das ÜE wird analog zur TSS Jerseybaer FS frei aufgestellt auf ungebundener Tragschicht, EV2 $\geq 100 \text{ MN/m}^2$. Die Längsbewehrung (3 Ø 12,5 PE-ummantelte Stahllitzen) wird mittels Systemkupplungen kraftschlüssig miteinander verbunden.

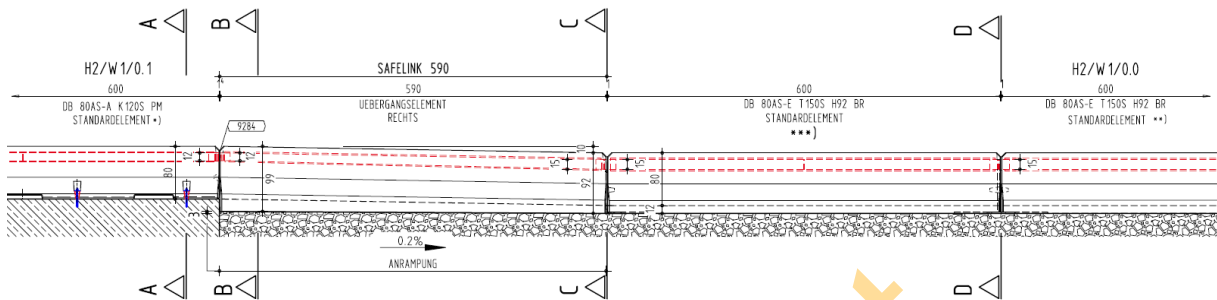
<i>Bezeichnung des Übergangselementes</i>	TSS Jerseybaer-bridge_60 – TSS Jerseybaer FS
<i>Hersteller</i>	STRABAG AG
<i>angeschlossene Schutzeinrichtung 1</i>	TSS Jerseybaer-bridge_60, H2
<i>angeschlossene Schutzeinrichtung 2</i>	TSS Jerseybaer FS, H2
<i>Charakteristisches Material des ÜE</i> (Details siehe Datenblätter der angeschlossenen SE)	Beton und Bewehrungsstahl
<i>Breite des ÜE [m]</i>	0,60
<i>Höhe des ÜE ab Fahrbahnoberkante [m]</i>	0,90 + Kappenhöhe – 0,90
<i>Länge des ÜE [m]</i>	2,5
<i>Systemgründung / -aufstellung</i>	Frei aufgestellt auf ungebundener Tragschicht, EV2 $\geq 100 \text{ MN/m}^2$
<i>Bemerkungen</i>	-

Übergangselement TSS Jerseybaer-bridge_60 H2 - TSS Jerseybaer FS H2



Datum:	12.09.2019
Zeichnungs-Nr.:	04-M06-ÜEBB-02
STRABAG Übergangselement ÜE-5222 Verbindung TSS Jerseybaer-bridge_60 H2 mit TSS Jerseybaer FS H2	
Diese Unterlagen sind geistiges Eigentum der STRABAG AG Siegburger Straße 23a, 50675 Köln, Tel. +49(0)221/8243339 Jegliche Vervielfältigung, Mikroverfilmung, fotomechanische, wiedergabe, Übersetzung sowie Einspeicherung und Verarbeitung in elektronischen Systemen bleibt vorbehalten und ist nicht gestattet.	
BSJ	

- Das Übergangselement ist unabhängig von der Fahrtrichtung einsetzbar.
- Anpassung b = 50 cm aus Beton C 30/37, Asphalt oder Pflaster
- Die Einbauhandbücher der angeschlossenen Schutzeinrichtungen sind zwingend zu beachten.
- Herstellung des ÜE mittels Gleitschalungsfertiger



Das 5,90 m lange Übergangselement DB 80AS-A, H2 – DB 80AS-E T150S (W1), H2 besteht aus einem Betonfertigteile im New-Jersey-Profil und verbindet die Schutzeinrichtungen DB 80AS-A, H2 auf der Brücke mit dem Streckensystem DB 80AS-E T150S (W1), H2.

Die Aufstellung des Übergangselementes erfolgt auf einer Schottertragschicht 12 cm unter der Fahrbahnoberkante. Durch einen rückseitigen bewehrten Widerlagerbalken entsteht eine entsprechende Einspannung am Fuß der Elemente.

<i>Bezeichnung des Übergangselementes</i>	ÜE DB 80AS-A, H2 - DB 80AS-E T150S (W1), H2
<i>Hersteller</i>	DELTA BLOC Deutschland GmbH
<i>angeschlossene Schutzeinrichtung 1</i>	DB 80AS-A, H2
<i>angeschlossene Schutzeinrichtung 2</i>	DB 80AS-E T150S (W1), H2
<i>Charakteristisches Material des ÜE</i> (Details siehe Datenblätter der angeschlossenen SE)	Beton mit Bewehrungsstahl und Kupplungsprofil
<i>Breite des ÜE [m]</i>	0,50
<i>Höhe des ÜE ab Fahrbahnoberkante [m]</i>	0,80 - 0,90
<i>Länge des ÜE [m]</i>	5,90*
<i>Systemgründung / -aufstellung</i>	auf Schottertragschicht 12 cm unter FOK, eingespannt zwischen Fahrbahnoberkante und bewehrtem Widerlagerbalken auf der Rückseite
<i>Bemerkungen</i>	* Die Länge des ÜE wurde von ursprünglich 11,90 m auf nun 5,90 m verkürzt. Diese Längenänderung wurde am 08.07.2020 von der Bewertungsgruppe ÜE bestätigt. Gleiche Ausführung wie ÜE-5236, Unterschied in Kupplung der 80AS-E

DB 80AS-A K120S - DB 80AS-E T150S RECHTS (DARGESTELLT)

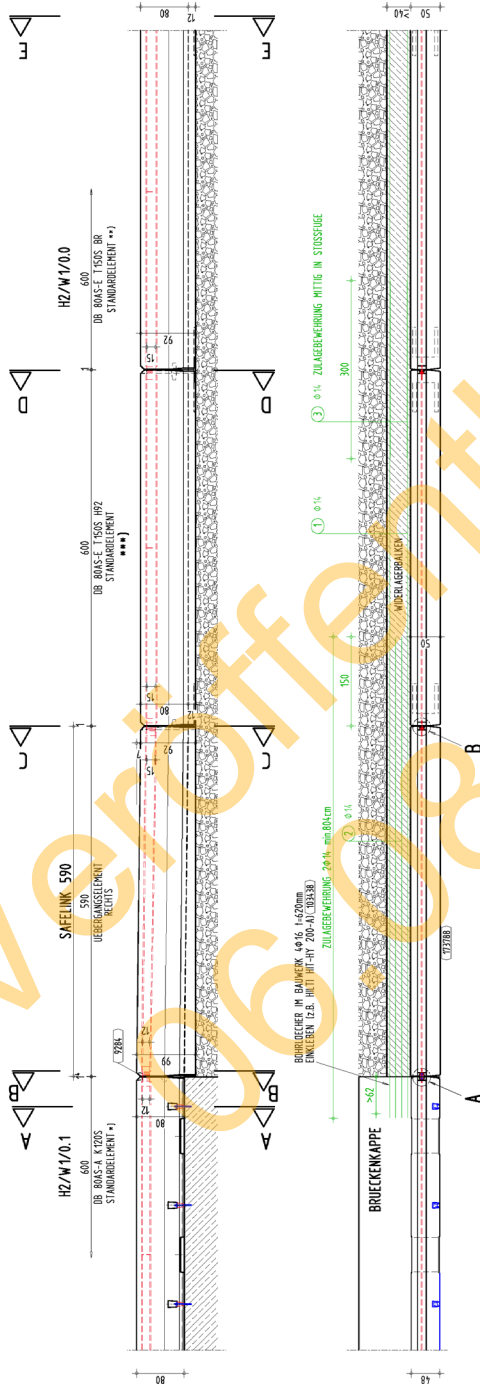
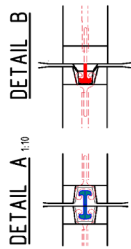
ART.NR.: 167631

ZEICHNUNG	BELEUCHTUNG	ZUSATZLICHE
1001 STK	1001 STK	1001 STK
1001 STK	1001 STK	1001 STK
1001 STK	1001 STK	1001 STK

DB 80AS-A K120S - DB 80AS-E T150S LINKS ***

ART.NR.: 167697

ZEICHNUNG	BELEUCHTUNG	ZUSATZLICHE
1001 STK	1001 STK	1001 STK
1001 STK	1001 STK	1001 STK
1001 STK	1001 STK	1001 STK

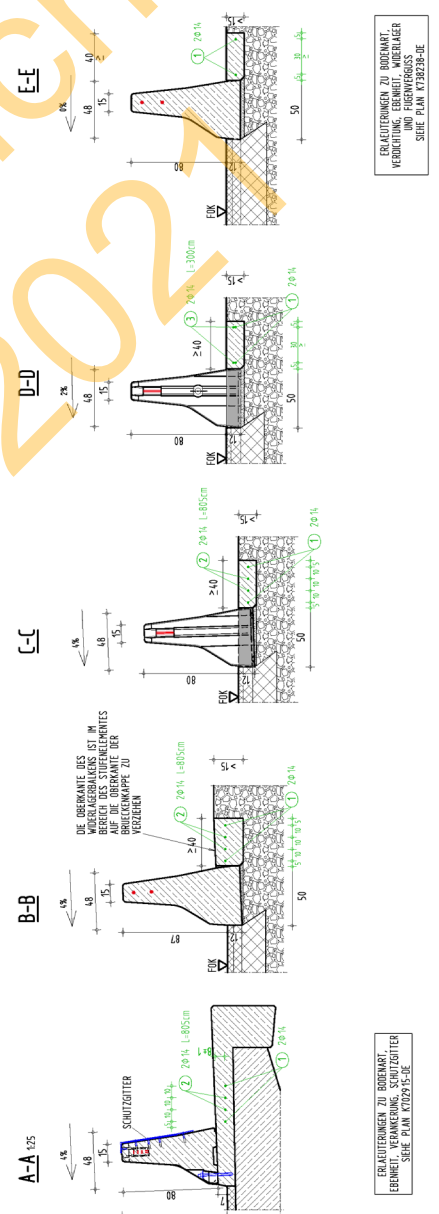


FÜR DIE HERSTELLUNG DES ÜBERGANGSELEMENTES GELTEN DIE HERSTELLUNGSANLEITUNGEN FÜR ANGESCHLOSSENEN SYSTEME.

- *) ANSCHLUSS MIT STANDARDELEMENT (B706995) BEI ÜBERGANGEN MIT EINER EINZEL- ODER DOPPEL-FAHRENBahn.
- **) ANSCHLUSS MIT STANDARDELEMENT (B739554) BEI ÜBERGANGEN MIT EINER EINZEL- ODER DOPPEL-FAHRENBahn.
- ***) BEI DER LINKEN AUSFAHRT IST EIN DOPPEL-FAHRENBahn ANZUNEHMEN.

ARTIKELNUMMER: K732171-DE 1

BEZEICHNUNG	STANDARDPRODUKT
ARTIKELNUMMER	DB 80AS-A K120S PM - 80AS-E T150S WZ BR
PROJEKTIONSDATUM	2022.02.09
PROJEKTIONSDRUCK	1:50
PROJEKTIONSDRUCK	1:50
PROJEKTIONSDRUCK	1:50
PROJEKTIONSDRUCK	1:50



ERLÄUTERUNGEN ZU BODENART, VERDICHTUNG, ERDBEIHE, WIDERLAGER
- SIEHE PLAN K732238-DE

ERLÄUTERUNGEN ZU BODENART, VERDICHTUNG, ERDBEIHE, WIDERLAGER
- SIEHE PLAN K732238-DE

DIESE UNTERLAGE IST EIGENTUM DER DELTA BLOK INTERNATIONAL GMBH UND ÜBERBRETTERUNG BEI ANDEREN VERFAHREN UND VORBEREITUNG DAFÜR NUR MIT AUSDRÜCKLICHER ZUSTIMMUNG DER EIGENTUMER ERFOLGEN.

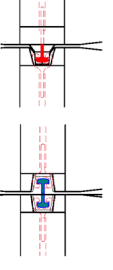
DB 80AS-A K120S - DB 80AS-E T150S RECHTS (DARGESTELLT)
ART NR.: 173979

ZEICHNUNG	BEZEICHNUNG	ZEICHNER
1001 STK	9784 KOPPLINK K 200	AK31-HE
50000 m	95348 MITT. HIT-HY 200-A (K 200-A)	
1001 STK	173979 ÜE DB 80AS-A K120S - DB 80AS-E T150S R.	

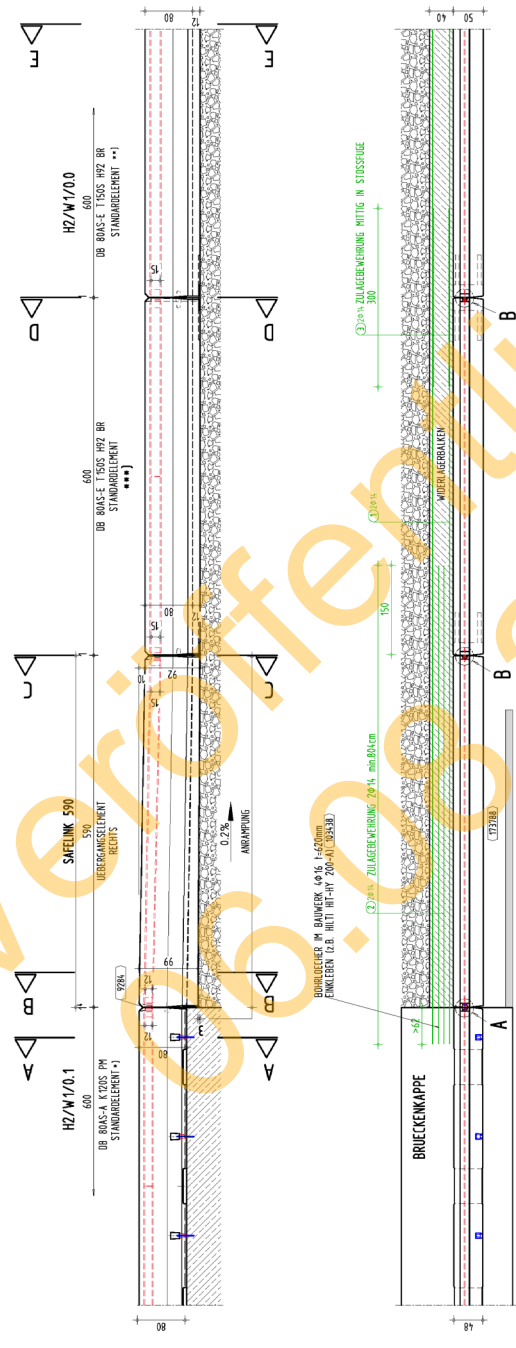
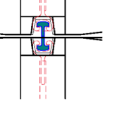
DB 80AS-A K120S - DB 80AS-E T150S LINKS (***)
ART NR.: 173980

ZEICHNUNG	BEZEICHNUNG	ZEICHNER
1001 STK	9784 KOPPLINK K 200	AK31-HE
50000 m	95348 MITT. HIT-HY 200-A (K 200-A)	
1001 STK	173980 ÜE DB 80AS-A K120S - DB 80AS-E T150S L.	

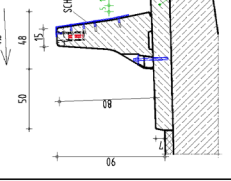
DETAIL A 1:10



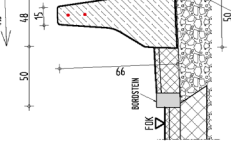
DETAIL B



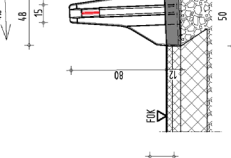
A-A 1:25



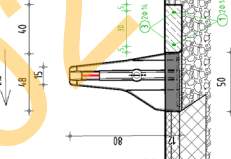
B-B



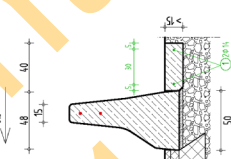
C-C



D-D



E-E



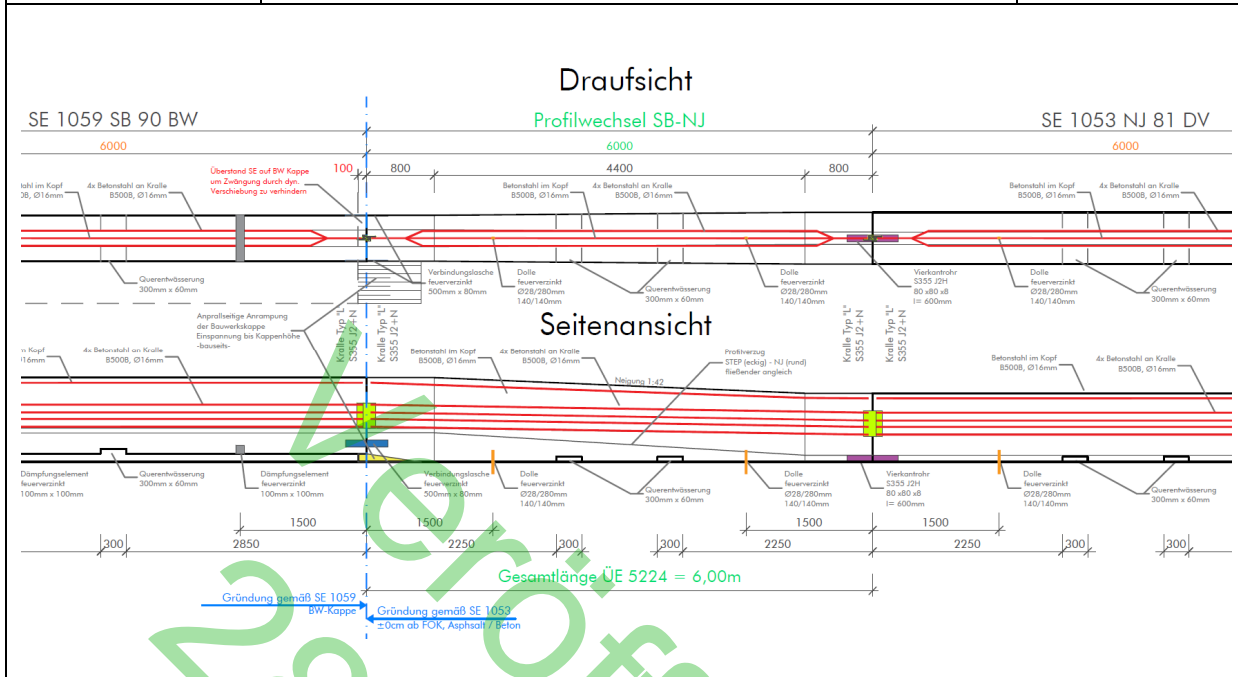
FÜR DIE HERSTELLUNG DES ÜBERBELEGTEILS GELTEN DIE HERSTELLUNGS- UND INSTALLATIONSANLEITUNGEN DER ANGESCHLOSSENEN SYSTEME.
-1 ANSCHLUSS MIT STANDAUELEMENT (8706085)
-2 ANSCHLUSS MIT STANDAUELEMENT (8496762)
-3 ANSCHLUSS MIT STANDAUELEMENT (8739554) ZU VERWENDEN
-4 ANSCHLUSS MIT STANDAUELEMENT (8739554) ZU VERWENDEN

ARTIKELNUMMER	BEZEICHNUNG	STÜCKLISTEN
7207071	SAFELINK	SAFELINK
7207072	BRÜCKENKAPPE	BRÜCKENKAPPE
7207073	BRÜCKENGERÄT	BRÜCKENGERÄT
7207074	BRÜCKENSTEIN	BRÜCKENSTEIN
7207075	BRÜCKENKAPPE	BRÜCKENKAPPE
7207076	BRÜCKENGERÄT	BRÜCKENGERÄT
7207077	BRÜCKENSTEIN	BRÜCKENSTEIN
7207078	BRÜCKENKAPPE	BRÜCKENKAPPE
7207079	BRÜCKENGERÄT	BRÜCKENGERÄT
7207080	BRÜCKENSTEIN	BRÜCKENSTEIN
7207081	BRÜCKENKAPPE	BRÜCKENKAPPE
7207082	BRÜCKENGERÄT	BRÜCKENGERÄT
7207083	BRÜCKENSTEIN	BRÜCKENSTEIN
7207084	BRÜCKENKAPPE	BRÜCKENKAPPE
7207085	BRÜCKENGERÄT	BRÜCKENGERÄT
7207086	BRÜCKENSTEIN	BRÜCKENSTEIN
7207087	BRÜCKENKAPPE	BRÜCKENKAPPE
7207088	BRÜCKENGERÄT	BRÜCKENGERÄT
7207089	BRÜCKENSTEIN	BRÜCKENSTEIN
7207090	BRÜCKENKAPPE	BRÜCKENKAPPE
7207091	BRÜCKENGERÄT	BRÜCKENGERÄT
7207092	BRÜCKENSTEIN	BRÜCKENSTEIN
7207093	BRÜCKENKAPPE	BRÜCKENKAPPE
7207094	BRÜCKENGERÄT	BRÜCKENGERÄT
7207095	BRÜCKENSTEIN	BRÜCKENSTEIN
7207096	BRÜCKENKAPPE	BRÜCKENKAPPE
7207097	BRÜCKENGERÄT	BRÜCKENGERÄT
7207098	BRÜCKENSTEIN	BRÜCKENSTEIN
7207099	BRÜCKENKAPPE	BRÜCKENKAPPE
7207100	BRÜCKENGERÄT	BRÜCKENGERÄT
7207101	BRÜCKENSTEIN	BRÜCKENSTEIN
7207102	BRÜCKENKAPPE	BRÜCKENKAPPE
7207103	BRÜCKENGERÄT	BRÜCKENGERÄT
7207104	BRÜCKENSTEIN	BRÜCKENSTEIN
7207105	BRÜCKENKAPPE	BRÜCKENKAPPE
7207106	BRÜCKENGERÄT	BRÜCKENGERÄT
7207107	BRÜCKENSTEIN	BRÜCKENSTEIN
7207108	BRÜCKENKAPPE	BRÜCKENKAPPE
7207109	BRÜCKENGERÄT	BRÜCKENGERÄT
7207110	BRÜCKENSTEIN	BRÜCKENSTEIN
7207111	BRÜCKENKAPPE	BRÜCKENKAPPE
7207112	BRÜCKENGERÄT	BRÜCKENGERÄT
7207113	BRÜCKENSTEIN	BRÜCKENSTEIN
7207114	BRÜCKENKAPPE	BRÜCKENKAPPE
7207115	BRÜCKENGERÄT	BRÜCKENGERÄT
7207116	BRÜCKENSTEIN	BRÜCKENSTEIN
7207117	BRÜCKENKAPPE	BRÜCKENKAPPE
7207118	BRÜCKENGERÄT	BRÜCKENGERÄT
7207119	BRÜCKENSTEIN	BRÜCKENSTEIN
7207120	BRÜCKENKAPPE	BRÜCKENKAPPE
7207121	BRÜCKENGERÄT	BRÜCKENGERÄT
7207122	BRÜCKENSTEIN	BRÜCKENSTEIN
7207123	BRÜCKENKAPPE	BRÜCKENKAPPE
7207124	BRÜCKENGERÄT	BRÜCKENGERÄT
7207125	BRÜCKENSTEIN	BRÜCKENSTEIN
7207126	BRÜCKENKAPPE	BRÜCKENKAPPE
7207127	BRÜCKENGERÄT	BRÜCKENGERÄT
7207128	BRÜCKENSTEIN	BRÜCKENSTEIN
7207129	BRÜCKENKAPPE	BRÜCKENKAPPE
7207130	BRÜCKENGERÄT	BRÜCKENGERÄT
7207131	BRÜCKENSTEIN	BRÜCKENSTEIN
7207132	BRÜCKENKAPPE	BRÜCKENKAPPE
7207133	BRÜCKENGERÄT	BRÜCKENGERÄT
7207134	BRÜCKENSTEIN	BRÜCKENSTEIN
7207135	BRÜCKENKAPPE	BRÜCKENKAPPE
7207136	BRÜCKENGERÄT	BRÜCKENGERÄT
7207137	BRÜCKENSTEIN	BRÜCKENSTEIN
7207138	BRÜCKENKAPPE	BRÜCKENKAPPE
7207139	BRÜCKENGERÄT	BRÜCKENGERÄT
7207140	BRÜCKENSTEIN	BRÜCKENSTEIN
7207141	BRÜCKENKAPPE	BRÜCKENKAPPE
7207142	BRÜCKENGERÄT	BRÜCKENGERÄT
7207143	BRÜCKENSTEIN	BRÜCKENSTEIN
7207144	BRÜCKENKAPPE	BRÜCKENKAPPE
7207145	BRÜCKENGERÄT	BRÜCKENGERÄT
7207146	BRÜCKENSTEIN	BRÜCKENSTEIN
7207147	BRÜCKENKAPPE	BRÜCKENKAPPE
7207148	BRÜCKENGERÄT	BRÜCKENGERÄT
7207149	BRÜCKENSTEIN	BRÜCKENSTEIN
7207150	BRÜCKENKAPPE	BRÜCKENKAPPE

DELTA BLOC
SIEHE STÜCKLISTEN
BEZEICHNUNG: SAFELINK
MASSSTAB: 1:50
PROJEKTION: 2P-ANSICHT
ARTIKELNUMMER: K732170-DE
K732170-DE
1

ERLÄUTERUNG ZU BOHRNART, ANSCHLÜSSEN, BEWEHRUNG, VERANKERUNG
SIEHE PLAN K732170-DE

ERLÄUTERUNG ZU BOHRNART, ANSCHLÜSSEN, BEWEHRUNG, VERANKERUNG
SIEHE PLAN K732170-DE



Das Übergangselement NJ 81DV – SB 90BW hat eine Länge von 6,0 m und verbindet das Streckensystem BSWF Typ NJ 81DV mit der Bauwerkssystem BSWF Typ SB 90BW.

Das ÜE selbst besteht aus einem Betonfertigteile im New-Jersey/STEP-Profil und wird mit 2 Dollen (Ø 28/280 mm) direkt auf der Fahrbahndecke montiert. Im ÜE erfolgt ein Profilageich von STEP auf NJ sowie eine Anpassung der Systemhöhe. Alle Elemente werden mittels der stirnseitig angeordneten Krallenverbindung kraftschlüssig miteinander verbunden. Die Kraftübertragung von Kralle zu Kralle erfolgt im Element durch entsprechende Bewehrung.

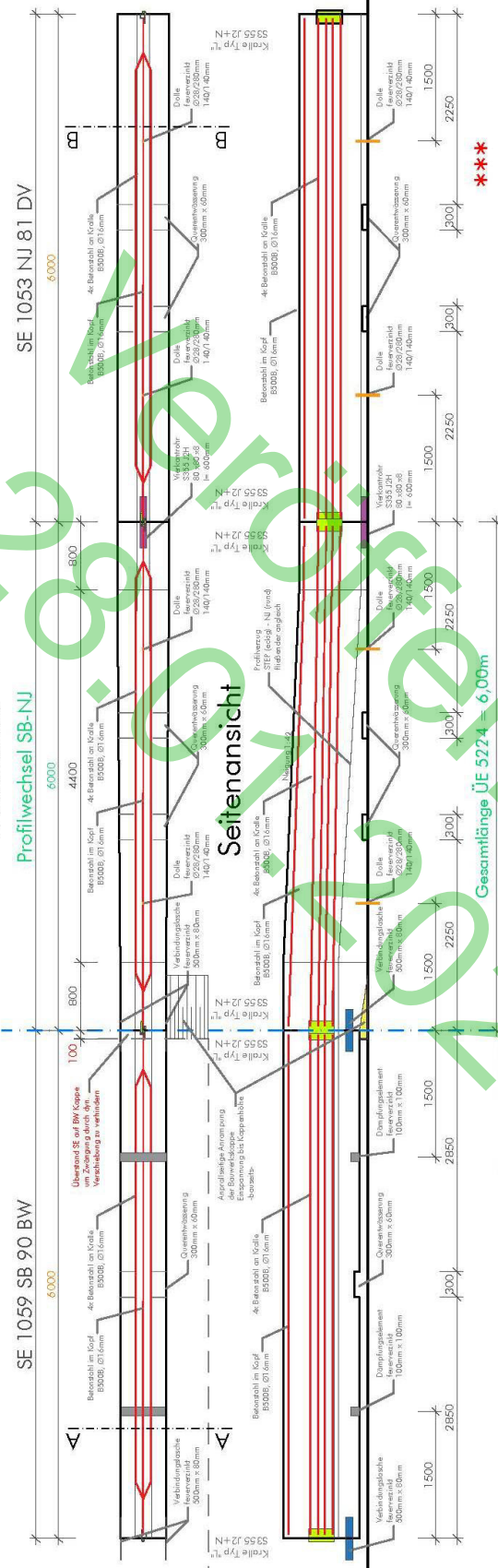
Bezeichnung des Übergangselementes	Doppels. BSWF Typ NJ 81DV – Doppels. BSWF Typ SB 90BW
Hersteller	Hermann Spengler GmbH & Co. KG
angeschlossene Schutzeinrichtung 1	Doppels. BSWF Typ NJ 81DV, H2
angeschlossene Schutzeinrichtung 2	Doppels. BSWF Typ SB 90BW, H2
Charakteristisches Material des ÜE (Details siehe Datenblätter der angeschlossenen SE)	Beton mit Bewehrungsstahl und Kupplungsprofil
Breite des ÜE [m]	0,61 – 0,54
Höhe des ÜE ab Fahrbahnoberkante [m]	0,81 – 0,90 + Höhe Bauwerksskappe
Länge des ÜE [m]	6,0
Systemgründung / -aufstellung	Mit 2 Dollen Ø 28/280 mm in Asphalt/ Beton verankert.
	-

BSWF Typ NJ 81 DV - BSWF Typ SB 90 BW



ÜE 5224

Draufsicht



Überstand SE auf auf BW 100mm
beachten um Zwängungen an
BW-Kappe zu vermeiden

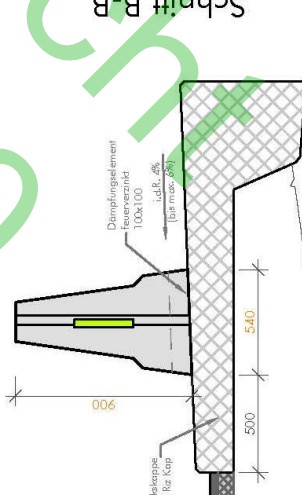
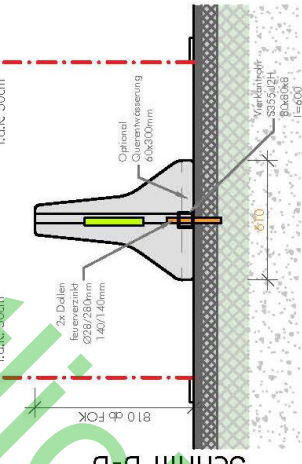
Es gelten die Einbaueinleitungen
der angeschlossenen SE.

Untergrund/Unterlage gem.
entsprechendem Prüfbericht!

In Systemskizze ist nur die
Zugbewehrung dargestellt.

Bewehrung ÜE analog System
mit gleicher Gründung.

Stand 10-2019



- Fahrbahn
- Spülit als Ausgleich
- KFT bzw. FSS+STS
- Kiesspuffer
- Hinterfüllung
- Betonfundament
- Mörtelbett

Gesamtlänge ÜE 5224 = 6,00m

Gründung gemäß SE 1053
gemäß ab FOK, Asphalt / Beton

Gründung gemäß SE 1059
gemäß ab FOK, Asphalt / Beton

Schnitt A-A

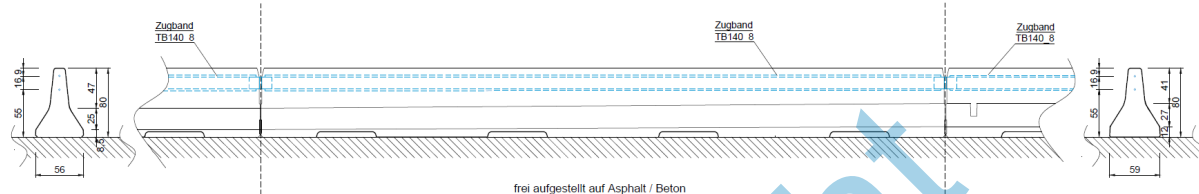
Schnitt B-B

Ansicht:

REBLOC 80H_8 H2

Länge Übergangselement 8,0m

REBLOC 80XAS_8 H2



Das ÜE verbindet die beiden Streckenschutzeinrichtungen REBLOC RB80H_8 und REBLOC RB80XAS_8 miteinander. Die angeschlossenen Schutzeinrichtungen bestehen wie auch das ÜE aus Betonschutzwandfertigteilen. Das ÜE besteht aus einem Element und ist 8,0 m lang.

Das Übergangselement wird analog zu den beiden angeschlossenen Schutzeinrichtungen frei auf Asphalt bzw. Beton aufgestellt.

Die kraftschlüssige Verbindung wird durch die Verwendung des gleichen Zugbandes (TB140_8) wie in den angeschlossenen Schutzeinrichtungen sicher gestellt.

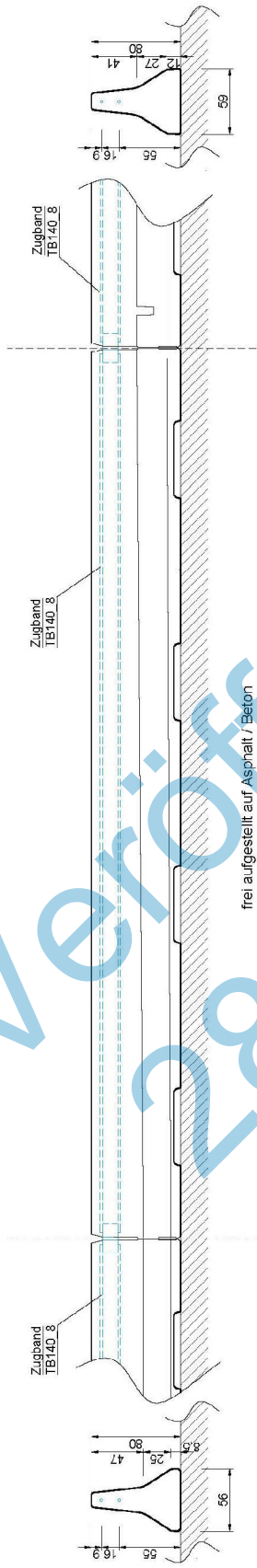
<i>Bezeichnung des Übergangselementes</i>	ÜE REBLOC RB80H_8 – REBLOC RB80XAS_8
<i>Hersteller</i>	REBLOC GmbH
<i>angeschlossene Schutzeinrichtung 1</i>	REBLOC 80H_8, H2
<i>angeschlossene Schutzeinrichtung 2</i>	REBLOC 80XAS_8, H2
<i>Charakteristisches Material des ÜE</i>	Beton mit Bewehrungsstahl und Kupplungsprofil
<i>Breite des ÜE [m]</i>	0,56 - 0,59
<i>Höhe des ÜE ab Fahrbahnoberkante [m]</i>	0,80
<i>Länge des ÜE [m]</i>	8,00
<i>Systemgründung / -aufstellung</i>	Analog zu den angeschlossenen Schutzeinrichtungen frei auf Asphalt bzw. Beton aufgestellt
<i>Bemerkungen</i>	-

Ansicht:

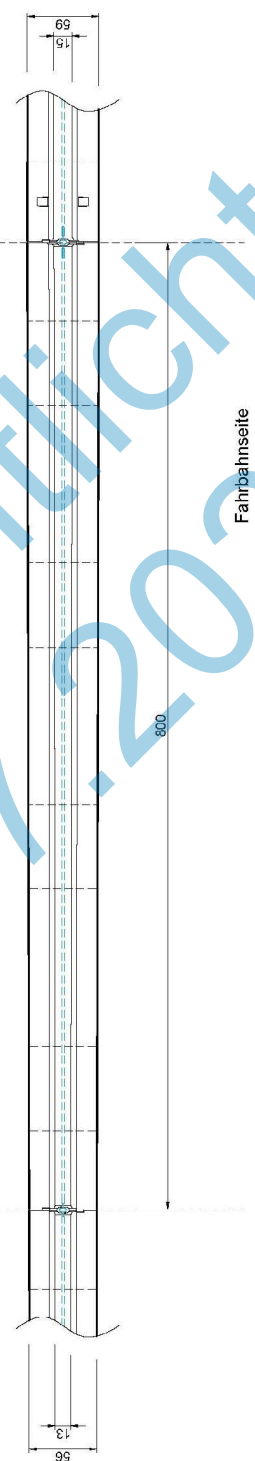
REBLOC 80H_8 H2

REBLOC 80XAS_8 H2

Länge Übergangselement 8,0m



Grundriss:



REBLOC
concrete barriers

Übergangselement REBLOC 80H_8 - 80XAS_8	
REBLOC-LE	NAME
DATA	HR
01.02.2020	
PROJEKT-NR.	GRÖSSE
PLAN-NR.	A3
INDEX	INDEX
UE-5225	

- Die Einbauanleitungen der angeschlossenen Schutzeinrichtungen sind zu beachten
- Dieses Übergangselement ist in beiden Fahrtrichtungen einzusetzen
- Die Profilanpassungen in Höhe und Breite (fahrbahnseitig) sind 1:20 oder flacher ausgeführt

Diese Zeichnung ist geistiges Eigentum der Fa. REBLOC GmbH und damit geschützt. Jede unerlaubte Reproduktion, Verbreitung, Vervielfältigung, Übersetzung oder Weitergabe an Dritte ist nicht gestattet.